

Apologie des Sokrates

St. 17a

facturus^{NPT} operae^G pretium^N sim^{,PräAktKnj} si^{Kon} a^{Prp} primordio^{Abl} urbis^G res^N populi^G
kappaklaus? derMühe Wert seich, wenn von demAnfang derStadt Angelegenheiten desVolkes
oderauchnicht
test

Romani^G perscripserim^{,PerAktKnj} nec^{Kon} satis^{Adv} scio^{,PräAkt} nec^{,Kon} si sciam, dicere ausim,
römischen habeichvollständigaufgeschrieben, undnicht genug weißich undnicht, wenn \$wüssteich,\$zusagen\$wageich,
TestA
TestB

quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem videam, dum novi semper scriptores aut in
denn der sowohl +alt alsauch \$verbreitet \$zusein\$dieSache \$seich, während +neue immer \$Schriftsteller oder in
rebus certius aliquid allaturos se aut scribendi arte rudem vetustatem
\$denDingen+Genaueres etwas \$bringenwerdend sich oder \$desSchreibens\$durchdieKunst +rohe \$Altertümlichkeit
superaturos credunt. utcumque erit, εὐλαβεῖσθαι(M_{Prä} μὴ^{Pt} ὑπ'^{Prp} ἐμοῦ^G ἐξαπατηθῆτε^{AorPasKnj}
P)_{Inf}
\$überwindenwerdend\$glaubensie. wieauchimmer \$wirdseines, sichinAchtnehmen nicht von mir getäuschtwerdet
ὡς^{Kon} [17b] δεινὸς^{AdjG} ὄντος^G λέγειν. ^{,PräInfAkt} τὸ γὰρ μὴ αἰσχυνοῦνθαι ὅτι αὐτίκα ὑπ' ἐμοῦ
als [17b] einesGewandten seiend zureden. das denn nicht \$sichschämen dass sogleich von mir
ἐξελεγχθήσονται ἔργῳ, ἐπειδὴν^{Kon} μηδ^{Pt} ὅπωςτιοῦν^{Adv} φαίνωμαι(M_{Prä} δεινὸς^{AdjN} λέγειν, ^{,PräInfAkt} τοῦτο^A _P)_{Knj}
\$widerlegtwerden \$inderTat, sobaldwenn auchnicht wieauchimmer ichscheine gewandt zureden, dieses
μοι^D _{Pr} ἔδοξεν^{AorAkt} αὐτῶν^G ^{,Pr} ἀναίσχυντότατον εἶναι, εἰ μὴ ἄρα δεινὸν καλοῦσιν οὗτοι λέγειν τὸν
mir schien vonihnen +dasUnverschämteste\$zusein, wenn nicht etwa +gewandt \$nennen diese \$zureden den
τάληθῆ λέγοντα· εἰ μὲν γὰρ τοῦτο λέγουσιν, ὁμολογοῖν ἂν ἔγωγε οὐ κατὰ τούτους εἶναι
+dieWahren\$sagenden· wenn zwar denn dieses \$siesagen, \$würdezugestehen wohl ichja nicht gemäß diesen \$zusein
ῥήτωρ. οὗτοι μὲν οὖν, ὡςπερ ἐγὼ λέγω, ἢ τι ἢ οὐδὲν ἀληθὲς εἰρήκασιν, ὑμεῖς δέ μου
\$Redner. diese zwar nun, sowie ich \$sage, entweder etwas oder nichts +Wahres\$habengesagt, ihr aber meiner
ἀκούσεσθε πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν— οὐ μέντοι μὰ Δία, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, κεκαλλιεπημένους γε λόγους,
\$werdethören+ganze die \$Wahrheit— nicht jedoch bei \$Zeus, o \$Männer \$Athener, \$ausgeschmückte doch \$Reden,
ὡςπερ οἱ τούτων, ῥήμασί [17c] τε καὶ ὀνόμασιν^D οὐδὲ^{Pt} κεκοσμημένους^A, ^{,PerPas} ἀλλ^{,Kon} ἀκούσεσθε^{FuMed}
sowie die dieser, \$Worten [17c] und auch Benennungen auchnicht geschmückt, sondern ihrwerdethören
εἰκῇ^{Adv} λεγόμενα(M_{Prä} τοῖς^{ArtD} ἐπιτυχοῦσιν^D ^{,AorSAkt} ὀνόμασιν—^D πιστεύω^{,PräAkt} γὰρ δίκαια εἶναι ἃ
P)_A
aufsGeratewohl gesagtwerdende den sichfindenden Namen— ichglaube denn +gerecht\$zusein was
λέγω— καὶ μηδεὶς ὑμῶν προσδοκησάτω ἄλλως· οὐδὲ γὰρ ἂν δήπου πρέποι, ὧ ἄνδρες, τῇδε
\$ichsage— und niemand voneuch \$sollerwarten anders· auchnicht denn wohl doch \$schicktesich, o \$Männer, indiesem
τῇ ἡλικίᾳ ὡςπερ μεираκίῳ πλάττοντι λόγους εἰς ὑμᾶς εἰσιέναι. καὶ μέντοι καὶ πάνυ, ὧ ἄνδρες^N
diesem \$Alter sowie \$einemjüngling \$gestaltend \$Reden in euch \$shineinzugehen. und doch auch sehr, o Männer
Ἀθηναῖοι, ^N τοῦτο^A _{Pr} ὑμῶν^G _{Pr} δέομαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} παρίεμαι(M_{Prä} ἐὰν^{Kon} διὰ^{Prp} τῶν^{ArtG} αὐτῶν^{AdjG} λόγων^G
P)_P·
Athener, dieses voneuch erbitteich und erbitteichzusätzlich· wenn durch der selben Reden
ἀκούητέ^{,PräAktKnj} μου^G _{Pr} ἀπολογουμένου(M_{Prä} δι'^{,Prp} ὧνπερ^G _{Pr} εἴωθα^{,PerAkt} λέγειν^{,PräInfAkt} καὶ ἐν ἀγορᾷ ἐπὶ
P)_G
höret meiner sichVerteidigenden durch derengerade gewohntbin zureden sowohl in \$Markt auf
τῶν τραπεζῶν, ἵνα ὑμῶν πολλοὶ ἀκηκόασι, καὶ ἄλλοι, μήτε θαυμάζειν [17d] μήτε θορυβεῖν τούτου
den \$Tischen, damit voneuch +viele \$gehörthaben, alsauch anderswo, weder \$sichwundern [17d] noch \$lärmén dessen
ἔνεκα. ἔχει γὰρ οὕτως. νῦν ἐγὼ πρῶτον ἐπὶ δικαστήριον ἀναβέβηκα, ἔτη γεγωνῶς
wegen. \$esverhält sich denn soeben. jetzt ich zuerst auf \$Gericht \$hinaufgestiegenbin,\$jahre\$gewordenseiend
ἐβδομήκοντα· ἀτεχνῶς οὖν ξένως ἔχω τῆς ἐνθάδε λέξεως. ὡςπερ οὖν ἂν, εἰ τῷ ὄντι ξένος
+siebzig· einfach also fremd \$steich der hier \$Redeweise. wie nun wohl, wenn dem \$wirklich\$Fremder
ἐτύγχανον ὧν, συνεγινώσκετε δήπου ἂν μοι εἰ ἐν ἐκείνῃ τῇ φωνῇ τε καὶ τῷ τρόπῳ

\$ichtraf \$seiend,\$ihrhättetzugestimmt wohldoch wohl mir wenn in jener der \$Stimme und auch dem \$Weise

St. 18a

ἔλεγον^{ImpAkt} ἐν^{Prp} οἷσπερ^{D_{Pr}} ἔτεθράμην^{(M_{Per} P),} καὶ^{Kon} δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} νῦν^{Adv} τοῦτο^{A_{Pr}} ὑμῶν^{G_{Pr}} δέομαι^(M_{Prä} P)
sagteich in welchengerade binaufgezogenworden, und ja auch jetzt dies voneuch ichbitte
δίκαιον,^{AdjA} ὥς^{Kon} γέ^{Pt} μοι^{D_{Pr}} δοκῶ,^{PräAkt} τὸν^{ArtA} μὲν^{Pt} τρόπον^A τῆς^{ArtG} λέξεως ἔαν— ἴσως μὲν
gerecht, wie ja mir scheineich, den zwar Weise der \$Redeweise\$zulassen— vielleicht zwar
γὰρ χείρων, ἴσως δὲ βελτίων ἂν εἶη— αὐτὸ δὲ τοῦτο σκοπεῖν καὶ τούτῳ τὸν νοῦν προσέχειν, εἰ
denn +schlechter, vielleicht aber +besser wohl \$wäre— selbst aber dies \$zuprüfen und diesem den \$Sinn \$hinzuwenden, ob
δίκαια λέγω ἢ μή· δικαστοῦ μὲν γὰρ αὕτη ἀρετή, ῥήτορος δὲ τάληθῃ λέγειν. πρῶτον μὲν οὖν
+gerechte\$sichsage oder nicht· \$desRichters zwar denn diese \$Tugend,\$desRedners aber +dieWahren\$zusagen. zuerst zwar nun
δίκαιός εἰμι ἀπολογήσασθαι, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πρὸς τὰ πρῶτά μου ψευδῇ κατηγορημένα καὶ τοὺς
+gerecht\$biniich\$michzuverteidigen, o \$Männer \$Athener, gegen die +ersten meiner +Falschen\$angeklagtGewesenen und die
πρώτους κατηγορούς, ἔπειτα δὲ πρὸς τὰ ὕστερον καὶ τοὺς ὑστέρους. [18b] ἐμοῦ γὰρ πολλοὶ κατήγοροι
+ersten \$Ankläger, dann aber gegen die +späteren und die +späteren. [18b] meiner denn +viele \$Ankläger
γεγόνασιν πρὸς ὑμᾶς καὶ πάλοι πολλὰ ἤδη^{Adv} ἔτη^A καὶ^{Kon} οὐδὲν^{A_{Pr}} ἀληθές^{AdjA} λέγοντες,^{N_{PräAkt}} οὐς^{A_{Pr}}
\$sindgeworden gegen euch und seitlangem +viele schon Jahre und nichts Wahres sagend, die
ἐγὼ^{N_{Pr}} μᾶλλον^{Adv} φοβοῦμαι^(M_{Prä} P) ἢ τοὺς ἀμφὶ ἄνυτον, καίπερ ὄντας καὶ τούτους δεινούς· ἀλλ’ ἐκεῖνοι
ich mehr fürchte als die um \$Anytos, obwohl \$seiend auch diese +furchtbar· aber jene
δεινότεροι, ὃ ἄνδρες, οἱ ὑμῶν τοὺς πολλοὺς ἐκ παίδων παραλαμβάνοντες ἔπειθόν τε καὶ κατηγοροῦν
+furchtbarer, o \$Männer, die voneuch die +vielen von \$Knaben \$übernehmend \$überredetensie und auch \$klagtensiean
ἐμοῦ μᾶλλον οὐδὲν ἀληθές, ὥς ἔστιν τις Σωκράτης σοφὸς ἀνὴρ, τὰ τε μετέωρα φροντιστὴς καὶ τὰ
meiner mehr nichts +Wahres, dass \$esgibt ein \$Sokrates +weiser\$Mann, die undauch \$Himmelsdinge \$Grübler und die
ὑπὸ γῆς πάντα ἀνεζητηκῶς καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιῶν. [18c] οὗτοι, ὃ ἄνδρες
unter \$Erde +alle \$durcherforschthabend und den +schwächeren\$LogosRede+stärkeren\$machend. [18c] diese, o \$Männer
Ἀθηναῖοι, [οἱ] ταύτην τὴν φήμην κατασκεδάσαντες,^{N_{AorAkt}} οἱ^{ArtN} δεινοί^{AdjN} εἰσίν^{PräAkt} μου^{G_{Pr}} κατήγοροι.^N
\$Athener, [die] diese die \$Kunde ausgestreuthabend, die gefürchteten sind meiner Ankläger·
οἱ^{ArtN} γὰρ^{Pt} ἀκούοντες^{N_{PräAkt}} ἡγοῦνται^(M_{Prä} P) τοὺς ταῦτα ζητοῦντας οὐδὲ θεοὺς νομίζειν. ἔπειτὰ εἰσιν
die denn Hörenden haltendafür die diese \$suchenden auchnicht \$Götter\$zumeinen. dann \$sind
οὗτοι οἱ κατήγοροι πολλοὶ καὶ πολὺν χρόνον ἤδη κατηγορηκότες, ἔτι δὲ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡλικίᾳ
diese die \$Ankläger +viele und +lange \$Zeit schon \$angeklagthabend, noch aber auch in dieser der \$Lebenszeit
λέγοντες πρὸς ὑμᾶς ἐν ᾗ ἂν μάλιστα ἐπιστεύσατε, παῖδες ὄντες ἔνιοι ὑμῶν καὶ μειράκια, ἀτεχνῶς
\$redend zu euch in welcher wohl ammeisten \$glaubtetih, \$Knaben\$seiend einige voneuch und \$Jünglinge, einfach
ἐρήμην κατηγοροῦντες^{N_{PräAkt}} ἀπολογούμενου^{(M_{Prä} P)^G} οὐδενός.^{G_{Pr}} ὁ^{A_{Pr}} δὲ^{Pt} πάντων^{G_{Pr}} ἀλογώτατον,^{AdjSupA}
inAbwesenheit anklagend einessichVerteidigenden keines. was aber vonallen unlogischstes,
ὅτι^{Kon} οὐδὲ^{Pt} τὰ^{ArtA} ὀνόματα [18d] οἷόν τε αὐτῶν εἶδέναι καὶ εἰπεῖν, πλὴν εἴ τις^{N_{Pr}}
dass auchnicht die \$Namen [18d] +möglich ja ihrer \$gewusstzuhaben und \$zusagen, außer wenn irgendein
κωμωδοποιὸς^N τυγχάνει^{PräAkt} ὧν.^{N_{PräAkt}} ὅσοι^{N_{Pr}} δὲ^{Pt} φθόνῳ^D καὶ^{Kon} διαβολῇ^D χρώμενοι^{(M_{Prä} P)^N} ὑμᾶς^{A_{Pr}}
Komödiendichter trifftessich seiend. soviele aber Neid und Verleumdung sichbedienend euch
ἀνέπειθον—^{ImpAkt} οἱ^{ArtN} δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτοὶ^{N_{Pr}} πεπεισμένοι^{(M_{Per} P)^N} ἄλλους^{A_{Pr}} πείθοντες—^{N_{PräAkt}} οὗτοι^{N_{Pr}}
überredeten— die aber auch selbst überzeugtGewordene andere überzeugend— diese
πάντες^{N_{Pr}} ἀπορώτατοι^{AdjSupN} εἰσιν· οὐδὲ γὰρ ἀναβιβάσασθαι οἷόν τ’ ἐστὶν αὐτῶν ἐνταυθοῖ οὐδ’
alle amschwierigsten \$sind· auchnicht denn \$hinaufzuföhren +möglich ja \$ist ihrer hier auchnicht
ἐλέγξει^{AorInfAkt} οὐδένα,^{A_{Pr}} ἀλλ’^{Kon} ἀνάγκη^N ἀτεχνῶς^{Adv} ὥσπερ^{Kon} σκιαμαχεῖν^{PräInfAkt} ἀπολογούμενόν^{(M_{Prä} P)^A}
zuwiderlegen niemanden, sondern Notwendigkeit einfach gleichwie Schattenzukämpfen sichverteidigenden
τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐλέγχειν^{PräInfAkt} μηδενός^{G_{Pr}} ἀποκρινομένου^{(M_{Prä} P)^G} ἀξιώσατε^{AorAktImv} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ὑμεῖς,^{N_{Pr}}
und auch zuüberführen vonkeinem Antwortenden. haltetfürrecht nun auch ihr,

ὥσπερ^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} λέγω,^{PräAkt} διττούς μου τοὺς κατηγοροὺς γεγονέναι, ἑτέρους μὲν τοὺς ἄρτι
sowie ich sage, +zweifach meiner die \$Ankläger \$gewordenzusein, +andere zwar die soeben
κατηγορήσαντας, ἑτέρους δὲ τοὺς [18e] πάλαι οὓς ἐγὼ λέγω, καὶ οἰήθητε δεῖν πρὸς ἐκείνους
\$angeklagthabenden, +andere aber die [18e] längst die ich \$nenne, und \$haltetdafür\$notigzusein gegenüber jenen
πρῶτόν με ἀπολογήσασθαι· καὶ γὰρ ὑμεῖς ἐκείνων πρότερον ἠκούσατε κατηγορούντων καὶ πολὺ μᾶλλον ἢ
zuerst mich \$michzuverteidigen· und denn ihr jener früher \$hörtetihr \$Anklagender und viel mehr als
τῶνδε τῶν ὕστερον. εἶεν· ἀπολογητέον δὴ, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἐπιχειρητέον
dieser der +späteren.\$seies+zuverteidigengilt ja, o \$Männer \$Athener, und +zuunternehmengilt

St. 19a

ὁμῶν ἐξελεῖσθαι τὴν διαβολὴν ἣν ὑμεῖς ἐν πολλῷ χρόνῳ ἔσχετε ταύτην^A_{Pr} ἐν^{Prp} οὕτως^{Adv} ὀλίγῳ^{AdjD}
voneuch \$herausnehmen die \$Verleumdung die ihr in +viel \$Zeit \$erlangtet diese in so wenig
χρόνῳ.^D βουλοίμην(M_{Prä}) μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ἂν^{Pt} τοῦτο^A_{Pr} οὕτως γενέσθαι, εἴ τι ἄμεινον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοί, καὶ
Zeit.^P_{Op} würdewünschen zwar nun wohl dies so \$zuwerden, wenn etwas +besser und euch und mir, und
πλέον^{AdjKmpA} τί^A_{Pr} με^A_{Pr} ποιῆσαι^{AorAktInf} ἀπολογούμενον(M_{Prä}) οἶμαι(M_{Prä}) δὲ^{Pt} αὐτὸ^A_{Pr} χαλεπὸν^{AdjA}
mehr etwas mich machen sichverteidigend· ichmeine aber es schwierig
εἶναι,^{PräInfAkt} καὶ οὐ πάνυ με λανθάνει οἷόν ἐστιν. ὅμως τοῦτο μὲν ἴτω ὅπη τῷ θεῷ
zusein, und nicht sehr mich \$entgeht +wiebeschaffen \$ist. gleichwohl dies zwar \$esgehe wohin dem \$Gott
φίλον, τῷ δὲ νόμῳ πειστέον καὶ ἀπολογητέον. ἀναλάβωμεν οὖν ἐξ ἀρχῆς τίς ἡ κατηγορία ἐστὶν
+lieb, dem aber \$Gesetz+zugehordenist und +zuverteidigengilt.\$nehmenwirauf nun aus \$Anfangs welche die \$Anklage \$ist
ἐξ ἧς ἡ [19b] ἐμὴ διαβολὴ γέγονεν, ἣ δὴ καὶ πιστεύων Μέλητός με ἐγράψατο τὴν
aus welcher die [19b] +meine\$Verleumdung\$istgeworden, wodurch ja auch \$glaubend \$Meletos mich \$anzeigte die
γραφὴν ταύτην. εἶεν· τί δὴ λέγοντες διέβαλλον οἱ διαβάλλοντες; ὥσπερ οὖν κατηγορῶν τὴν
\$Anklageschrift diese. \$seies· was ja \$sagend \$verleumdeten die \$Verleumdenden; sowie nun \$derAnkläger die
ἀντωμοσίαν δεῖ ἀναγνῶναι αὐτῶν· Σωκράτης^N ἀδικεῖ^{PräAkt} καὶ^{Kon} περιεργάζεται(M_{Prä}) ζητῶν^N_{PräAkt} τὰ^{ArtA}
\$GegenEid \$istnotig \$vorlesen ihrer· Sokrates tutUnrecht und sicheinmischt suchend die
τε^{Pt} ὑπὸ^{Prp} γῆς^G καὶ^{Kon} οὐράνια καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιῶν [19c] καὶ ἄλλους
und unter derErde auch +Himmelsdinge und den +schwächeren\$LogosRede+stärkeren\$machend [19c] und +andere
ταῦτά ταῦτα διδάσκων. τοιαύτη τίς ἐστὶν· ταῦτα γὰρ ἐωρᾶτε καὶ αὐτοὶ^N_{Pr} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} Ἀριστοφάνους^G
+dieselben diese \$lehrend. +sogeartetetwas \$ist· diese denn \$sahtihr auch selbst in der desAristophanes
κωμῳδίᾳ,^D Σωκράτῃ^A τινὰ^A_{Pr} ἐκεῖ^{Adv} περιφερόμενον(M_{Prä}) φάσκοντά^A_{PräAkt} τε ἀεροβατεῖν καὶ ἄλλην
Komödie, Sokrates einengewissen dort umhergetragenwerdend, behauptend und \$Luftwandeln und +andere
πολλὴν φλυαρίαν φλυαροῦντα, ὧν ἐγὼ οὐδὲν οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πέρι ἐπαίω. καὶ οὐχ ὥς ἀτιμάζων
+viel \$Geschwätz \$schwatzend, deren ich nichts weder +groß noch +klein über \$verstehich. und nicht alsob \$verachtend
λέγω τὴν τοιαύτην ἐπιστήμην, εἴ τις περὶ τῶν τοιούτων σοφός ἐστιν— μή πως ἐγὼ ὑπὸ Μελήτου
\$sageich die +solche \$Kenntnis, wenn jemand über die +solcher +weise \$ist— nicht irgendwie ich von \$Meletos
τοσαύτας δίκας φεύγοιμι— ἀλλὰ γὰρ ἐμοί τούτων, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὐδὲν μέτεστιν. μάρτυρας [19d] δὲ
+soviele \$Klagen \$flöheich— aber denn mir dieser, o \$Männer \$Athener, nichts \$istAnteil. \$Zeugen [19d] aber
αὐ^{Pt} ὑμῶν^G_{Pr} τοὺς^{ArtA} πολλοὺς^{AdjA} παρέχομαι(M_{Prä}) καὶ^{Kon} ἀξιῶ^{PräAkt} ὑμᾶς^A_{Pr} ἀλλήλους^A_{Pr}
P),
wieder voneuch die vielen stelleichbei, und fordereich euch einander
διδάσκειν^{PräInfAkt} τε^{Pt} καὶ^{Kon} φράζειν,^{PräInfAkt} ὅσοι^N_{Pr} ἐμοῦ^G_{Pr} πώποτε^{Adv} ἀκηκόατε^{PerAkt}
zulehren und auch zusagen, sovielewie meiner jemals habtgehört
διαλεγόμενου(M_{Prä}) πολλοὶ^{AdjN} δὲ^{Pt} ὑμῶν^G_{Pr} οἱ τοιοῦτοὶ εἰσιν— φράζετε οὖν ἀλλήλοις εἰ πώποτε ἢ μικρὸν
P)—^G
sichUnterhaltenden— viele aber voneuch die +solchen \$sind— \$sagt nun einander ob jemals oder +klein
ἢ^{Kon} μέγα^{AdjA} ἤκουσέ^{AorAkt} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἐμοῦ^G_{Pr} περὶ^{Prp} τῶν^{ArtG} τοιούτων^{AdjG} διαλεγόμενου(M_{Prä}) καὶ
P),^G
oder groß hörte irgendwer voneuch meiner über die solcher sichUnterhaltenden, und
ἐκ τούτου γνῶσεσθε ὅτι τοιαῦτ' ἐστὶ καὶ τᾶλλα περὶ ἐμοῦ ἃ οἱ πολλοὶ λέγουσιν. ἀλλὰ γὰρ οὔτε
aus diesem \$werdeterkennen dass +solches \$ist auch +dieanderen über vonmir was die +vielen \$sagen. aber denn weder

τούτων οὐδέν ἐστιν, οὐδέ γ' εἴ τις ἀκηκόατε ὡς ἐγὼ παιδεύειν ἐπιχειρῶ ἀνθρώπους καὶ^{Kon}
dieser nichts \$ist, auchnicht ja wenn eines \$habtgehört dass ich \$zubilden \$unternehmlich \$Menschen und
χρήματα^A πράττομαι(M_{Prä} [19e] οὐδέ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} ἀληθές.^{AdjN} ἐπεὶ^{Kon} καὶ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} γέ μοι δοκεῖ καλὸν
P),
Geld verdieneich, [19e] auchnicht dies wahr. da auch dies ja mir \$scheint+schön
εἶναι, εἴ τις οἷός τ' εἴη παιδεύειν ἀνθρώπους ὥσπερ Γοργίας τε ὁ Λεοντίνος καὶ Πρόδικος ὁ Κεῖος
\$zusein, wenn jemand +fähig und \$wäre \$zubilden \$Menschen sowie \$Gorgias und der +Leontiner und \$Prodikos der +Keier
καὶ Ἱππίας ὁ Ἥλειος. τούτων γὰρ ἕκαστος, ὃ ἄνδρες, οἷός τ' ἐστὶν ἰὼν εἰς ἐκάστην τῶν πόλεων τοῦς
und \$Hippias der +Eleer. vondiesen denn jeder, o \$Männer,+fähig und \$ist \$gehend in +jede der \$Städte die
νέους— οἷς ἕξεσσι^{PräAkt} τῶν^{ArtG} ἑαυτῶν^G πολιτῶν^G προῖκα^{Adv} συνεῖναι^{PräInfAkt} ὧ^D_{Pr} ἂν^{Pt}
+Jungen— denen esisterlaubt der eigenen Bürger umsonst zusammenzusein wem wohl
βούλωνται(M_{Prä} τούτους^A_{Pr} πείθουσι^{PräAkt}
P)—^{Knj}
wollen— diese überreden

St. 20a

τὰς ἐκείνων συνουσίας ἀπολιπόντας σφίσιν συνεῖναι χρήματα διδόντας καὶ χάριν προσειδέναι.
die jener \$Zusammenkünfte \$verlassend ihnen \$zusammenzusein \$Geld \$gebend und \$Dank \$anerkanntzuhaben.
ἐπεὶ καὶ ἄλλος ἀνὴρ ἐστὶ Πάριος ἐνθάδε σοφὸς ὃν ἐγὼ ἡσθόμην ἐπιδημοῦντα· ἔτυχον γὰρ
da auch +anderer\$Mann \$ist +Parier hier +weise den ich \$nahmewahr\$anwesendseiend· \$trafich denn
προσελθὼν ἀνδρὶ ὃς τετέλεκε χρήματα σοφισταῖς πλείω ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, Καλλία τῷ
\$herangetretenseiend \$einemMann der \$hatbezahlt \$Geld \$Sophisten +mehr als +allesamt die +anderen, \$Kallias dem
Ἱππονίκου· τοῦτον οὖν ἀνηρόμην— ἐστὼν γὰρ αὐτῷ δύο υἱεῖ— ὃ Καλλία, ἦν δ' ἐγώ, εἰ μὲν σου τῷ
\$desHipponikos· diesen nun \$frageich— \$sind denn ihm +zwei\$Söhne— o \$Kallias, \$war aber ich, wenn zwar deiner die
υἱεῖ πῶλῳ ἢ μόσχῳ ἐγενέσθην, εἴχομεν ἂν αὐτοῖν ἐπιστάτην λαβεῖν καὶ μισθώσασθαι ὃς ἔμμελλεν
\$Söhne\$Füllen oder \$Kälber \$wurden, \$hattenwir wohl ihnen \$Aufseher \$zunehmen und \$zumieten der \$imBegriffwar
[20b] αὐτῷ καλῷ τε κάγαθῷ ποιήσιν τὴν προσήκουσαν ἀρετήν, ἦν δ' ἂν οὗτος ἢ τῶν ἱππικῶν
[20b] sie +schön und +undgut \$machenwerden die \$gehörige \$Tugend,\$war aber wohl dieser oder der +Reitkunst
τις ἢ τῶν γεωργικῶν· νῦν δ' ἐπειδὴ ἀνθρώπων ἐστὼν, τίνα αὐτοῖν ἐν νῷ ἔχεις ἐπιστάτην λαβεῖν;
irgendwer oder der +Ackerkunst· nun aber da \$Menschen \$sind, wen ihnen im \$Sinn \$hast \$Aufseher \$zunehmen;
τίς τῆς τοιαύτης ἀρετῆς, τῆς ἀνθρωπίνης τε καὶ πολιτικῆς, ἐπιστήμων^{AdjN} ἐστίν;^{PräAkt} οἶμαι(M_{Prä} γάρ^{Pt}
P)
wer der +solchen \$Tugend, der +menschlichen und auch +bürgerlichen, kundig ist; ichmeine denn
σε^A_{Pr} ἐσκέφθαι(M_{Per} διὰ^{Prp} τὴν^{ArtA} τῶν^{ArtG} υἱῶν^G κτήσιν. ἐστὶν τις, ἔφην ἐγώ, ἢ οὐ; πάνυ γε,
P)
dich erwogenzuhaben wegen der der Söhne \$Besitz. \$gibtes jemand,\$sagteich ich, oder nicht; sehr ja,
ἦ δ' ὅς. τίς, ἦν δ' ἐγώ, καὶ ποδαπός, καὶ πόσου διδάσκει; Εὐηνος, ἔφη, ὃ Σώκρατες, Πάριος,
inderTat aber er. wer, \$war aber ich, und +welcherHerkunft, und +wieviel \$lehrt; \$Euenos,\$sagteer, o \$Sokrates, +Parier,
πέντε μυνῶν. καὶ ἐγὼ τὸν Εὐήνον ἐμακάρισα εἰ ὡς ἀληθῶς ἔχοι [20c] ταύτην τὴν τέχνην^A καὶ^{Kon}
+fünf \$Minen. und ich den \$Euenos \$priesichglücklich wenn wirklich wahrhaft \$hätte [20c] diese die Kunst und
οὕτως^{Adv} ἐμμελῶς^{Adv} διδάσκει.^{PräAkt} ἐγὼ^N_{Pr} γοῦν^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτὸς^N_{Pr} ἐκαλλυνόμην(M_{Imp} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
P)
so wohlgeordnet lehrt. ich zumindest auch selbst schmückteichmich und auch
ἡβρυνόμην(M_{Imp} ἂν^{Pt} εἰ^{Kon} ἡπιστάμην(M_{Imp} ταῦτα^A_{Pr} ἀλλ^{Kon} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐπίσταμαι(M_{Prä} ὧⁱ ἄνδρες^N
P),
brüsteteichmich wohl wenn verstandich dieses· aber nicht denn weißich, o Männer
Ἀθηναῖοι.^N ὑπολάβοι^{AorSAktOp} ἂν^{Pt} οὖν^{Pt} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἴσως^{Adv} ἀλλ^{Kon} ὧⁱ Σώκρατες, τὸ σὸν τί ἐστὶ
Athenen. würdeeinwenden wohl nun jemand voneuch vielleicht· aber, o \$Sokrates, das +dein was \$ist
πρᾶγμα; πόθεν αἱ διαβολαὶ σοι αὐταὶ γεγόνασιν; οὐ γὰρ δήπου σοῦ γε οὐδὲν τῶν ἄλλων^{AdjG}
\$Sache; woher die \$Verleumdungen dir diese \$sindentstanden; nicht denn doch deiner ja nichts der deranderen
περιττότερον^{AdjKmpA} πραγματευομένου(M_{Prä} ἔπειτα^{Adv} τοσαύτη^{AdjN} φήμη^N τε^{Pt} καὶ^{Kon} λόγος^N γέγονεν,^{PerAkt}
P)
sonderlicher sichBeschäftigenden dann sogroße Gerücht und auch Rede istgeworden,
εἰ μή τι ἔπραττες ἀλλοῖον ἢ οἱ πολλοί. λέγε οὖν ἡμῖν τί ἐστίν, [20d] ἵνα μὴ ἡμεῖς περὶ σοῦ
wenn nicht etwas \$statestdu +anders als die +vielen. \$sage nun uns was \$ist, [20d] damit nicht wir über dich

αὐτοσχεδιάζωμεν. ταυτί μοι δοκεῖ δίκαια λέγειν ὁ λέγων, κάγώ ὑμῖν πειράσομαι ἀποδείξαι τί
 \$freimutmaßen. dieses mir \$scheint+gerecht\$zusagen der \$Sprechende, undich euch \$werdeversuchen\$aufzuzeigen was
 ποτ' ἐστὶν τοῦτο ὃ ἐμοὶ πεποίηκεν τό τε ὄνομα καὶ τὴν διαβολήν. ἀκούετε δὴ. καὶ ἴσως μὲν
 einmal \$ist dies was mir \$getanhat das und \$Name und die \$Verleumdung. \$hört ja. und vielleicht zwar
 δόξω τισὶν ὑμῶν παίζειν· εὖ μέντοι ἴστε, πᾶσαν ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν ἐρῶ. ἐγὼ γάρ, ὦ
 \$werdescheinen einigen voneuch \$zuscherzen· gut indessen \$wisset, +ganze euch die \$Wahrheit \$ichwerdesagen. ich denn, o
 ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δι' οὐδὲν ἀλλ' ἢ διὰ σοφίαν τινὰ τοῦτο τὸ ὄνομα ἔσχηκα. ποῖαν δὴ σοφίαν
 \$Männer \$Athener, durch nichts außer als wegen \$Weisheit irgendeine dieses den \$Namen\$habeerlangt.+welche ja \$Weisheit
 ταύτην; ἥπερ ἐστὶν ἴσως ἀνθρωπίνῃ σοφίᾳ· τῷ ὄντι γὰρ κινδυνεύω ταύτην εἶναι σοφός.
 diese; diegerade \$ist vielleicht +menschliche\$Weisheit· inder \$Wirklichkeit denn \$ichlaufeGefahr diese \$zusein +weise.
 οὗτοι δὲ τάχ' ἄν, οὓς ἄρτι [20e] ἔλεγον, μείζω τινὰ ἢ κατ' ἀνθρώπον σοφίαν σοφοὶ εἶεν,
 diese aber vielleicht wohl, die soeben [20e] \$sagteich,+größere irgendeine als gemäß \$denMenschen\$Weisheit+weise\$wären,
 ἢ οὐκ^{Pt} ἔχω^{PräAkt} τί^A_{Pr} λέγω^{PräAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} ἔγωγε^N_{Pr} αὐτὴν^A_{Pr} ἐπίσταμαι(M^{Prä}_{Prä} ἀλλ'^{Kon}
 P),
 oder nicht habeich was ichsage· nicht denn ja ichja sie versteheich, sondern
 ὅστις^N_{Pr} φησὶ^{PräAkt} ψεύδεται(M^{Prä}_{Prä} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐπὶ^{Prp} διαβολῇ^D τῇ^{ArtD} ἐμῇ^{AdjD} λέγει. καὶ μοι, ὦ ἄνδρες
 P)
 werauchimmer sagt lügt und auch auf Verleumdung der meiner \$sagt. und mir, o \$Männer
 Ἀθηναῖοι, μὴ θορυβήσητε, μηδ' ἐὰν δόξω τι ὑμῖν μέγα λέγειν· οὐ γὰρ ἐμὸν ἐρῶ
 \$Athener, nicht \$machtLärm, auchnicht wenn \$werdescheinen etwas euch +groß\$zureden· nicht denn +meinen\$werdeichsagen
 τὸν λόγον ὃν ἄν λέγω, ἀλλ' εἰς ἀξιόχρεων ὑμῖν τὸν λέγοντα ἀνοίσω. τῆς
 den \$LogosRede denwelchen wohl \$ichsage, sondern inzu +vertrauenswürdigeneuch den \$Sprechenden\$ichwerdevorbringen. der
 γὰρ ἐμῆς, εἰ δὴ τίς ἐστὶν σοφία καὶ οἶα, ^{AdjN} μάρτυρα^A ὑμῖν^D_{Pr} παρέξομαι(M^{Fu}_{Fu} τὸν^{ArtA}_{Pr} θεὸν^A
 P)
 denn +meiner, wenn ja irgendeine \$ist \$Weisheit und welcherArt, Zeugen euch werdeichbeistellen den Gott
 τὸν^{ArtA}_{Pr} ἐν^{Prp} Δελφοῖς.^D Χαιρεφῶντα^A γὰρ ἴστε που. οὗτος
 den in Delphi. Chaerephon denn \$wisset wohl. dieser

St. 21a

ἐμός τε ἐταῖρος ἦν ἐκ νέου καὶ ὑμῶν τῷ πλήθει ἐταῖρός τε καὶ συνέφυγε τὴν φυγὴν ταύτην καὶ μεθ'
 +mein und \$Gefährte\$war ausvon +Jugend und eurer der \$Menge\$Gefährte und auch \$flohmit die \$Flucht diese und mit
 ὑμῶν κατῆλθε. καὶ ἴστε δὴ οἷος ἦν Χαιρεφῶν, ὡς σφοδρὸς ἐφ' ὅτι ὀρμήσειεν. καὶ δὴ ποτε καὶ
 euch \$kamherab. und \$wisset ja +welcherArt\$war\$Chaerephon, wie +heftig auf worauf \$drängtewürde. und ja einmal auch
 εἰς Δελφοὺς ἐλθὼν ἐτόλμησε τοῦτο^A_{Pr} μαντεύσασθαι—^{AorMedInf} καί,^{Kon} ὅπερ^N_{Pr} λέγω,^{PräAkt} μὴ^{Pt}
 in \$Delphi \$gekommenseiend \$wagte dieses zuorakeln— und, wasgerade ichsage, nicht
 θορυβεῖτε,^{PräAktImv} ὧ^{ij} ἄνδρες—^N ἤρετο(M^{Aor}_{Aor} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} εἴ τις ἐμοῦ εἶη σοφώτερος. ἀνεῖλεν οὖν
 P)
 lärmt, o Männer— fragte denn ja ob irgendwer meiner \$wäre +weiser. \$verkündete nun
 ἢ Πυθία μηδένα σοφώτερον εἶναι. καὶ τούτων πέρι ὁ ἀδελφὸς ὑμῖν αὐτοῦ οὗτοσι μαρτυρήσει,^{FuAkt}
 die \$Pythia keinen +weiser \$zusein. und dieser über der \$Bruder euch seiner dieserhier wirdbezeugen,
 ἐπειδὴ^{Kon} ἐκεῖνος^N_{Pr} τετελεύτηκεν.^{PerAkt} σκέψασθε(M^{Aor}_{Aor} [21b] δὴ^{Pt} ὧ^G_{Pr} ἔνεκα^{Prp} ταῦτα^A_{Pr} λέγω·
 P)
 da jener gestorbenist. prüfet [21b] ja deren wegen dieses \$ichsage·
 μέλλω γὰρ ὑμᾶς διδάξειν ὅθεν μοι ἡ διαβολὴ γέγονεν. ταῦτα^A_{Pr} γὰρ^{Pt} ἐγὼ^N_{Pr} ἀκούσας^N
 \$ichbinimBegriff denn euch \$zulehren woher mir die \$Verleumdung\$istgeworden. dieses denn ich gehöρθabend
 ἐνεθυμούμην(M^{Imp}_{Imp} οὕτως^{Adv} τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} λέγει^{PräAkt} ὁ^{ArtN} θεός,^N καὶ^{Kon} τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} αἰνίττεται(M^{Prä}_{Prä}
 P);
 überlegteichmir soeben· was einmal sagt der Gott, und was einmal deutetan;
 ἐγὼ^N_{Pr} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} οὔτε^{Kon} μέγα^{AdjA} οὔτε σμικρὸν σύνοιδα ἐμαυτῷ σοφὸς ὢν· τί οὖν ποτε λέγει
 ich denn ja weder groß noch +klein \$binichbewusst mirselbst +weise \$seiend· was nun einmal \$sagt
 φάσκων^N<sub>PräAkt ἐμὲ^A_{Pr} σοφώτατον^{AdjSupA} εἶναι;^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} δήπου^{Pt} ψεύδεται(M^{Prä}_{Prä} γε^{Pt} οὐ^{Pt} γὰρ
 P)
 behauptend mich weisesten zusein; nicht denn wohl lügt ja· nicht denn
 θέμις αὐτῷ. καὶ πολὺν μὲν χρόνον ἡπόρουν τί ποτε λέγει·^{PräAkt} ἔπειτα^{Adv} μόγις^{Adv} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp}
 \$heiligesRecht ihm. und +viel zwar \$Zeit \$warichratlos was einmal sagt· dann kaum sehr zu</sub>

ζήτησιν^A αὐτοῦ^G_{Pr} τοιαύτην^{AdjA} τινά^A_{Pr} ἐτραπόμην(M_{Aor} **ἦλθον** ἐπὶ τινά τῶν **δοκούντων σοφῶν** P).

Suche seiner sogeatete irgendeine wandteichmich. **\$ichkam** zuauf irgendeinen der **\$scheinenden+weisen** **εἶναι**, ὡς ἐνταῦθα [21c] εἶπερ που **ἐλέγξων** τὸ **μαντεῖον** καὶ **ἀποφανῶν** τῷ **χρησμῷ** **\$zusein**, wie hier [21c] wennwirklich irgendwo **\$widerlegendwerdend** das **\$Orakel** und **\$zeigenwerdend** dem **\$Orakelspruch** ὅτι οὗτοσὶ ἐμοῦ **σοφώτερός ἐστι**, σὺ δ' ἐμὲ **ἔφησθα**. **διασκοπῶν** οὖν τοῦτον—^A_{Pr} ὀνόματι^D γὰρ^{Pt} dass dieserhier vonmir **+weiser** **\$ist**, du aber mich **\$sagtest**. **\$durchprüfend** nun diesen— mitNamen denn οὐδὲν^A_{Pr} δέομαι(M_{Prä} λέγειν, ^{PräInfAkt} ἦν^{ImpAkt} δέ^{Pt} τις^N_{Pr} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν^{AdjG} πρὸς ὃν ἐγὼ nichts bedarfich zusagen, war aber irgendeiner der politischen zu denwelchen ich **σκοπῶν τοιοῦτόν** τι **ἔπαθον**, ὃ **ἄνδρες Ἀθηναῖοι**, καὶ^{Kon} διαλεγόμενος(M_{Prä} αὐτῷ—^D_{Pr} ἔδοξε^{AorAkt} μοι^D_{Pr} **\$prüfend+sogeatetes** etwas **\$erlebteich**, o **\$Männer \$Athener**, und sichunterhaltend mitihm— esschien mir οὗτος^N_{Pr} ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N δοκεῖν^{PräInfAkt} μὲν^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} **σοφὸς ἄλλοις** τε **πολλοῖς ἀνθρώποις** καὶ μάλιστα dieser der Mann zuscheinen zwar zusein **+weise+anderen** und **+vielen** **\$Menschen** und ammeisten ἐαυτῷ, **εἶναι** δ' οὐ^{Pt} **κάκειτα**^{KonAdv} ἐπειρώμην(M_{Imp} αὐτῷ^D_{Pr} δεικνύειν^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} οἰοίτο(M_{Prä} μὲν^{Pt} sichselbst, **\$zusein** aber nicht· unddann versuchteich ihm zuzeigen dass meinteer zwar εἶναι^{PräInfAkt} **σοφός**,^{AdjN} εἴη^{PräAktOp} δ'^{Pt} οὐ^{Pt} ἐντεῦθεν^{Adv} [21d] οὖν^{Pt} τούτῳ^D_{Pr} τε^{Pt} ἀπηχθόμην(M_{Imp} zusein weise, wäre aber nicht· vonhier [21d] nun diesem und ichwurdeverhasst καὶ^{Kon} πολλοῖς^{AdjD} τῶν^{ArtG} παρόντων^G_{PräAkt} πρὸς^{Prp} ἐμαυτὸν^A_{Pr} δ'^{Pt} οὖν^{Pt} ἀπιὼν^N_{PräAkt} ἐλογιζόμην(M_{Imp} auch vielen der Anwesenden· zu mirselbst aber nun weggehend überlegteich ὅτι^{Kon} τούτου μὲν τοῦ **ἀνθρώπου** ἐγὼ **σοφώτερός εἰμι**· **κινδυνεύει** μὲν γὰρ ἡμῶν^G_{Pr} οὐδέτερος^{AdjN} οὐδὲν^A_{Pr} dass dieses zwar des **\$Mannes** ich **+weiser** **\$bin**· **\$scheint** zwar denn unser keinervonbeiden nichts καλὸν^{AdjA} κάγαθόν^{KonAdjA} εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἀλλ'^{Kon} οὗτος^N_{Pr} μὲν^{Pt} οἶταί(M_{Prä} τι **εἰδέναι** οὐκ schön undgut gewusstzuhaben, aber dieser zwar meint etwas **\$gewusstzuhaben** nicht **εἰδῶς**, ἐγὼ δέ, ὥσπερ οὖν οὐκ **οἶδα**, οὐδέ^{Pt} οἶομαι(M_{Prä} ἔοικα^{PerAkt} γοῦν^{Pt} τούτου^G_{Pr} γε^{Pt} **\$gewussthabend**, ich aber, sowie nun nicht **\$ichweiß**, auchnicht meineich· ichscheine wenigstens dieses ja σμικρῷ^{AdjD} τινι^D_{Pr} αὐτῷ^D_{Pr} τούτῳ^D_{Pr} σοφώτερος^{AdjKmpN} εἶναι,^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} ἅ^A_{Pr} μὴ^{Pt} οἶδα^{PerAkt} kleinen irgendeinem ihm diesem weiser zusein, weil was nicht ichweiß οὐδέ^{Pt} οἶομαι(M_{Prä} εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἐντεῦθεν^{Adv} ἐπ' **ἄλλον** **ἦα** τῶν ἐκείνου **δοκούντων σοφωτέρων εἶναι** auchnicht meineich gewusstzuhaben· vonhier zu **+anderen\$gingich** der jenes **\$scheinenden +weiseren** **\$zusein** καὶ [21e] μοι **ταῦτά** ταῦτα **ἔδοξε**, καὶ ἐνταῦθα κάκείνω καὶ **ἄλλοις πολλοῖς** ἀπηχθόμην(M_{Imp} μετὰ^{Prp} ταῦτ'_{Pr} P). und [21e] mir **+dieselben** dieses **\$schien**, und hier undjenem und **+anderen +vielen** wurdeichverhasst. nach diesem οὖν^{Pt} ἤδη^{Adv} ἐφεξῆς^{Adv} ἦα,^{ImpAkt} αἰσθανόμενος(M_{Prä} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} λυπούμενος(M_{Prä} καὶ^{Kon} δεδιώς^N_{PerAkt} nun schon derReihenach gingich, wahrnehmend zwar auch sichbekümmern und fürchtend ὅτι^{Kon} ἀπηχθανόμην(M_{Imp} ὁμῶς^{Adv} δέ^{Pt} ἀναγκαῖον^{AdjN} ἐδόκει^{ImpAkt} εἶναι^{PräInfAkt} τὸ^{ArtA} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G P), dass ichverhasstwurde, dennoch aber notwendig schien zusein das des Gottes περὶ^{Prp} πλείστου^{AdjSupG} ποιεῖσθαι(M_{Prä} ἰτέον^{AdjN} οὖν^{Pt} σκοποῦντι^D_{PräAkt} τὸν^{ArtA} χρησμὸν^A τί **λέγει**, ἐπὶ um dasmeiste sichzumachen— esistzugehen nun, demPrüfenden den Orakelspruch was **\$sagt**, zu **ἅπαντας** τοὺς τι **+alle** die irgendein

St. 22a

δοκούντας **εἰδέναι**. καὶ νῆ τὸν **κύνα**, ὃ **ἄνδρες Ἀθηναῖοι**— **δεῖ** γὰρ πρὸς ὑμᾶς **τάληθῆ** **\$zumeinenwissend\$gewusstzuhaben**. und bei den **\$Hund**, o **\$Männer \$Athener**— **\$esistnötig** denn zu euch **+dasWahre**

λέγειν— ἦ μὴν ἐγὼ ἔπαθόν τι τοιοῦτον· οἱ μὲν μάλιστα εὐδοκιμοῦντες ἔδοξάν μοι ὀλίγου
\$zusagen— wahrlich gewiß ich \$erlebteich etwas +sogeartetes· die zwar ammeisten \$Ansehenhabenden\$schienen mir +wenig

δεῖν τοῦ πλείστου ἐνδεεῖς εἶναι ζητοῦντι κατὰ τὸν θεόν, ἄλλοι δὲ δοκοῦντες φαυλότεροι
\$zufehlen des +meisten +mangelhaft\$zusein\$demSuchenden gemäß den \$Gott, +andere aber \$scheinende +schlechtere

ἐπεικέστεροι εἶναι ἄνδρες πρὸς τὸ φρονίμως ἔχειν. δεῖ δὴ ὑμῖν τὴν ἐμὴν πλάνην ἐπιδειῖσαι
+vernünftiger\$zusein\$Männer hinsichtlich das klug \$zuhaben.\$sesistnötig ja euch die +meine \$Irrung \$aufzuzeigen
ὥσπερ πόνους τινὰς πονοῦντος ἵνα μοι καὶ^{Kon} ἀνέλεγκτος^{AdjN} ἡ^{ArtN} μαντεία^N γένοιτο(M_{Aor} μετὰ^{Prp} γὰρ^{Pt}
P)_{Op}

wie \$Mühen einige \$mühenden damit mir und unwiderlegt die Weissagung würdewerden. nach denn
τοὺς^{ArtA} πολιτικούς^{AdjA} ἧ^{ImpAkt} ἐπὶ τοὺς ποιητὰς τοὺς τε τῶν τραγωδιῶν καὶ τοὺς τῶν διθυράμβων^G [22b]
die Politischen gingich zu den \$Dichtern die und der \$Tragödien und die der Dithyramben [22b]
καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους, ^{AdjA} ὥς^{Kon} ἐνταῦθα^{Adv} ἐπ^{Prp} αὐτοφώρῳ^{AdjD} καταληψόμενος(M_{Fu} ἐμαυτὸν
P)_N

und die anderen, wie hier auf frischerTat ergreifenwerdend michselbst
ἀμαθέστερον ἐκεῖνων ὄντα. ἀναλαμβάνων οὖν αὐτῶν τὰ ποιήματα ἃ μοι^D_{Pr} ἐδόκει^{ImpAkt} μάλιστα^{AdvSup}
+unwissender jener \$seiend. \$aufnehmend nun ihrer die \$Gedichte die mir schien ammeisten
πεπραγματεῦσθαι(M_{Per} αὐτοῖς, ^D_{Pr} διηρώτων^{ImpAkt} ἂν^{Pt} αὐτοῦς^A_{Pr} τί^A_{Pr} λέγοιεν, ^{PräAktOp} ἵν^{Kon} ἅμα^{Adv} τί^A_{Pr}
P)_{Inf} sichbeschäftigtzuhaben mitihnen, ichfragte wohl sie was siesagenwürden, damit zugleich etwas
καὶ^{Kon} μανθάνοιμι^{PräAktOp} παρ^{Prp} αὐτῶν. ^G_{Pr} αἰσχύνομαι(M_{Prä} οὖν^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} εἰπεῖν, ὧ^z ἄνδρες, τάληθ^z.
P)

und lerne von ihnen. ichschämemich also euch \$zusagen, o \$Männer, +dieWahren·
ὅμως δὲ ῥητέον. ὥς ἔπος γὰρ εἰπεῖν ὀλίγου αὐτῶν ἅπαντες οἱ παρόντες ἂν βέλτιον ἔλεγον
dennoch aber +zusagenist. wie \$Wort denn \$zusagen+beinahe vonihnen +alle die \$anwesendseienden wohl +besser \$sagten
περὶ ὧν αὐτοὶ ἐπεποιήκεσαν. ἔγνων οὖν αὖ καὶ περὶ τῶν ποιητῶν ἐν ὀλίγῳ τοῦτο, ὅτι οὐ
über deren sieselbst \$gemachthatten.\$sicherkannte nun wieder auch über der \$Dichter in +kurzem dies, dass nicht

σοφία ποιοῖεν ἃ [22c] ποιοῖεν, ἀλλὰ φύσει τινὶ καὶ ἐνθουσιάζοντες ὥσπερ οἱ θεομάντις καὶ
\$durchWeisheit\$machten was [22c] \$machten, sondern \$vonNatur irgendeiner und \$begeistertseiend sowie die \$GottSeher und
οἱ χρησμοδοί· καὶ γὰρ οὗτοι λέγουσι μὲν πολλὰ καὶ καλά, ἴσασιν δὲ οὐδὲν ὧν λέγουσι. τοιοῦτόν τί
die \$OrakelSänger· und denn diese \$sagen zwar +viele und +schönes,\$wissen aber nichts deren \$siesagen.+sogeartetes etwas
μοι ἐφάνησαν πάθος καὶ οἱ ποιηταὶ πεπονθότες, καὶ ἅμα ἡσθόμην αὐτῶν διὰ τὴν ποίησιν
mir \$erschieden\$Erlebnis und die \$Dichter \$erlittenhabend, und zugleich \$nahmichwahr ihrer wegen die \$Dichtung
οἰομένων(M_{Prä} καὶ^{Kon} τᾶλλα^{AdjA} σοφωτάτων^{AdjSupG} εἶναι^{PräInfAkt} ἀνθρώπων^G ἃ^A_{Pr} οὐκ^{Pt} ἦσαν.^{ImpAkt}
P)_G

meinenden und dieanderen weisesten zusein derMenschen was nicht waren.
ἀπῆ^{ImpAkt} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ἐντεῦθεν^{Adv} τῷ^{ArtD} αὐτῷ^{AdjD} οἰόμενος(M_{Prä} περιγεγονέναι^{PerAktInf} ὥπερ^D_{Pr}
P)_N

gingichweg nun auch vonhier dem selben meinend überlegengewordenzusein welchemgerade
καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν. τελευτῶν οὖν ἐπὶ τοὺς χειροτέχνας ἧ^z· ἐμαυτῷ γὰρ [22d] συνήδη^{ImpAkt}
auch der +politischen.\$sschließendseiend nun zu die \$Handwerker \$gingich· mirselbst denn [22d] warichbewusst
οὐδὲν^A_{Pr} ἐπισταμένῳ(M_{Prä} ὥς^{Kon} ἔπος^A εἰπεῖν, ^{AorInfAkt} τούτους^A_{Pr} δέ^{Pt} γ^{Pt} ἦδη^{PlqAkt} ὅτι^{Kon}
P)_D

nichts kundigseiendem wie Wort zusagen, diese aber ja wussteich dass
εὐρήσοιμι^{AorAktOp} πολλὰ^{AdjA} καὶ^{Kon} καλὰ^{AdjA} ἐπισταμένους(M_{Prä} καὶ^{Kon} τούτου^G_{Pr} μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} ἐψεύσθην(M_{Aor}
P),

findenwürde vieles und schönes kundigeseiende. und dieses zwar nicht täuschteichmich,
ἀλλ^{Kon} ἠπίσταντο(M_{Imp} ἃ^A_{Pr} ἐγὼ^N_{Pr} οὐκ^{Pt} ἠπιστάμην(M_{Imp} καὶ^{Kon} μου^G_{Pr} ταύτη^D_{Pr} σοφώτεροι ἦσαν. ἀλλ', ὧ^z
P)

sondern verstanden was ich nicht verstand und meiner hierdurch +weiser \$waren. aber, o
ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ταῦτόν μοι ἔδοξεν ἔχειν ἀμάρτημα ὅπερ καὶ οἱ ποιηταὶ καὶ οἱ ἀγαθοὶ
\$Männer \$Athener, +dasselbe mir \$schienen\$zuhaben \$Fehler welchesgerade auch die \$Dichter und die +guten
δημιουργοί— διὰ τὸ τὴν^{ArtA} τέχνην^A καλῶς^{Adv} ἐξεργάζεσθαι(M_{Prä} ἕκαστος^N_{Pr} ἡξίου^{ImpAkt} καὶ^{Kon}
P)_{Inf}

\$VolksArbeiter— wegen das die Kunst gut ausführen jeder erachtete und
τᾶλλα^{AdjA} τὰ^{ArtA} μέγιστα^{AdjSupA} σοφώτατος εἶναι— καὶ αὐτῶν αὕτη ἡ πλημμέλεια ἐκείνην τὴν σοφίαν [22e]

dieanderen die größten +weisester \$zusein— und ihrer diese die \$Verfehlung jene die \$Weisheit [22e]
 ἀποκρύπτειν· ὥστε με ἑμαυτὸν ἀνερωτᾶν ὑπὲρ τοῦ χρημοῦ πότερα δεξαίμην ἂν οὕτως
 \$verbergen· sodass mich michselbst \$nachfragen fürüber des \$Orakelspruchs ob \$annehmenwürde wohl so
 ὥπερ ἔχω ἔχειν, μήτε τι σοφὸς ὦν τὴν ἐκείνων σοφίαν μήτε ἀμαθὴς τὴν ἀμαθίαν, ἢ
 wiegerade \$ichhabe\$zuhaben, weder etwas +weise \$seiend die jener \$Weisheit noch +unwissend die \$Unwissenheit, oder
 ἀμφοτέρα ἃ ἐκεῖνοι ἔχουσιν ἔχειν. ἀπεκρινάμην οὖν ἑμαυτῷ καὶ τῷ χρησμῷ ὅτι μοι λυσιτελοῖ
 +beide was jene \$haben \$zuhaben.\$antworteteich nun mirselbst und dem \$Orakelspruch dass mir \$nützlichist
 ὥπερ ἔχω ἔχειν. ἐκ ταυτησὶ δὴ τῆς ἐξετάσεως, ᾧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
 wiegerade \$ichhabe\$zuhaben. aus dieserhier ja der \$Untersuchung, o \$Männer \$Athener,

St. 23a

πολλαὶ μὲν ἀπέχθεται μοι γέγονασι καὶ οἷαι χαλεπώταται καὶ βαρύταται, ὥστε^{Kon} πολλὰς^{AdjA}
 +viele zwar \$Abneigungen mir \$sindgeworden und +wiegeartete +schwerste und +schwerste, sodass viele
 διαβολὰς^A ἀπ' ^{Prp} αὐτῶν^G ^{Pr} γεγονέναι, ^{PerAktInf} ὄνομα^N δὲ^{Pt} τοῦτο^N ^{Pr} λέγεσθαι(^M ^{Prä} σοφὸς^{AdjN}
^P), ^{Inf}
 Verleumdungen von ihnen gewordenzusein, Name aber dies gesagtzuwerden, weise
 εἶναι· ^{PräInfAkt} οἴονται(^M ^{Prä} γάρ^{Pt} με^A ^{Pr} ἐκάστοτε^{Adv} οἱ^{ArtN} παρόντες^N ^{PräAkt} ταῦτα^A ^{Pr} αὐτὸν^A ^{Pr} εἶναι σοφὸν
^P)
 zusein· meinensie denn mich jeweils die anwesendseienden dieses ihnselbst \$zusein +weise
 ἃ ἂν ἄλλον ἐξελέγξω. τὸ δὲ κινδυνεύει, ᾧ ἄνδρες, τῷ ὄντι ὁ θεὸς σοφὸς εἶναι, καὶ ἐν τῷ
 was wohl +anderen\$ichüberführe. das aber \$scheint, o \$Männer, inder \$Wirklichkeit der \$Gott +weise \$zusein, und in dem
 χρησμῷ τούτῳ τοῦτο λέγειν, ὅτι ἡ ἀνθρωπίνη σοφία ὀλίγου τινὸς ἀξία^{AdjN} ἐστίν· ^{PräAkt} καὶ^{Kon}
 \$Orakelspruch diesem dies \$zusagen, dass die +menschliche\$Weisheit +wenig irgendeines wert ist und
 οὐδενός· ^G ^{Pr} καὶ^{Kon} φαίνεται(^M ^{Prä} τοῦτον^A ^{Pr} λέγειν· ^{PräInfAkt} τὸν^{ArtA} Σωκράτη^A προσκεχρησθαι(^M ^{Per} δὲ^{Pt}
^P)
 vonnichts. und scheint diesen zusagen den Sokrates, sichbedientzuhaben aber
 τῷ^{ArtD} [23b] ἐμῷ^{AdjD} ὀνόματι^D ἐμὲ^A ^{Pr} παράδειγμα^A ποιούμενος(^M ^{Prä} ὥπερ^{Kon} ἂν [[εἰ]] εἴποι ὅτι
^P), ^N
 dem [23b] meinen Namen, mich Beispiel machendsich, sowie wohl [[wenn]] \$würdesagen dass
 οὗτος ὑμῶν, ᾧ ἄνθρωποι, σοφώτατός ἐστιν, ὅστις ὥπερ Σωκράτης ἔγνωκεν ὅτι οὐδενὸς ἀξιός ἐστι τῇ
 dieser voneuch, o \$Menschen, +weisester \$ist, werda sowie \$Sokrates \$haterkannt dass vonnichts +würdig \$ist der
 ἀληθείᾳ πρὸς σοφίαν. ταῦτ' οὖν ἐγὼ μὲν ἔτι καὶ νῦν περιῶν ζητῶ καὶ ἐρευνῶ κατὰ τὸν θεὸν καὶ
 \$Wahrheit hinsichtlich \$Weisheit. dies nun ich zwar noch auch jetzt \$umhergehend\$suche und \$forsche gemäß den \$Gott und
 τῶν ἀστῶν καὶ ξένων^G ἂν^{Pt} τινα^A ^{Pr} οἴωμαι(^M ^{Prä} σοφὸν^{AdjA} εἶναι· ^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} ἐπειδάν^{Kon} μοι^D ^{Pr} μὴ^{Pt}
^P)
 der \$Bürger und Fremden wohl irgendeinen ichmeine weise zusein· und sobald mir nicht
 δοκῇ· ^{PräAktKnj} τῷ^{ArtD} θεῷ^D βοηθῶν^N ^{PräAkt} ἐνδείκνυμαι(^M ^{Prä} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἔστι^{PräAkt} σοφός· ^{AdjN} καὶ^{Kon} ὑπὸ
^P)
 scheine, dem Gott helfend zeigeich dass nicht ist weise. und unter
 ταύτης τῆς ἀσχολίας οὔτε τι τῶν τῆς πόλεως πρᾶξαί μοι σχολὴ γέγονεν ἄξιον λόγου οὔτε
 dieser der \$Beschäftigung weder irgendetwas der der \$Stadt \$zuhandeln mir \$Muße \$istgeworden +wert \$derRede weder
 τῶν οἰκείων, ἀλλ' ἐν πενίᾳ [23c] μυρίᾳ εἰμὶ διὰ τὴν τοῦ θεοῦ λατρείαν. πρὸς δὲ τούτοις οἱ νέοι
 der +eigenen, sondern in \$Armut [23c] +ungeheuren\$bin wegen die des \$Gottes \$Dienst. zu aber diesen die +Jungen
 μοι ἐπακολουθοῦντες— οἷς μάλιστα σχολὴ ἐστίν, οἱ τῶν πλουσιωτάτων—^{AdjSupG} αὐτόματοι,^{AdjN}
 mir \$nachfolgend— denen ammeisten \$Muße \$ist, die der reichsten— vonselbst,
 χαίρουσιν· ^{PräAkt} ἀκούοντες^N ^{PräAkt} ἐξεταζομένων(^M ^{Prä} τῶν^{ArtG} ἀνθρώπων^G καὶ^{Kon} αὐτοῖ^N ^{Pr} πολλὰκίς^{Adv}
^P)^G
 freuensich hörend untersuchtwerdender der Menschen, und sieselbst oft
 ἐμὲ^A ^{Pr} μιμοῦνται(^M ^{Prä} εἴτα^{Adv} ἐπιχειροῦσιν· ^{PräAkt} ἄλλους^{AdjA} ἐξετάζειν· ^{PräInfAkt} κάπειτα^{KonAdv} οἶμαι(^M ^{Prä}
^P),
 mich ahmennach, dann unternehmen andere zuprüfen· unddann ichmeine
 εὐρίσκουσι· ^{PräAkt} πολλὰ^{AdjA} ἀφθονίαν^A οἰομένων(^M ^{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι· ^{PerInfAkt} τι^A ^{Pr} ἀνθρώπων^G εἰδότης^G ^{PerAkt}
^P)^G
 finden viel Fülle meinender zwar gewusstzuhaben etwas derMenschen, gewussthabender
 δὲ^{Pt} ὀλίγα^{AdjA} ἢ^{Kon} οὐδέν·^A ^{Pr} ἐντεῦθεν^{Adv} οὖν^{Pt} οἱ^{ArtN} ὑπ' ^{Prp} αὐτῶν^G ἐξεταζόμενοι(^M ^{Prä} ἐμοὶ^D ^{Pr}

aber wenig^s oder nichts. vonhier nun die von ihnen geprüftwerdenden aufmich
 ὀργίζονται(M_{Prä} οὐχ^{Pt} αὐτοῖς,^D_{Pr} καὶ [23d] λέγουσιν ὡς Σωκράτης τίς ἐστὶ μιᾶρώτατος καὶ διαφθείρει
 P),
 zürnen, nicht sichselbst, und [23d] \$sagen dass \$Sokrates irgendeiner \$ist +schändlichster und \$verdirbt
 τοὺς νέους· καὶ ἐπειδὴν τις αὐτοὺς ἐρωτᾷ ὅτι ποιῶν καὶ ὅτι διδάσκων, ἔχουσι μὲν οὐδὲν εἰπεῖν ἀλλ'
 die +Jungen· und sobald irgendwer sie \$fragt was \$tuend und was \$lehrend, \$haben zwar nichts \$zusagen sondern
 ἀγνοοῦσιν, ἵνα δὲ μὴ δοκῶσιν ἀπορεῖν, τὰ κατὰ πάντων τῶν φιλοσοφούντων πρόχειρα ταῦτα
 \$wissennicht, damit aber nicht \$scheinen\$ratloszusein, die gegen aller der \$philosophierendseienden+vorgefertigte dieses
 λέγουσιν, ὅτι τὰ μετέωρα καὶ τὰ ὑπὸ γῆς καὶ θεοῦς μὴ νομίζειν καὶ τὸν ἥττω λόγον κρεῖττω
 \$sagen, dass die +Luftdinge und die unter \$Erde und \$Götter nicht \$meinen und den +schwächeren\$LogosRede +stärker
 ποιεῖν. τὰ γὰρ ἀληθῆ^{AdjA} οἶμαι(M_{Prä} οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} ἐθέλοιεν_{PräAktOp} λέγειν,_{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} κατάδηλοι^{AdjN}
 P)
 \$machen. die denn Wahren ichmeine nicht wohl wollten zusagen, dass offenbar
 γίνονται(M_{Prä} προσποιούμενοι(M_{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι,_{PerInfAkt} εἰδότες^N_{PerAkt} δὲ^{Pt} οὐδέν.^A_{Pr} ἅτε^{Kon} οὖν^{Pt}
 P)
 werden sichvorgelbend zwar gewusstzuhaben, gewussthabende aber nichts. gerade nun
 οἶμαι(M_{Prä} φιλότιμοι^{AdjN} [23e] ὄντες καὶ σφοδροὶ καὶ πολλοί, καὶ συντεταμένως καὶ πιθανῶς λέγοντες περὶ
 P)
 ichmeine ehrliebende [23e] \$seiend und +heftige und +viele, und angestrengt und überzeugend \$sprechend über
 ἐμοῦ, ἐμπεπλήκασι^N ὑμῶν τὰ ὦτα καὶ πάλαι καὶ σφοδρῶς διαβάλλοντες.^N_{PräAkt} ἐκ^{Prp} τούτων^G_{Pr} καὶ^{Kon}
 mich, \$habenerfüllt eurer die \$Ohren und seitlangem und heftig verleumdetsprechend. aus diesen auch
 Μέλητός^N μοι^D_{Pr} ἐπέθετο(M_{Aor} καὶ^{Kon} Ἄνυτος^N καὶ^{Kon} Λύκων,^N Μέλητος^N μὲν^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG} ποιητῶν^G
 P)
 Meletos mir griffan und Anytos und Lykon, Meletos zwar für die Dichter
 ἀχθόμενος(M_{Prä} Ἄνυτος^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν δημιουργῶν καὶ
 P),^N
 sichärgernd, Anytos aber für die \$VolksArbeiter und

St. 24a

τῶν^{ArtG} πολιτικῶν,^{AdjG} Λύκων^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG} ῥητόρων.^G ὥστε,^{Kon} ὅπερ^A_{Pr} ἀρχόμενος(M_{Prä} ἐγὼ
 P)^N
 der politischen, Lykon aber für die Redner· sodass, wasgerade beginnend ich
 ἔλεγον, θαυμάζοιμ' ἂν εἰ οἷός τ' εἶην ἐγὼ ὑμῶν ταύτην τὴν διαβολὴν ἐξελέσθαι ἐν οὕτως ὀλίγῳ
 \$sagteich,\$würdestaunen wohl wenn +fähig und \$wäre ich voneuch diese die \$Verleumdung\$herausnehmen in so +wenig
 χρόνῳ οὕτω πολλὴν γεγνουῖαν. ταῦτ' ἔστιν ὑμῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τάληθῃ, καὶ ὑμᾶς οὐτε μέγα οὐτε
 \$Zeit so +viel \$gewordenseiend. dieses \$ist euch, o \$Männer \$Athener, +dieWahren, und euch weder +groß noch
 μικρὸν ἀποκρυψάμενος ἐγὼ λέγω οὐδ' ὑποστειλάμενος. καίτοι οἷδα_{PerAkt} σχεδὸν^{Adv} ὅτι^{Kon} αὐτοῖς^D_{Pr}
 +klein \$verborgenhabend ich \$ichsage auchnicht \$zurückgehaltenhabend. unddoch ichweiß beinahe dass ihnen
 τούτοις^D_{Pr} ἀπεχθάνομαι(M_{Prä} ὁ^A_{Pr} καὶ^{Kon} τεκμήριον^N ὅτι^{Kon} ἀληθῇ λέγω καὶ ὅτι αὕτη ἐστὶν ἡ
 P),
 diesen werdeverhasst, was auch Beweis istdafürdass +Wahres\$ichsage und dass diese \$ist die
 διαβολή ἡ ἐμὴ καὶ τὰ αἷτια ταῦτά [24b] ἐστίν. καὶ ἄντε νῦν ἄντε αὐθις ζητήσητε ταῦτα,
 \$Verleumdung die +meine und die \$Ursachen dieses [24b] \$sind. und seieswenn jetzt seieswenn wieder \$mögetsuchen dieses,
 οὕτως εὐρήσετε. περὶ μὲν οὖν ὧν οἱ πρῶτοί μου κατηγοροὶ κατηγοροῦν αὕτη ἔστω ἱκανή
 so \$werdetfinden. über zwar nun deren die +ersten meiner \$Ankläger \$anklagten diese \$sei +hinreichende
 ἀπολογία πρὸς ὑμᾶς· πρὸς δὲ Μέλητον τὸν ἀγαθὸν καὶ φιλόπολιν, ὡς φησι, καὶ τοὺς^{ArtA}
 \$Apologie gegenüber euch· gegenüber aber \$Meletos den +guten und +Stadtliebenden, wie \$ersagt, und die
 ὑστέρους^{AdjA} μετὰ^{Prp} ταῦτα^A_{Pr} πειράσομαι(M_{Fu} ἀπολογησασθαι._{AorMedInf} αὐθις^{Adv} γὰρ^{Pt} δῆ,^{Pt} ὥπερ^{Kon}
 P)
 späteren nach diesem werdeversuchen michzuverteidigen. wieder denn ja, sowie
 ἑτέρων τούτων ὄντων κατηγορῶν, λάβωμεν αὖ τὴν τούτων ἀντωμοσίαν. ἔχει δέ πως
 +anderer dieser \$seiender \$Ankläger, \$lasstunsnehmen wieder die dieser \$GegenEid. \$esverhält sich aber irgendwie
 ὧδε· Σωκράτη φησὶν ἀδικεῖν τοὺς τε νέους διαφθείροντα καὶ θεοὺς οὓς ἡ πόλις νομίζει [24c] οὐ
 so· \$Sokrates \$ersagt\$Unrechttun die und +Jungen \$verderbend und \$Götter welche die \$Stadt \$meint [24c] nicht

νομίζοντα, ἕτερα δὲ δαιμόνια καινά. τὸ μὲν δὴ ἐγκλημα τοιοῦτόν ἐστιν· τούτου δὲ τοῦ ἐγκλήματος ἐν
 §meinend, +andere aber \$Dämonien +neue. die zwar ja \$Anklage +sogartet \$ist· dieser aber des \$Anklage einen
 ἕκαστον ἐξετάσωμεν. φησὶ γὰρ δὴ τοὺς νέους ἀδικεῖν με διαφθείροντα. ἐγὼ δέ γε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
 jeden \$lasstunsprüfen.\$ersagt denn ja die +Jungen\$Unrecht tun mich §verderbend. ich aber ja, o \$Männer \$Athenener,
 ἀδικεῖν φημι^{PräAkt} Μέλητον,^A ὅτι^{Kon} σπουδῇ^D χαριεντίζεται^(M_{Prä} PräAktInf) ῥαδίως^{Adv} εἰς^{Prp} ἀγῶνα^A καθιστάς^{N PräAkt}
 P),
 \$Unrecht tun ich behaupte Meletos, dass mit Eifer feintut, leicht in Prozess vor Gericht stellend
 ἄνθρωπους,^A περὶ^{Prp} πραγμάτων^G προσποιούμενος^(M_{Prä} PräAktInf) σπουδάζειν^{PräAktInf} καὶ^{Kon} κήδεσθαι^(M_{Prä} PräAktInf) ὧν^{G Pr}
 Menschen, über Angelegenheiten sich vorgebend sich bemühen und sich kümmern deren
 οὐδὲν^{A Pr} τούτῳ^{D Pr} πώποτε^{Adv} ἐμέλησεν.^{AorAkt} ὥς^{Kon} δέ^{Pt} τοῦτο^{N Pr} οὕτως^{Adv} ἔχει^{PräAkt} πειράσσομαι^(M_{Fu} PräAkt)
 nichts diesem jemals gelegen war· wie aber dieses so sich verhält, werde versuchen
 καὶ^{Kon} ὑμῖν^{D Pr} ἐπιδείξαι.^{AorAktInf} καὶ μοι δεῦρο, ὧ Μέλητε, εἰπέ· ἄλλο τι ἢ [24d] περὶ πλείστου
 auch euch aufzuzeigen. und mir hierher, o \$Meletos, \$sage +anderes etwas als [24d] um +des meisten
 ποιῇ ὅπως ὡς βέλτιστοι οἱ νεώτεροι ἔσονται; ἔγωγε. ἴθι δὴ νυν εἰπέ τοῦτοις, τίς αὐτοὺς βελτίους
 \$dumachest damit wie +beste die +Jüngeren \$werdesein; ich ja. \$komm nun jetzt \$sage diesen, wer sie +besser
 ποιεῖ; δῆλον γὰρ ὅτι οἶσθα, μέλον γέ σοι. τὸν μὲν γὰρ διαφθείροντα ἐξευρών, ὡς
 \$macht; +klar denn dass \$du weißt, \$liegt dir am Herzen ja dir. den zwar denn §verderbenden §herausgefunden habend, wie
 φής, ἐμέ, εἰσάγεις τοῦτοις καὶ κατηγορεῖς· τὸν δὲ δὴ βελτίους ποιοῦντα ἴθι εἰπέ καὶ μῆνυσον αὐτοῖς
 \$dusagst, mich, \$bringst vor diesen hier und \$anklagst· den aber ja +besseren §machenden \$komm \$sage und \$zeige an ihnen
 τίς ἐστιν. —ὁρᾷς, ὧ Μέλητε, ὅτι σιγᾷς καὶ οὐκ ἔχεις εἰπεῖν; καίτοι οὐκ αἰσχρόν σοι δοκεῖ εἶναι
 wer \$ist. —\$dusiehst, o \$Meletos, dass \$duschweigst und nicht \$du hast \$zusagen; und doch nicht +schändlich dir \$scheint \$zusein
 καὶ ἱκανὸν τεκμήριον οὗ δὴ ἐγὼ λέγω, ὅτι σοι οὐδὲν μεμέληκεν; ἀλλ’ εἰπέ, ὦγαθέ, τίς αὐτοὺς
 und +hinreichender \$Beweis wessen ja ich \$sage, dass dir nichts \$gelegen ist; sondern \$sage, +Guter, wer sie
 ἀμείνους ποιεῖ; οἱ νόμοι. ἀλλ’ [24e] οὐ τοῦτο ἐρωτῶ, ὧ βέλτιστε, ἀλλὰ τίς ἄνθρωπος, ὅστις
 +besser \$macht; die \$Gesetze. sondern [24e] nicht dies \$frage ich, o +Bester, sondern wer \$Mensch, wer auch immer
 πρῶτον καὶ αὐτὸ τοῦτο οἶδε, τοὺς νόμους; οὗτοι, ὧ Σώκρατες, οἱ δικασταί. πῶς λέγεις, ὧ Μέλητε; οἶδε
 zuerst auch selbst dies \$weiß, die \$Gesetze; diese, o \$Sokrates, die \$Richter. wie \$dusagst, o \$Meletos; diese hier
 τοὺς νέους παιδεύειν οἷοί τέ εἰσι καὶ βελτίους ποιοῦσιν; μάλιστα. πότερον ἅπαντες, ἢ οἱ μὲν αὐτῶν, οἱ
 die +Jungen \$zubilden +fähig und \$sind und +besser \$machen; durchaus. ob +alle, oder die zwar von ihnen, die
 δ’ οὐ; ἅπαντες. εὖ γε νῆ τὴν Ἥραν λέγεις καὶ πολλὴν ἀφθονίαν τῶν ὠφελούντων. τί δὲ δῆ; οἱ δὲ
 aber nicht; +alle. gut ja bei die \$Hera \$dusagst und +viel \$Fülle der §Nützenden. was aber nun; die aber
 ἀκροαταὶ βελτίους ποιοῦσιν
 \$Zuhörer +bessere \$machen

St. 25a

ἢ οὐ; καὶ οὗτοι. τί δέ, οἱ βουλευταί; καὶ οἱ βουλευταί. ἀλλ’ ἄρα, ὧ Μέλητε, μὴ οἱ ἐν τῇ
 oder nicht; auch diese. was aber, die \$Räte; auch die \$Räte. aber also, o \$Meletos, etwanicht die in der
 ἐκκλησίᾳ, οἱ ἐκκλησιασταί, διαφθεῖρουσι τοὺς νεωτέρους; ἢ κάκεῖνοι βελτίους ποιοῦσιν ἅπαντες;
 \$Volksversammlung, die \$Versammler, \$verderben die +Jüngeren; oder und jene +besser \$machen +alle;
 κάκεῖνοι. πάντες ἄρα, ὡς ἔοικεν, Ἀθηναῖοι καλοὺς κάγαθοὺς ποιοῦσι πλὴν ἐμοῦ, ἐγὼ δὲ μόνος διαφθείρω.
 und jene. +alle also, wie \$esscheint, \$Athenener +schöne +und gute \$machen außer mir, ich aber +allein \$verderbe.
 οὕτω λέγεις; πάνυ σφόδρα ταῦτα λέγω. πολλὴν γέ μου κατέγνωκας δυστυχίαν. καὶ μοι ἀποκρίναι· ἢ
 so \$dusagst; sehr stark dieses \$sage ich. +viel ja meiner \$hast zugeschrieben \$Unglück. und mir \$antworte· etwa
 καὶ περὶ ἵππους οὕτω σοι δοκεῖ ἔχειν; οἱ μὲν βελτίους [25b] ποιοῦντες αὐτοὺς πάντες ἄνθρωποι
 auch über \$Pferde so dir \$scheint \$sich zu verhalten; die zwar +besser [25b] §machende sie +alle \$Menschen
 εἶναι, εἷς δέ τις ὁ διαφθεῖρων; ἢ τούναντίον τούτου πᾶν εἷς μὲν τις ὁ βελτίους οἶός
 \$zusein, einer aber irgendeiner der §verderbende; oder das Gegenteil dieses +ganz einer zwar irgendeiner der +besser +fähig
 τ’ ὧν ποιεῖν ἢ πάνυ ὀλίγοι, οἱ ἱππικοί,^{AdjN} οἱ^{ArtN} δέ^{Pt} πολλοὶ^{AdjN} ἐάνπερ^{Kon} συνῶσι^{PräAktKnj} καὶ^{Kon}
 und §seiend \$zumachen oder sehr +wenige, die Reitkundigen, die aber viele wenn auch zusammensind und
 χρῶνται^(M_{Prä} PräAkt) ἵπποις,^D διαφθεῖρουσιν;^{PräAkt} οὐχ οὕτως ἔχει, ὧ Μέλητε, καὶ περὶ ἵπων καὶ τῶν ἄλλων
 gebrauchen Pferde, verderben; nicht so \$verhält sich, o \$Meletos, auch über \$Pferde und der +anderen
 ἀπάντων ζώων; πάντως δήπου, ἐάντε σὺ καὶ ἄνυτος οὐ φῆτε ἐάντε φῆτε· πολλὰ γὰρ ἄν

+aller \$Lebewesen; auf jeden Fall wohl, sei es wenn du und \$Anytos nicht \$saget sei es wenn \$saget· +viel denn wohl τις εὐδαιμονία εἶη περί τοὺς νέους εἰ εἷς μὲν μόνος αὐτοὺς διαφθείρει, οἱ δ' ἄλλοι^{AdjN} jemand \$Glück \$wäre um die +Jungen wenn einer zwar +allein sie \$verdirbt, die aber andere ὠφελοῦσιν.^{PräAkt} [25c] ἀλλὰ^{Kon} γάρ,^{Pt} ὥς^j Μέλητε,^V ἱκανῶς^{Adv} ἐπιδείκνυσαι(M_{Prä}) ὅτι^{Kon} οὐδεπώποτε P) nützen. [25c] aber denn, o Meletos, hinreichend zeigst dass niemals ἐφρόντισας τῶν νέων, καὶ σαφῶς ἀποφαίνεις τὴν σαυτοῦ ἀμέλειαν, ὅτι οὐδὲν σοι μεμέληκεν περί ὧν \$hastgesorgt der +Jungen, und klar \$zeigt die deiner selbst \$Nachlässigkeit, dass nichts dir \$gelegenist über deren ἐμὲ εἰσάγεις. ἔτι δὲ ἡμῖν εἰπέ, ὥς^j πρὸς Διὸς Μέλητε, πότερόν ἐστιν οἰκεῖν ἄμεινον ἐν πολίταις χρηστοῖς mich \$bringstvor. noch aber uns \$sage, o bei \$Zeus \$Meletos, ob \$ist \$zuwohnen +besser in \$Bürgern +tüchtigen ἢ^j πονηροῖς; ὥς^j τάν, ἀπόκριναι· οὐδὲν γάρ τοι χαλεπὸν^{AdjN} ἐρωτῶ.^{PräAkt} οὐχ^{Pt} οἱ^{ArtN} μὲν^{Pt} πονηροὶ^{AdjN} oder +schlechten; o Freund, \$antworte· nichts denn doch schwer frageich. nicht die zwar Schlechten κακόν^{AdjN} τι^A_{Pr} ἐργάζονται(M_{Prä}) τοὺς^{ArtA} ἀεὶ ἐγγυτάτω αὐτῶν ὄντας, οἱ δ' ἀγαθοὶ ἀγαθόν τι; P) Böses etwas wirken die immer nächsten ihnselbst \$seienden, die aber +Guten +Gutes etwas; πάνυ γε. ἔστιν^{PräAkt} [25d] οὐν^{Pt} ὅστις^N_{Pr} βούλεται(M_{Prä}) ὑπὸ^{Prp} τῶν^{ArtG} συνόντων^G_{PräAkt} βλάπτεσθαι(M_{Prä})^P sehr ja. ist [25d] nun werda will von den zusammenseienden geschädigt zu werden μάλλον^{AdvKmp} ἢ^{Kon} ὠφελεῖσθαι(M_{Prä}) ἀποκρίνου(M_{Prä}) ὥς^j ἀγαθῷ.^{Adv} καὶ^{Kon} γάρ^{Pt} ὁ^{ArtN} νόμος^N κελεύει^{PräAkt} P);^{Inf} Imv) mehr oder genützt zu werden; antworte, o Guter· auch denn das Gesetz befiehlt ἀποκρίνεσθαι(M_{Prä}) ἔσθ' ^{PräAkt} ὅστις^N_{Pr} βούλεται(M_{Prä}) βλάπτεσθαι(M_{Prä}) οὐ^{Pt} δῆτα.^{Pt} φέρε^{PräAktImv} δῆ,^{Pt} P);^{Inf} zu antworten. ist werda will geschädigt zu werden; nicht gewiss. nun also, πότερον^{Pt} ἐμὲ^A_{Pr} εἰσάγεις^{PräAkt} δεῦρο ὡς διαφθείροντα τοὺς νέους καὶ πονηροτέρους ποιοῦντα ἐκόντα ἢ^j ἄκοντα; ἐκόντα ἔγωγε. τί δῆτα, ὥς^j Μέλητε; τοσοῦτον σὺ ἐμοῦ σοφώτερος εἶ τηλικούτου ὄντος +unfreiwillig+freiwillig ich ja. was denn, o \$Meletos; +soviel du meiner +weiser \$bist +sogroßen \$seiend τηλικόσδε ὧν, ὥστε σὺ μὲν ἔγνωκας ὅτι οἱ μὲν^{Pt} κακοὶ^{AdjN} κακόν^{AdjA} τι^A_{Pr} ἐργάζονται(M_{Prä}) ἀεὶ^{Adv} P) +sogroß gerade \$seiend, sodass du zwar \$hast erkannt dass die zwar Schlechte Böses etwas wirkensie immer τοὺς^{ArtA} μάλιστα^{AdvSup} πλησίον^{Adv} [25e] ἑαυτῶν, οἱ δὲ ἀγαθοὶ ἀγαθόν, ἐγὼ δὲ δὴ εἰς τοσοῦτον die ammeisten nahe [25e] ihrerselbst, die aber +Guten +Gutes, ich aber ja in +soviel ἀμαθίας ἦκω ὥστε καὶ τοῦτ' ἀγνοῶ, ὅτι ἐάν τινα μοχθηρὸν ποιήσω τῶν \$der Unwissenheit \$bingelangt sodass auch dieses \$ich weiß nicht, dass wenn irgendeinen +schlechten \$macheich der συνόντων, κινδυνεύσω κακόν τι λαβεῖν ὑπ' αὐτοῦ, ὥστε τοῦτο [τὸ] τοσοῦτον κακὸν \$zusammenseienden, \$werdeGefahr laufen +Böses etwas \$zuempfangen von ihm, sodass das [das] +sogroß +Übel ἐκὼν ποιῶ, ὡς φῆς σύ; ταῦτα ἐγὼ^N_{Pr} σοὶ^D_{Pr} οὐ^{Pt} πείθομαι(M_{Prä}) ὥς^j Μέλητε,^V οἶμαι(M_{Prä}) δὲ^{Pt} οὐδὲ^{Pt} P), +willentlich \$tueich, wie \$dusagst du; dieses ich dir nicht glaubeich, o Meletos, ich meine aber auch nicht ἄλλον^{AdjA} ἄνθρωπων οὐδένα· ἀλλ' ἢ οὐ διαφθείρω, ἢ εἰ διαφθείρω, anderen \$der Menschen niemanden· sondern oder nicht \$verderbeich, oder wenn \$verderbeich,

St. 26a

ἄκων,^{AdjN} ὥστε^{Kon} σὺ^N_{Pr} γε^{Pt} κατ'^{Prp} ἀμφοτέρω^{AdjA} ψεύδῃ(M_{Prä}) εἰ^{Kon} δὲ^{Pt} ἄκων^{AdjN} διαφθείρω, τῶν P) unfreiwillig, sodass du ja gemäß beiden lügst. wenn aber unfreiwillig \$verderbeich, der τοιούτων καὶ ἀκουσίων ἀμαρτημάτων οὐ δεῦρο νόμος εἰσάγειν ἐστίν, ἀλλὰ ἰδίᾳ λαβόντα +solchen und +unfreiwilligen \$Fehlhandlungen nicht hierher \$Gesetz \$einzuführen \$ist, sondern privat \$genommen habenden διδάσκειν καὶ νοουθετεῖν· δῆλον γάρ ὅτι ἐάν^{Kon} μάθω,^{AorSAktKnj} παύσομαι(M_{Fu}) ὅ^A_{Pr} γε^{Pt} ἄκων^{AdjN} P) \$zulehren und \$zuermahnen +offenkundig denn dass wenn lerneich, werde ich aufhören was ja unfreiwillig ποιῶ.^{PräAkt} σὺ^N_{Pr} δὲ^{Pt} συγγενέσθαι^{AorSMedInf} μὲν μοι καὶ διδάξαι ἔφυγες καὶ οὐκ ἠθέλησας, δεῦρο δὲ tueich. du aber zusammenzukommen zwar mir auch \$zulehren \$flohst du und nicht \$wolltest du, hierher aber εἰσάγεις,^{PräAkt} οἷ^D_{Pr} νόμος^N ἐστίν^{PräAkt} εἰσάγειν^{PräInfAkt} τοὺς^{ArtA} κολάσεως^G δεομένους(M_{Prä}) ἀλλ'^{Kon} οὐ^{Pt}

p)^A

führst du ein, wo Gesetz ist einzuführen die der Bestrafung Bedürftigen sondern nicht
μαθήσεως. ἀλλὰ γάρ, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῦτο μὲν ἤδη δῆλον οὐ γὰρ [26b] ἔλεγον, ὅτι Μελήτω τούτων
\$des Lernens. aber denn, o \$Männer \$Athener, dieses zwar schon +offenkundig der ich [26b] \$sage ich, dass \$Meletos dieser
οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πώποτε ἐμέλησεν. ὅμως δὲ δὴ λέγε ἡμῖν, πῶς με φῆς διαφθεῖρειν, ὧς
weder +Großes noch +Kleines jemals \$lages am Herzen. dennoch aber ja \$sage uns, wie mich \$du sagst \$zu verderben, o
Μέλητε, τοὺς νεωτέρους; ἢ δῆλον δὴ ὅτι κατὰ τὴν γραφὴν ἣν ἐγράψω θεοὺς διδάσκοντα
\$Meletos, die +Jüngeren; oder +offenkundig ja dass gemäß die \$Anklageschrift welche \$schriebst du \$Götter \$lehrend
μὴ νομίζειν οὕς ἢ πόλις νομίζει, ἕτερα δὲ δαιμόνια καινά; οὐ ταῦτα λέγεις ὅτι διδάσκων διαφθεῖρω;
nicht \$zu meinen welche die \$Stadt \$meint, +andere aber \$Dämonien +neue; nicht dieses \$sagst du dass \$lehrend \$verderbe ich;
πάνυ μὲν οὖν σφόδρα ταῦτα λέγω. πρὸς αὐτῶν τοίνυν, ὧς Μέλητε, τούτων τῶν θεῶν ὧς νῦν ὁ λόγος
sehr zwar nun sehr dieses \$sage ich. bei deren nunden, o \$Meletos, dieser der \$Götter deren jetzt der \$Rede
ἐστίν, εἰπέ ἔτι σαφέστερον καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς ἀνδράσιν τουτοισί. [26c] ἐγὼ γὰρ^{Pt} οὐ^{Pt} δύναμαι (M_{Prä}
P)
\$ist, \$sage noch +klarer und mir und den \$Männern diesen hier. [26c] ich denn nicht kann ich
μαθεῖν^{AorSInfAkt} πότερον^{Kon} λέγεις^{PräAkt} διδάσκειν^{PräInfAkt} με^A νομίζειν^{PräInfAkt} εἶναι^{PräInfAkt} τινος^{PräInfAkt}
lernen ob sagst du zulehren mich zumeinen zusein irgendwelche
θεοῦς— καὶ αὐτὸς ἄρα νομίζω εἶναι θεοὺς καὶ οὐκ εἰμὶ τὸ παράπαν ἄθεος οὐδὲ ταύτη ἄδικῶς
\$Götter— und selbst wohl \$meine ich \$zusein \$Götter und nicht \$bin ich das ganz und gar +gottlos auch nicht hierin \$tue ich Unrecht
—οὐ μέντοι οὐσπερ γε ἡ πόλις ἀλλὰ ἑτέρους, καὶ τοῦτ' ἔστιν ὅ μοι ἐγκαλεῖς, ὅτι ἑτέρους, ἢ
—nicht jedoch welche gerade ja die \$Stadt sondern +andere, und dieses \$ist was mir \$vorwirfst du, dass +andere, oder
παντάπασί με φῆς οὔτε αὐτὸν νομίζειν θεοὺς τοὺς τε ἄλλους ταῦτα διδάσκειν. ταῦτα λέγω, ὡς τὸ
gänzlich mich \$du sagst weder selbst \$zu meinen \$Götter die und +anderen dieses \$zulehren. dieses \$sage ich, dass das
παράπαν οὐ νομίζεις θεοῦς. ὧς [26d] θαυμάσιε Μέλητε, ἵνα τί ταῦτα λέγεις; οὐδὲ ἥλιον οὐδὲ
ganz und gar nicht \$meinst du \$Götter. o [26d] +wunderbarer \$Meletos, wozu was dieses \$sagst du; auch nicht \$Sonne auch nicht
σελήνην ἄρα νομίζω θεοὺς εἶναι, ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι; μὰ Δί', ὧς ἄνδρες δικασταί, ἐπεὶ τὸν μὲν ἥλιον
\$Mond also \$meine ich \$Götter \$zusein, sowie die +andere \$Menschen; bei \$Zeus, o \$Männer \$Richter, weil die zwar \$Sonne
λίθον φησὶν εἶναι, τὴν δὲ σελήνην γῆν. Ἀναξαγόρου οἶμαι κατηγορεῖν, ὧς φίλε Μέλητε; καὶ οὕτω
\$Stein \$sagt \$zusein, den aber \$Mond \$Erde. \$des Anaxagoras \$meinst du \$anzuklagen, o +Freund \$Meletos; und so
καταφρονεῖς τῶνδε καὶ οἶμαι αὐτοὺς ἀπίρους γραμμάτων εἶναι ὥστε οὐκ εἰδέναι ὅτι τὰ
\$verachtest du dieser hier und \$meinst du sie +unerfahren \$der Schriften \$zusein sodass nicht \$gewusst zu haben dass die
Ἀναξαγόρου βιβλία τοῦ Κλαζομενίου γέμει τούτων τῶν λόγων; καὶ δὴ καὶ οἱ νέοι ταῦτα παρ' ἐμοῦ
\$des Anaxagoras \$Bücher des \$des Klazomeniers \$sind voll dieser der \$Reden; und ja auch die +Jungen dieses bei mir
μανθάνουσιν, ἃ ἔξεστιν ἐνίοτε εἰ πάνυ πολλοῦ δραχμῆς^G ἐκ^{Prp} [26e] τῆς^{ArtG} ὀρχήστρας^G
\$lernensie, welche \$es ist erlaubt manchmal wenn sehr +viel der Drachme aus [26e] der Orchestra
πριαμένοις^D Σωκράτους^G καταγελᾶν^{PräInfAkt} ἐὰν^{Kon} προσποιῇται (M_{Prä} ἐαυτοῦ εἶναι, ἄλλως τε
P)
gekauft habenden des Sokrates auszulachen, wenn vortäuscheer seiner selbst \$zusein, anders und
καὶ οὕτως ἄτοπα ὄντα; ἀλλ', ὧς πρὸς Διός, οὕτως σοι δοκῶ; οὐδένα νομίζω θεὸν εἶναι; οὐ
auch so +sonderbares \$seiend; aber, o bei \$des Zeus, soeben dir \$scheine ich; keinen \$meine ich \$Gott \$zusein; nicht
μέντοι μὰ Δία οὐδ' ὁπωσtioύν. ἀπιστός γ' εἶ, ὧς Μέλητε, καὶ ταῦτα μέντοι, ὡς ἐμοὶ δοκεῖς,
jedoch bei \$Zeus auch nicht wie auch immer. +unglaublich ja \$bist du, o \$Meletos, und dieses jedoch, wie mir \$scheinst du,
σαυτῷ. ἐμοὶ γὰρ δοκεῖ οὕτως, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πάνυ εἶναι ὑβριστής καὶ ἀκόλαστος, καὶ ἀτεχνῶς τὴν
dir selbst. mir denn \$scheint dieser hier, o \$Männer \$Athener, sehr \$zusein \$Frevler und +zügellos, und einfach die
γραφὴν ταύτην ὑβρεῖ τινὶ καὶ ἀκολασίᾳ καὶ νεότητι γράψασθαι.
\$Anklageschrift diese \$durch Frevel irgendeinen und \$durch Zügellosigkeit und \$durch Jugend \$zuschreiben zu haben.

St. 27a

ἔοικεν^{PerAkt} γὰρ^{Pt} ὥσπερ^{Kon} αἰνιγμα^A συντιθέντι^D διαπειρωμένῳ (M_{Per} ἄρα^{Pt} γινώσεται (M_{Fu} Σωκράτης^N
P)
scheint denn sowie Rätsel zusammensetzend durcherprobthabenden etwa wird erkennen Sokrates
ὁ^{ArtN} σοφὸς^{AdjN} δὴ^{Pt} ἐμοῦ^G χαριεντιζομένου (M_{Prä} καὶ^{Kon} ἐναντί^{Prp} ἐμαυτῷ^D λέγοντος^G ἢ^{Kon}
P)
der weise ja meiner scherzendseienden und gegenüber mir selbst sagenden, oder
ἐξαπατήσω^{FuAkt} αὐτὸν^A καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους^{AdjA} τοὺς^{ArtA} ἀκούοντας^A οὗτος^N γὰρ^{Pt} ἐμοὶ^D
Pr

werdeichtäuschen ihn und die anderen die hörendseienden; dieser denn mir φαίνεται(M_{Prä} P) τὰ ἐναντία λέγειν αὐτὸς ἑαυτῷ ἐν τῇ γραφῇ ὡς περ ἂν εἰ εἴποι· ἀδικεῖ

scheint die +Gegenteile \$zusagen selbst sichselbst in der \$Schrift sowie wohl wenn \$würdesagen·\$tutUnrecht Σωκράτης θεοὺς οὐ νομίζων, ἀλλὰ θεοὺς νομίζων. καίτοι^{Kon} τοῦτό^N_{Pr} ἐστὶ^{PräAkt} παίζοντος.^G_{PräAkt} \$Sokrates \$Götter nicht \$meinend, sondern \$Götter \$meinend. und doch dieses ist einesscherzenden.

συνεπισκέψασθε^{AorMedImv} δῆ,^{Pt} ὧ^{ij} ἄνδρες,^V ἧ^{Pr} μοι^D_{Pr} φαίνεται(M_{Prä} P) ταῦτα λέγειν· σὺ δὲ ἡμῖν ἀποκρίναι, ὧ^{ij}

prüfetzusammen ja, o Männer, wie mir scheint dieses \$zusagen· du aber uns \$antworte, o Μέλητε. ὑμεῖς δέ, ὅπερ_{Pr} κατ'^{Prp} [27b] ἀρχὰς^A ὑμᾶς^A_{Pr} παρητησάμην,^{AorMed} μέμνησθέ^(M_{Per} μοι^D μὴ^{Pt} P)_{Imv} \$Meletos. ihr aber, was gerade gemäß [27b] Anfänge euch ersuchteich, erinnerteuch mir nicht

θορυβεῖν^{PräInfAkt} ἐὰν^{Kon} ἐν^{Prp} τῷ^{ArtD} εἰωθότι^D_{PerAkt} τρόπῳ^D τοὺς^{ArtA} λόγους^A ποιῶμαι(M_{Prä} P) ἐστὶν^{PräAkt} P).
Lärmzumachen wenn in der gewohntseienden Weise die Reden macheich. ist

ὅστις^N_{Pr} ἀνθρώπων,^G ὧ^{ij} Μέλητε, ἀνθρώπεια μὲν νομίζει πράγματ' εἶναι, ἀνθρώπους δὲ οὐ
werauchimmer derMenschen, o \$Meletos, +menschliche zwar \$meint \$Dinge \$zusein, \$Menschen aber nicht
νομίζει;^{PräAkt} ἀποκρινέσθω(M_{Prä} P) ὧ^{ij} ἄνδρες,^V καὶ^{Kon} μὴ^{Pt} ἄλλα^{AdjA} καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA} θορυβεῖτω·^{PräAktImv} ἔσθ'^{ij}

meinter; ermögeantworten, o Männer, und nicht andere und andere lärmennmöge· \$ist
ὅστις ἵππους μὲν οὐ νομίζει, ἱππικὰ δὲ πράγματα; ἢ αὐλητὰς μὲν οὐ νομίζει εἶναι,
werauchimmer \$Pferde zwar nicht \$meint, +reiterliche aber \$Dinge; oder \$Flötenspieler zwar nicht \$meint \$zusein,
αὐλητικὰ δὲ πράγματα; οὐκ ἔστιν, ὧ^{ij} ἄριστε^{AdjV} ἀνδρῶν.^G εἰ^{Kon} μὴ^{Pt} σὺ^N_{Pr} βούλει(M_{Prä} P)

+flötenspielerische aber \$Dinge; nicht \$ist, o bester derMänner· wenn nicht du willst
ἀποκρινέσθαι(M_{Prä} P) ἐγὼ^N_{Pr} σοὶ^D_{Pr} λέγω καὶ τοῖς ἄλλοις τουτοισί. ἀλλὰ τὸ ἐπὶ τούτῳ γε ἀποκρίναι· ἔσθ'^{ij}

zuantworten, ich dir \$sageich auch den +anderen diesenhier. aber das auf diesem ja \$antworte· \$ist
[27c] ὅστις δαιμόνια μὲν νομίζει πράγματ' εἶναι, δαίμονας δὲ οὐ νομίζει; οὐκ ἔστιν. ὡς ὠνησας
[27c] werauchimmer \$Dämonien zwar \$meint \$Dinge \$zusein, \$Daimonen aber nicht \$meinter; nicht \$ist. wie \$duhalfst
ὅτι μόγις ἀπεκρίνω ὑπὸ τουτωνὶ ἀναγκαζόμενος(M_{Prä} P) οὐκοῦν^{Pt} δαιμόνια^A μὲν^{Pt} φῆς^{PräAkt} με^A_{Pr}

dass mühselig \$antworteich durch dieseda gezwungenwerdend. folglich dämonischeDinge zwar sagstdu mich
καὶ^{Kon} νομίζειν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} διδάσκειν,^{PräInfAkt} εἴτ' οὖν καινὰ εἴτε παλαιά, ἀλλ' οὖν δαιμόνιά γε νομίζω
und zumeinen und zulehren, seies nun +neue seies +alte, aber nun \$Dämonien ja \$meineich
κατὰ^{Prp} τὸν^{ArtA} σὸν^{AdjA} λόγον,^A καὶ^{Kon} ταῦτα^A_{Pr} καὶ^{Kon} διωμόσω(M_{Fu} P) ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} ἀντιγραφῇ. εἰ δὲ

gemäß den deinen LogosRede, und dies und werdebeschwören in der \$GegenSchrift. wenn aber
δαιμόνια νομίζω, καὶ δαίμονας δήπου πολλὰ ἀνάγκη νομίζειν μέ ἐστιν· οὐχ οὕτως ἔχει;
\$Dämonien \$meineich, auch \$Daimonen jawohl +große \$Notwendigkeit \$zumeinen mich \$ist· nicht so \$verhältessich;
ἔχει δῆ· τίθημι γὰρ σε^A_{Pr} ὁμολογοῦντα,^A_{PräAkt} ἐπειδὴ^{Kon} οὐκ^{Pt} ἀποκρίνη(M_{Prä} P) τοὺς^{ArtA} δὲ^{Pt}

\$verhältessich ja· \$setzeich denn dich zustimmendseienden, da nicht duantwortest. die aber
δαίμονας^A [27d] οὐχὶ^{Pt} ἦτοι^{Kon} θεοὺς^A γε^{Pt} ἡγοῦμεθα(M_{Prä} P) ἢ^{Kon} θεῶν^G παῖδας;^A φῆς^{PräAkt} ἢ^{Kon} οὐ;^{Pt}

Daimonen [27d] nicht entweder Götter ja haltenwir oder derGötter Kinder; sagstdu oder nicht;
πάνυ^{Adv} γε^{Pt} οὐκοῦν^{Pt} εἴπερ^{Kon} δαίμονας^A ἡγοῦμαι(M_{Prä} P) ὥς^{Kon} σὺ^N_{Pr} φῆς,^{PräAkt} εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} θεοί^N τινές

sehr ja. also wennwirklich Daimonen ichhalte, wie du sagst, wenn zwar Götter einige
εἰσιν οἱ δαίμονες, τοῦτ' ἂν εἴη ὃ ἐγὼ φημί σε^A_{Pr} αἰνίττεσθαι(M_{Prä} P) καὶ^{Kon} χαριεντίζεσθαι(M_{Prä} P) θεοὺς^A

\$sind die \$Daimonen, dies wohl \$wäre was ich \$sage dich andeutenzulassen und scherzenzulassen, Götter
οὐχ^{Pt} ἡγοῦμενον(M_{Prä} P) φάναι^{PräInfAkt} με^A_{Pr} θεοὺς^A αὐ^{Pt} ἡγεῖσθαι(M_{Prä} P) πάλιν,^{Adv} ἐπειδὴ^{Kon} περ^{Kon} γε^{Pt} δαίμονας^A

nicht haltendseienden sagen mich Götter wieder fürhalten wiederum, weil ja Dämonen
ἡγοῦμαι(M_{Prä} P) εἰ^{Kon} δ^{Kon} αὐ^{Pt} οἱ δαίμονες θεῶν παῖδες εἰσιν νόθοι τινές ἢ ἐκ νυμφῶν ἢ^{Kon} ἔκ^{Prp}

P)·
 halteich· wenn aber wieder die \$Daimonen\$derGötter \$Kinder \$sind +unechte einige oder aus \$Nymphen oder aus
 τινων^G_{Pr} ἄλλων^{AdjG} ὧν^G_{Pr} δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} λέγονται(M_{Prä} τις^N_{Pr} ἄν^{Pt} ἀνθρώπων^G θεῶν^G μὲν^{Pt} παῖδας^A
 P),
 einigen anderen deren ja auch gesagtwerden, wer wohl derMenschen derGötter zwar Kinder
 ἡγοῖτο(M_{Prä} εἶναι, PräInfAkt θεοῦς^A δὲ^{Pt} μή^{Pt}, ὁμοίως^{Adv} γὰρ ἄν [27e] ἄτοπον εἶη ὥσπερ ἄν εἴ
 P)_{Op}
 haltenwürde zusein, Götter aber nicht; gleichermaßen denn wohl [27e] +unpassend\$wäre sowie wohl wenn
 τις ἵππων μὲν^{Pt} παῖδας^A ἡγοῖτο(M_{Prä} ἦ^{Kon} καὶ^{Kon} ὄνων^G τοὺς^{ArtA} ἡμιόνους^A ἵππους^A δὲ^{Pt} καὶ^{Kon}
 P)_{Op}
 jemand \$derPferde zwar Kinder haltenwürde oder auch derEsel, die Maultiere, Pferde aber auch
 ὄνους^A μή^{Pt} ἡγοῖτο(M_{Prä} εἶναι, PräInfAkt ἄλλ',^{Kon} ὧ^j Μέλητε,^V οὐκ^{Pt} ἔστιν, PräAkt ὅπως^{Kon} σὺ^N_{Pr} ταῦτα^A_{Pr}
 P)_{Op}
 Esel nicht haltenwürde zusein. aber, o Meletos, nicht ist wie du dieses
 οὐχί^{Pt} ἀποπειρώμενος(M_{Prä} ἡμῶν^G_{Pr} ἐγράψω, AorAkt τὴν^{ArtA} γραφὴν^A ταύτην^A_{Pr} ἢ ἀπορῶν ὅτι ἐγκαλοῖς
 P)^N
 nicht erprobendseiend unser schriebst die Anklage diese oder \$ratlosseiend dass \$vorwirfst
 ἐμοὶ ἀληθὲς ἀδίκημα· ὅπως δὲ σὺ τίνα πείθεις ἄν καὶ σμικρὸν νοῦν ἔχοντα ἀνθρώπων,
 mir +wahres\$Unrechtstat· wie aber du irgendeinen \$überzeugenwürdest wohl auch +kleinen \$Sinn \$habenden\$derMenschen,
 ὡς οὐ τοῦ^{ArtG} αὐτοῦ^{AdjG} ἔστιν, PräAkt καὶ^{Kon} δαιμόνια^A καὶ^{Kon} θεῖα^{AdjA} ἡγεῖσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} αὐ^{Pt} τοῦ
 P),_{Inf}
 dass nicht des selben ist auch Dämonien und göttliche zuhalten, und wieder des
 αὐτοῦ μήτε
 +selben weder

St. 28a

δαίμονας μήτε θεοὺς μήτε ἥρωας, οὐδεμία μηχανή ἐστιν. ἀλλὰ γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὡς μὲν ἐγὼ οὐκ
 \$Daimonen weder \$Götter noch \$Helden, +keine \$Möglichkeit \$ist. aber denn, o \$Männer \$Athener, wie zwar ich nicht
 ἀδικῶ κατὰ τὴν Μελήτου γραφὴν, οὐ πολλῆς μοι δοκεῖ εἶναι ἀπολογίας, ἀλλὰ ἱκανὰ καὶ ταῦτα·
 \$Unrechttue gemäß die \$desMeletos\$Anklage, nicht +großer mir \$scheint\$zusein\$Verteidigung, sondern +genügend auch dies·
 ὃ δὲ καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἔλεγον, ὅτι πολλῇ μοι ἀπέχθεια γέγονεν καὶ πρὸς πολλούς, εὖ ἴστε ὅτι
 was aber auch in den früheren \$sagteich, dass +viel mir \$Abneigung\$istgeworden und gegen +viele, gut \$wisset dass
 ἀληθὲς ἐστιν. καὶ τοῦτ' ἔστιν ὃ ἐμὲ αἰρεῖ, ἐάνπερ αἰρῇ, οὐ Μέλητος οὐδὲ Ἄνυτος ἀλλ' ἢ τῶν
 +wahr \$ist. und dies \$ist was mich \$ergreift, wennimmer \$ergreifees, nicht \$Meletos noch \$Anytos sondern die der
 πολλῶν διαβολή τε καὶ φθόνος. ἃ δὲ πολλοὺς καὶ ἄλλους καὶ ἀγαθοὺς [28b] ἀνδρας^A ἥρηκεν,^{PerAkt}
 +vielen \$Verleumdung und auch \$Neid. welche ja +viele und +andere und +gute [28b] Männer hatergriffen,
 οἷμαι(M_{Prä} δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} αἰρήσει, FuAkt οὐδὲν^N_{Pr} δὲ^{Pt} δεινὸν^{AdjN} μή^{Pt} ἐν ἐμοὶ στι. ἴσως ἄν οὖν
 P)
 ichmeine aber auch wirdergreifen· nichts aber furchtbar nicht bei mir \$stehenmöge. vielleicht wohl nun
 εἴποι τις· εἴτ' οὐκ αἰσχύνῃ(M_{Prä} ὧ^j Σώκρατες,^V τοιοῦτον^{AdjA} ἐπιτήδευμα^A ἐπιτηδεύσας^N_{AorAkt} ἐξ^{Prp}
 P),
 \$würdesagen jemand· dann nicht schämstdudich, o Sokrates, solches Betreiben betriebenhabend aus
 οὗ^G_{Pr} κινδυνεύεις, PräAkt νυν^{Adv} ἀποθανεῖν; ἐγὼ δὲ τοῦτω ἄν δίκαιον λόγον ἀντεῖποιμι, ὅτι οὐ
 dessen bistduinGefahr jetzt \$zusterben; ich aber diesem wohl +gerechten\$LogosRede\$würdeentgegnen, dass nicht
 καλῶς^{Adv} λέγεις, PräAkt ὧ^j ἄνθρωπε,^V εἰ^{Kon} οἶε^{PräAkt} δεῖν, PräInfAkt κίνδυνον^A ὑπολογίζεσθαι(M_{Prä} τοῦ^{ArtG}
 P),_{Inf}
 gut dusagst, o Mensch, wenn dumeinst nötigzusein Gefahr einzuberechnen des
 ζῆν ἢ τεθνάναι ἄνδρα ὅτου τι καὶ σμικρὸν ὄφελός ἐστιν, ἀλλ' οὐκ ἐκεῖνο μόνον σκοπεῖν
 \$Lebens oder \$gestorbensein\$einenMann wovon etwas auch +kleines \$Nutzen \$ist, sondern nicht jenes +nur \$betrachten
 ὅταν πράττει, πότερον δίκαια ἢ ἄδικα πράττει, καὶ ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἔργα ἢ κακοῦ.
 wenn \$erhandelt, ob +Gerechtes oder +Ungerechtes \$ertut, und \$einesMannes +guten \$Werke oder +schlechten.
 φαῦλοι [28c] γὰρ ἄν τῷ γε σῶ λόγῳ εἶεν τῶν ἡμιθέων ὅσοι ἐν Τροίᾳ τετελευτήκασι· οἱ
 +minderwertige [28c] denn wohl dem ja +deinem\$LogosRede\$wären der \$Halbgötter sovieles in \$Troja \$sindgestorben die
 τε ἄλλοι καὶ ὁ τῆς Θέτιδος υἱός, ὃς τοσοῦτον τοῦ κινδύνου κατεφρόνησεν παρὰ τὸ αἰσχρόν τι
 und +anderen und der der \$Thetis \$Sohn, der +sosehr der \$Gefahr \$verachtete neben das +Schändliche irgendetwas

ὑπομείναι^{AorInfAkt} ὥστε,^{Kon} ἐπειδὴ^{Kon} εἶπεν^{AorAkt} ἡ^{ArtN} μήτηρ^N αὐτῷ^{D_{Pr}} προθυμουμένω^{(M_{Prä} P)^D} Ἑκτορα^A
 zuertragen sodass, als sagte die Mutter ihm sich eifrig bemühenden Hektor
 ἀποκτεῖναι,^{AorInfAkt} θεὸς^N οὐσα,^{N_{PräAkt}} οὕτως^{Adv} πως,^{Adv} ὥς^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} οἶμαι^(M_{Prä} P) ὧ^{ij} παῖ,^V εἰ^{Kon}
 zutöten, Gottheit seiend, soeben irgendwie, wie ich meine· o Kind, wenn
 τιμωρήσεις Πατρόκλῳ τῷ ἐταίρῳ τὸν φόνον καὶ Ἑκτορα ἀποκτενεῖς, αὐτὸς ἀποθανῇ— αὐτίκα γάρ
 \$du wirst bestrafen\$dem Patroklos dem \$Gefährten den \$Mord und \$Hektor \$wirst töten, selbst \$wirst sterben— sogleich denn
 τοι, φησί, μεθ' Ἑκτορα πότμος ἐτοῖμος —ὁ δὲ τοῦτο ἀκούσας τοῦ μὲν θανάτου καὶ τοῦ κινδύνου
 dir, \$sagst sie, nach \$Hektor \$Schicksal +bereit —der aber dies \$gehörthabend des zwar \$Todes und der \$Gefahr
 ὠλιγώρησε, πολὺ δὲ μάλλον δείσας [28d] τὸ ζῆν κακὸς ὦν καὶ τοῖς φίλοις μὴ τιμωρεῖν,
 \$verachtete, +viel aber mehr \$gefürchtethabend [28d] das \$Leben+schlecht\$seiend und den \$Freunden nicht \$zurächen,
 αὐτίκα, φησί, τεθναῖν, δίκην ἐπιθεῖς τῷ ἀδικοῦντι, ἵνα μὴ ἐνθάδε μένω
 sofort, \$sagter, \$möchte ich gestorben sein, \$Strafe \$auferlegthabend dem \$Unrecht Tuenden, damit nicht hier \$bleibe
 καταγέλαστος παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν ἄχθος ἀρούρης. ἡ αὐτὸν οἶει φροντίζειν θανάτου καὶ
 +lächerlich bei \$Schiffen +gebogten \$Last \$des Ackers. wirklich ihn \$meinst du \$bedacht zu haben \$des Todes und
 κινδύνου; οὕτω γὰρ ἔχει, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῇ ἀληθείᾳ· οὗ ἄν τις ἑαυτὸν τάξῃ
 \$der Gefahr; so nämlich \$verhält sich, o \$Männer \$Athener, der \$Wahrheit· wo wohl jemand sich selbst \$aufstellen möge
 ἡγήσάμενος βέλτιστον εἶναι ἢ ὑπ' ἄρχοντος ταχθῆναι, ἐνταῦθα δεῖ, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ,^{PräAkt}
 \$herachtend +als Bestes \$zusein oder von \$Vorgesetztem \$befohlen werde, hier \$muss, wie mir scheint,
 μένοντα^{A_{PräAkt}} κινδυνεύειν,^{PräInfAkt} μηδὲν^{A_{Pr}} ὑπολογιζόμενον^{(M_{Prä} P)^A} μήτε^{Kon} θάνατον^A μήτε^{Kon} ἄλλο^{AdjA}
 bleibend zuwagen, nichts einzuberechnen weder Tod noch anderes
 μηδὲν^{A_{Pr}} πρὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αἰσχροῦ.^{AdjG} ἐγὼ^{N_{Pr}} οὐ^{Pt} δεινὰ^{AdjA} ἂν^{Pt} εἶην^{PräAktOp} ἐργασμένος^{(M_{Per} P),^N}
 nichts vor dem Schändlichen. ich nun Schreckliches wohl wäre bewirkthabend, o
 ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [28e] εἰ ὅτε μὲν με οἱ ἄρχοντες ἔταττον, οὐ^{A_{Pr}}ς ὑμεῖς^{N_{Pr}} εἴλεσθε^(M_{AorS} P)
 \$Männer \$Athener, [28e] wenn als zwar mich die \$Amtsträger \$befahlen, die ihr gewählthabt
 ἄρχειν^{PräInfAkt} μου,^{G_{Pr}} καὶ^{Kon} ἐν^{Prp} Ποτειδαίᾳ^D καὶ^{Kon} ἐν^{Prp} Ἀμφιπόλει καὶ ἐπὶ Δηλίῳ, τότε μὲν οὗ ἑκεῖνοι
 zuherrschen übermich, und in Potidaia und in \$Amphipolis und bei \$Delion, damals zwar wo jene
 ἔταττον ἔμενον ὥσπερ καὶ ἄλλος τις καὶ ἐκινδύνευον ἀποθανεῖν, τοῦ δὲ θεοῦ τάττοντος,^{G_{PräAkt}}
 \$befahlen \$blieblich sowie auch +einanderer irgendein auch \$riskierte ich \$zusterben, des aber \$Gottes befehlendseienden,
 ὥς^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} ᾤηθην^(M_{Aor} P) τε^{Pt} καὶ^{Kon} ὑπέλαβον,^{AorAkt} φιλοσοφούντ' ^{A_{PräAkt}} με^{A_{Pr}} δεῖν^{PräInfAkt} ζῆν καὶ
 wie ich meinte ich und auch annahmich, philosophierend mich nötig zu sein \$zuleben und
 ἐξετάζοντα ἑμαυτὸν καὶ τοὺς ἄλλους, ἐνταῦθα δὲ φοβηθεῖς ἢ θάνατον
 \$untersuchend mich selbst und die +anderen, hier aber \$erschrocken oder \$Tod

St. 29a

ἢ ἄλλ' ὅτι οὐν πράγμα λίποιμι τὴν τάξιν. δεινὸν τὰν εἶη, καὶ ὥς ἀληθῶς τότε ἂν
 oder +anderes irgendetwas \$Sache \$verlassenwürde ich die \$Stellung.+schrecklich und wohl \$wäre, und wie wahrhaft damals wohl
 με δικαίως εἰσάγοι τις εἰς δικαστήριον, ὅτι οὐ νομίζω θεοὺς εἶναι ἀπειθῶν τῇ
 mich mit Recht \$würdevorführen jemand in \$Gericht, dass nicht \$meine ich \$Götter \$zusein \$ungehorsam seiend der
 μαντεῖα καὶ δεδιώς^{N_{PerAkt}} θάνατον^A καὶ^{Kon} οἰόμενος^{(M_{Prä} P)^N} σοφὸς^{AdjN} εἶναι^{PräInfAkt} οὐκ^{Pt} ὦν.^{N_{PräAkt}}
 \$Weissagung und gefürchtethabend Tod und meinend weise zusein nicht seiend.
 τὸ^{ArtN} γάρ^{Pt} τοι θάνατον δεδιέναι, ὧ ἄνδρες, οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ δοκεῖν σοφὸν εἶναι μὴ
 das denn ja \$Tod \$gefürchtetzuhaben, o \$Männer, nichts +anderes \$ist als \$scheinen zu +weise \$zusein nicht
 ὄντα· δοκεῖν γὰρ εἰδέναι ἐστὶν ἃ οὐκ οἶδεν. οἶδε μὲν γὰρ οὐδεὶς τὸν θάνατον οὐδ' εἰ
 \$seiend· \$scheinen zu denn \$gewusstzuhaben \$ist was nicht \$weiß. \$weiß zwar denn niemand den \$Tod und nicht ob
 τυγχάνει τῷ ἀνθρώπῳ πάντων μέγιστον ὄν τῶν ἀγαθῶν, δεδίασι δ' ὥς εὖ εἰδότες ὅτι [29b]
 \$trifft sich dem \$Menschen +aller +größtes \$seiend der +Güter, \$siefürchten aber wie gut \$gewussthabend dass [29b]
 μέγιστον τῶν κακῶν ἐστι. καίτοι πῶς οὐκ^{Pt} ἀμαθία^N ἐστὶν^{PräAkt} αὕτη^{N_{Pr}} ἡ^{ArtN} ἐπονείδιστος,^{AdjN} ἡ^{ArtN}
 +größtes der +Übel \$ist. und doch wie nicht Unwissenheit ist diese die tadelwürdig, die

τοῦ^{ArtG} οἰεσθαι(M_{Prä}) εἰδέναι^{PerInfAkt} ἃ οὐκ οἶδεν; ἐγὼ δ', ὧ ἄνδρες, τούτῳ καὶ ἐνταῦθα ἴσως
 des^{P)} meinenzu^{Inf} gewusstzuhaben was nicht \$erweiß; ich aber, o \$Männer, hierin und hier vielleicht
 διαφέρω τῶν πολλῶν ἀνθρώπων, καὶ εἰ δὴ τῷ σοφώτερός του φαῖν εἶναι, τούτῳ
 \$unterscheideichmich der +vielen \$Menschen, und wenn ja irgendeinem +weise^{Adv} eines \$würdesagen\$zusein, hierin
 ἄν, ὅτι οὐκ εἰδὼς ἱκανῶς περὶ τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} Ἅιδου^G οὕτω^{Adv} καὶ^{Kon} οἶομαι(M_{Prä}) οὐκ^{Pt}
 P)
 wohl, dass nicht \$gewussthabend hinreichend über der in Hades so auch meineich nicht
 εἰδέναι^{PerInfAkt} τὸ^{ArtN} δέ^{Pt} ἀδικεῖν καὶ ἀπειθεῖν τῷ βελτίονι καὶ θεῷ καὶ ἀνθρώπῳ, ὅτι κακὸν καὶ
 gewusstzuhaben· das aber \$Unrecht^G und \$nichtgeh^G dem +Besseren und \$Gott und \$Menschen, dass +schlecht und
 αἰσχρόν ἐστιν οἶδα. πρὸ οὖν τῶν κακῶν ὧν οἶδα ὅτι κακά ἐστιν, ἃ μὴ οἶδα εἰ καὶ ἀγαθὰ
 +schändlich \$ist \$ichweiß. vor also der +Übel deren \$ichweiß dass +Schlechtes \$ist, was nicht \$ichweiß ob auch +Gute
 ὄντα^A τυγχάνει^{PräAkt} οὐδέποτε^{Adv} φοβήσομαι(M_{Fu}) οὐδέ^{Kon} φεύξομαι(M_{Fu}) ὥστε^{Kon} οὐδ'^{Kon} εἴ^{Kon} [29c]
 P)
 seiend trifftessich niemals werdeichfürchten undnicht werdeichfliehen· sodass undnicht wenn [29c]
 με νῦν ὑμεῖς ἀφίετε Ἀνύτῳ ἀπιστήσαντες, δς ἔφη ἢ τὴν ἀρχὴν οὐ δεῖν ἐμὲ δεῦρο
 mich jetzt ihr \$entlasst\$demAnytos\$misstrauendgeworden, der \$sagte oder die \$Anfang nicht \$nötigsei mich hierher
 εἰσελθεῖν ἢ, ἐπειδὴ εἰσῆλθον, οὐχ οἶόν τ' εἶναι τὸ μὴ ἀποκτεῖναι με, λέγων πρὸς ὑμᾶς ὡς^{Kon}
 \$hineinzugehen oder, nachdem \$eintrat, nicht +möglich ja \$zusein das nicht \$zutöten mich, \$sagend zu euch dass
 εἰ^{Kon} διαφευξοίμην(M_{Fu}) ἤδη^{Adv} ἂν^{Pt} ὑμῶν^G οἱ^{ArtN} ὑεῖς^N ἐπιτηδεύοντες^N ἃ^A Σωκράτης διδάσκει
 P)
 wenn ichentkommenwürde schon wohl eurer die Söhne betreibend was \$Sokrates \$lehrt
 πάντες παντάπασι διαφθαρήσονται, —εἴ μοι πρὸς ταῦτα εἴποιτε· ὧ Σώκρατες, νῦν^{Adv} μὲν^{Pt}
 +alle ganzundgar \$werdenverderbtwerden, —wenn mir zu diesem \$würdetsagen· o Sokrates, jetzt zwar
 Ἀνύτῳ^D οὐ^{Pt} πεισόμεθα(M_{Fu}) ἀλλ'^{Kon} ἀφίεμέν^{PräAkt} σε, ἐπὶ τούτῳ μέντοι, ἐφ' ὧτε μηκέτι ἐν
 P)
 demAnytos nicht werdenwirfolgen sondern entlassenwir dich, auf diesem indessen, auf woraufdass nichtmehr in
 ταύτῃ τῇ ζητήσῃ διατρίβειν μηδὲ φιλοσοφεῖν· ἐὰν δὲ ἁλῶς [29d] ἔτι τοῦτο πράττων,
 dieser der \$Untersuchung \$verweilen undnicht \$philosophieren· wenn aber \$gefasstwirst [29d] noch dieses \$tuend,
 ἀποθανῇ —εἰ οὖν με, ὅπερ εἶπον, ἐπὶ τούτοις ἀφίετε, εἴποιμ' ἂν^{Pt} ὑμῖν^D ὅτι^{Kon} ἐγὼ^N
 \$wirststerben —wenn nun mich, wasgerade \$sagteich, auf diesen \$ließetihrfrei,\$würdeichsagen wohl euch dass ich
 ὑμᾶς, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀσπάζομαι(M_{Prä}) μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} φιλῶ, πείσομαι(M_{Fu}) δέ^{Pt} μᾶλλον^{AdvKmp}
 P)
 euch, o Männer Athener, grüße zwar und liebe, werdegeh^G aber mehr
 τῷ^{ArtD} θεῷ^D ἢ^{Kon} ὑμῖν^D καὶ^{Kon} ἕωςπερ ἂν ἐμπνέω καὶ οἶός τε ὧ, οὐ μὴ παύσωμαι
 dem Gott als euch, und solangeals wohl \$atmeich und +fähig ja \$sei, nicht nicht \$werdeichaufhören
 φιλοσοφῶν καὶ ὑμῖν παρακελεύομένος(M_{Prä}) τε καὶ ἐνδεικνύμενος(M_{Prä}) ὅτῳ ἂν ἀεὶ^{Adv}
 P)
 philosophierend und euch zuredenseiend ja und vorzeigendseiend welchem wohl stets
 ἐντυχάνω ὑμῶν, λέγων οἷάπερ εἶωθα, ὅτι ὧ ἄριστε ἀνδρῶν, Ἀθηναῖος ὧν, πόλεως τῆς
 \$begegneich eurer, \$sagend wiegeradesolches \$gewohntbinich, dass o +Bester \$derMänner, \$Athener \$seiend, \$derStadt der
 μεγίστης καὶ εὐδοκίμωτάτης εἰς σοφίαν καὶ ἰσχύν, χρημάτων μὲν οὐκ αἰσχύνῃ(M_{Prä}) ἐπιμελούμενος(M_{Prä})
 P)
 +größten und +angesehensten in \$Weisheit und \$Kraft, derGelder zwar nicht schämstdulich sorgendseiend
 ὅπως σοὶ ἔσται ὡς πλεῖστα, καὶ [29e] δόξης καὶ τιμῆς, φρονήσεως δὲ καὶ ἀληθείας
 damit dir esseinwird sovielwie meiste, und [29e] \$Ruhmes und \$Ehre, \$Einsicht aber und \$Wahrheit
 καὶ τῆς ψυχῆς ὅπως ὡς βελτίστη ἔσται οὐκ ἐπιμελῇ(M_{Prä}) οὐδέ^{Kon}
 P)
 und der Seele damit so beste seinwird nicht kümmerstdulich undnicht
 φροντίζει; καὶ ἐάν τις ὑμῶν ἀμφοισθητήσῃ καὶ φῇ ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä})
 P),
 sorgstdu; und wenn jemand eurer bestreitensollte und sagt sichzukümmern,
 οὐκ εὐθὺς ἀφήσω αὐτὸν οὐδ' ἀπειμι, ἀλλ' ἐρήσομαι αὐτὸν καὶ
 P)
 nicht sofort werdeichlassen ihn undnicht geheichweg, sondern werdeichfragen ihn und

ἐξετάσω_{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐλέγξω_{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐάν^{Kon} μοι^D μὴ^{Pt} δοκῇ_{PräAktKnj} κεκτηῖσθαι(M_{Per} ἀρετὴν,^A
werdeichprüfen und werdeichüberführen, und wenn mir nicht scheint besessenzuhaben Tugend,

St. 30a

φάναι_{AorAktInf} sagenzu δέ,^{Pt} ὄνειδιῶ_{FuAkt} aber, werdeichschelten ὅτι^{Kon} τὰ^{ArtA} πλείστου_{AdjGSup} ἄξια_{AdjA} περι^{Prp} ἐλαχίστου_{AdjGSup}
hälterdafür, die aber +schlechteren um +mehr. dieses auch +jüngeren und +älteren welchem wohl \$begegneich
ποιήσω, καὶ ξένω καὶ ἀστῶ, μᾶλλον δὲ τοῖς ἀστοῖς, ὅσω μου ἐγγυτέρω ἐστὲ γένει.
\$werdeichtun, sowohl \$Fremden als auch \$Bürger, mehr aber den \$Bürgern, jenäher meiner näher \$seidihr \$demGeschlecht.
ταῦτα γὰρ κελεύει ὁ^{ArtN} θεός,^N εὖ^{Adv} ἴστε,_{PerAktImv} καὶ^{Kon} ἐγὼ^N οἶομαι(M_{Prä} οὐδέν^N πω^{Pt} ὑμῖν^D Pr
P),
dieses denn \$befiehlt der Gott, gut wisset, und ich meineich nichts noch euch
μεῖζον ἀγαθὸν γενέσθαι ἐν τῇ πόλει ἢ τὴν ἐμὴν τῷ θεῷ^D ὑπηρεσίαν.^A οὐδέν^N γὰρ^{Pt} ἄλλο_{AdjA}
+größeres +Gut \$zuwerden in der \$Stadt als die +meine dem Gott Dienst. nichts denn anderes
πράττων^N PräAkt ἐγὼ^N Pr περιέρχομαι(M_{Prä} ἢ^{Kon} πείθων^N PräAkt ὑμῶν^G Pr καὶ^{Kon} νεωτέρους_{AdjAKmp} καὶ^{Kon}
tuend ich umhergehe oder überredend eurer sowohl jüngere als auch
πρεσβυτέρους_{AdjAKmp} μήτε^{Kon} σωμάτων^G ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} [30b] μήτε^{Kon} χρημάτων πρότερον μηδὲ οὕτω
P)
ältere weder derKörper sichzukümmern [30b] noch \$derGüter vorher auchnicht so
σφόδρα ὡς τῆς ψυχῆς ὅπως ὡς ἀρίστη_{AdjNSup} ἔσται,_{FuAkt} λέγων^N PräAkt ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐκ^{Prp} χρημάτων^G
sehr wie der \$Seele damit so beste seinwird, sagend dass nicht aus Gütern
ἀρετὴ^N γίγνεται(M_{Prä} ἀλλ^{Kon} ἐξ ἀρετῆς χρήματα καὶ τὰ ἄλλα ἀγαθὰ τοῖς ἀνθρώποις ἅπαντα καὶ ἰδίᾳ
P),
Tugend entsteht, sondern aus \$Tugend \$Gelder und die +anderen +Güter den \$Menschen +alle sowohl privat
καὶ δημοσίᾳ. εἰ μὲν οὖν ταῦτα λέγων διαφθείρω τοὺς νέους, ταῦτ' ἂν εἴη βλαβερά· εἰ δέ τις
als auch öffentlich. wenn zwar nun dieses \$sagend \$verderbeich die +Jungen, dieses wohl \$wäre +schädlich· wenn aber jemand
μέ φησιν ἄλλα λέγειν ἢ ταῦτα, οὐδέν λέγει. πρὸς ταῦτα, φαίην ἂν,^{Pt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V
mich \$sagt +anderes \$zusagen als dieses, nichts \$sagter. zu diesem, \$würdeichsagen wohl, o Männer Athener,
ἢ^{Kon} πείθεσθε(M_{Prä} Ἄνυτῶ^D ἢ^{Kon} μή,^{Pt} καὶ^{Kon} ἢ ἀφίετέ με ἢ μή, ὡς ἐμοῦ οὐκ ἂν [30c]
P)
entweder gehorchet demAnytos oder nicht, und oder \$entlasst mich oder nicht, dass meiner nicht wohl [30c]
ποιήσαντος ἄλλα, οὐδ' εἰ μέλλω πολλάκις τεθνάναι. μὴ θορυβεῖτε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,^V
\$getanhabenden +anderes, und nicht wenn \$werdeich oft \$gestorbenzusein. nicht \$lärmst, o \$Männer Athener,
ἀλλ^{Kon} ἐμμείνατέ_{AorAktImv} μοι^D Pr οἷς^D Pr ἐδεήθην(M_{Aor} ὑμῶν,^G Pr μὴ^{Pt} θορυβεῖν_{PräInfAkt} ἐφ'^{Prp} οἷς^D Pr ἂν^{Pt}
P)
sondern bleibtstandhaft mir worum batich euer, nicht Lärmzumachen auf was wohl
λέγω_{PräAkt} ἀλλ^{Kon} ἀκούειν_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} γάρ,^{Pt} ὡς^{Kon} ἐγὼ^N Pr οἶμαι(M_{Prä} ὀνήσεσθε(M_{Fu}
P),
ichsage sondern hören· und denn, wie ich meineich, werdetNutzenhaben
ἀκούοντες.^N PräAkt μέλλω_{PräAkt} γὰρ^{Pt} οὖν^{Pt} ἅττα^A Pr ὑμῖν^D Pr ἐρεῖν_{FuInfAkt} καὶ^{Kon} ἄλλα_{AdjA} ἐφ'^{Prp} οἷς^D Pr
hörend. ichbinimBegriff denn nun einiges euch sagenwerden und andereDinge auf welchen
ἴσως^{Adv} βοήσεσθε(M_{Fu} ἀλλὰ^{Kon} μηδαμῶς^{Adv} ποιεῖτε_{PräAkt} τοῦτο.^A Pr εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} ἴστε, ἐάν με ἀποκτείνητε
P).
vielleicht werdetrufen· aber keineswegs macht dieses. gut denn \$wisset, wenn mich \$tötet
τοιούτου ὄντα οἷον ἐγὼ λέγω, οὐκ ἐμὲ μεῖζω βλάψετε ἢ ὑμᾶς αὐτούς· ἐμὲ μὲν γὰρ οὐδέν ἂν^{Pt}
+solchen \$seiend wie ich \$sage, nicht mich +mehr \$werdetschädigen als euch selbst· mich zwar denn nichts wohl
βλάψειν_{AorAktOp} οὔτε^{Kon} Μέλητος^N οὔτε^{Kon} Ἄνυτος—^N οὐδὲ^{Kon} γὰρ^{Pt} ἂν^{Pt} δύναιτο(M_{Prä} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt}
P)—^{Op}
würdeschädigen weder Meletos noch Anytos— auchnicht denn wohl könnte— nicht denn
οἶομαι(M_{Prä} θεμιτὸν_{AdjA} εἶναι_{PräInfAkt} [30d] ἀμείνονι_{AdjKmpD} ἀνδρὶ^D ὑπὸ^{Prp} χείρονος_{AdjKmpG}
P)

meineich rechtmäßig zusein [30d] für einen besseren Mann von einem schlechteren
 βλάπτεσθαι(M_{Prä}) ἀποκτείνειε(AorAktOp) μεντὰν ἴσως ἢ ἐξελάσειεν ἢ ἀτιμώσειεν· ἀλλὰ ταῦτα
 P)_{Inf} geschädigt zu werden. würdetöten wohl vielleicht oder \$würde hinausstoßen oder \$würde entehren· aber dieses
 οὗτος μὲν ἴσως^{Adv} οἴεται(M_{Prä}) καὶ^{Kon} ἄλλος^{AdjN} τίς^{N_{Pr}} που^{Adv} μεγάλη^{AdjA} κακά,^{AdjA} ἐγὼ^{N_{Pr}} δ,^{Pt} οὐκ^{Pt}
 P) dieser zwar vielleicht meint und einanderer irgendeiner irgendwo große Übel, ich aber nicht
 οἶομαι(M_{Prä}) ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} ποιεῖν^{PräInfAkt} ἅ^{A_{Pr}} οὐτοσὶ^{N_{Pr}} νῦν^{Adv} ποιεῖ,^{PräAkt} ἄνδρα
 P), meineich, sondern viel mehr zutun was dieser hier jetzt tut, \$seinen Mann
 ἀδίκως ἐπιχειρεῖν ἀποκτείνουναί. νῦν οὖν, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πολλοῦ δέω^{PräAkt} ἐγὼ^{N_{Pr}} ὑπὲρ^{Prp}
 ungerecht \$zu unternehmen \$zu töten. jetzt nun, o \$Männer \$Athener, +viel mangle ich für
 ἑμαυτοῦ^{G_{Pr}} ἀπολογεῖσθαι(M_{Prä}) ὥς^{Kon} τις^{N_{Pr}} ἂν^{Pt} οἰοίτο(M_{Prä}) ἀλλὰ^{Kon} ὑπὲρ ὑμῶν, μή τι ἐξαμάρτητε
 P)_{Inf} meiner selbst sich zu verteidigen, wie irgendeiner wohl meinen möchte, sondern für euch, nicht etwas \$fehlgehet
 περὶ τὴν τοῦ θεοῦ [30e] δόσιν ὑμῖν ἐμοῦ καταψηφισάμενοι. ἐὰν γὰρ με ἀποκτείνητε, οὐ ῥαδίως
 über die des \$Gottes [30e] \$Gabe euch meiner \$verurteilthabend. wenn denn mich \$tötet, nicht leicht
 ἄλλον^{AdjA} τοιοῦτον^{AdjA} εὐρήσετε,^{FuAkt} ἀτεχνῶς—^{Adv} εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} γελοιότερον^{AdjKmpA} εἶπεῖν—^{AorInfAkt}
 einen anderen solchen werdet finden, einfach— wenn auch lächerlicher zusagen—
 προσκείμενον(M_{Prä}) τῇ^{ArtD} πόλει^D ὑπὸ^{Prp} τοῦ θεοῦ ὥσπερ ἵππῳ μεγάλῳ μὲν καὶ γενναίῳ, ὑπὸ μεγέθους
 P)^A beiliegend seiend der Stadt von des \$Gottes sowie \$seinem Pferd +großen zwar und +edel, wegen \$der Größe
 δὲ^{Pt} νωθεστέρω^{AdjKmpD} καὶ^{Kon} δεομένῳ(M_{Prä}) ἐγείρεσθαι(M_{Prä}) ὑπὸ^{Prp} μύωπος^G τινος,^{G_{Pr}} οἷον^{A_{Pr}} δὴ^{Pt}
 P)_{Inf} aber trägeren und bedürftig seiend geweckt zu werden von einer Stechfliege irgendeines, wie ja
 μοι δοκεῖ ὁ θεὸς ἐμὲ τῇ πόλει προστεθηκέναι τοιοῦτόν τινα, ὃς ὑμᾶς ἐγείρων καὶ πείθων καὶ
 mir \$scheint der \$Gott mich der \$Stadt \$hinzugefügt zu haben +solchen einen, der euch \$aufweckend und \$überredend und
 ὀνειδίζων ἕνα ἕκαστον
 \$scheltend einen +jeden

St. 31a

οὐδὲν^{A_{Pr}} παύομαι(M_{Prä}) τὴν^{ArtA} ἡμέραν^A ὅλην^{AdjA} πανταχοῦ^{Adv} προσκαθίζων.^{N_{PräAkt}} τοιοῦτος^{AdjN} οὖν^{Pt}
 P) nichts höre ich auf den Tag ganzen überall sich dazusetzend. solcher nun
 ἄλλος^{AdjN} οὐ^{Pt} ῥαδίως^{Adv} ὑμῖν^{D_{Pr}} γενήσεται(M_{Fu}) ὧς ἄνδρες,^V ἀλλ,^{Kon} ἐὰν^{Kon} ἐμοὶ^{D_{Pr}} πειθήσθε(M_{Prä})
 P), anderer nicht leicht euch wird werden, o Männer, sondern wenn mir gehorcht ihr,
 φείσεσθέ(M_{Fu}) μου.^{G_{Pr}} ὑμεῖς^{N_{Pr}} δ,^{Pt} ἴσως^{Adv} τάχ^{Adv} ἂν^{Pt} ἀχθόμενοι(M_{Prä}) ὥσπερ^{Kon} οἱ^{ArtN} νυστάζοντες^{N_{PräAkt}}
 P) werdetschonen meiner· ihr aber vielleicht bald wohl sich ärgernd, sowie die dösend seiend
 ἐγειρόμενοι(M_{Prä}) κρούσαντες^{N_{AorAkt}} ἂν^{Pt} με,^{A_{Pr}} πειθόμενοι(M_{Prä}) ἄνυτῳ,^D ῥαδίως^{Adv} ἂν^{Pt}
 P)_N aufgeweckt werdend, schlagend habend wohl mich, gehorchend Anytos, leicht wohl
 ἀποκτείνετε,^{AorAktOp} εἴτα τὸν λοιπὸν βίον καθεύδοντες διατελοῖτε ἂν, εἰ μή τινα ἄλλον^{AdjA}
 würdet ihr töten, dann das +übrige \$Leben \$schlafend \$fortfahren würdet wohl, wenn nicht irgendeinen anderen
 ὁ^{ArtN} θεὸς^N ὑμῖν^{D_{Pr}} ἐπιπέμψειεν^{AorAktOp} κηδόμενος(M_{Prä}) ὑμῶν.^{G_{Pr}} ὅτι^{Kon} δ,^{Pt} ἐγὼ^{N_{Pr}} τυγχάνω^{PräAkt}
 P)_N der Gott euch würde entsenden sich kümmernd euer. dass aber ich treffe es sich
 ὧν^{N_{PräAkt}} τοιοῦτος^{AdjN} οἷος^{N_{Pr}} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G τῇ^{ArtD} πόλει^D δεδόσθαι(M_{Per}) ἐνθένδε ἂν [31b]
 P)_{Inf} seiend solcher wie von des Gottes der Stadt gegeben zusein, von hier aus wohl [31b]
 κατανοήσαίτε· οὐ γὰρ ἀνθρωπίνῳ ἔοικε τὸ ἐμὲ τῶν^{ArtG} μὲν^{Pt} ἑμαυτοῦ^{G_{Pr}} πάντων^{AdjG} ἡμεληκέναι^{PerAktInf}
 \$würdet erkennen· nicht denn +menschlich \$scheint das mich der zwar meiner selbst aller vernachlässigt zu haben
 καὶ^{Kon} ἀνέχεσθαι(M_{Prä}) τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} ἀμελουμένων(M_{Prä}) τοσαῦτα ἤδη ἔτη, τὸ δὲ ὑμέτερον
 P)_{Inf} und sich zu enthalten der eigenen vernachlässigt werdenden +soviele schon \$Jahre, das aber +eure

πράττειν^A αεί, ^{PräAkt} ιδίᾱ ^{PräAkt} ἐκάστῳ προσιόντα^A ὥσπερ^{Kon} πατέρα^A ἢ^{Kon} ἀδελφὸν^A πρεσβύτερον^{AdjA}
 \$zutun immer, privat +jedem herangehend sowie Vater oder Bruder älteren
 πείθοντα^A ^{PräAkt} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä}) ἀρετῆς^G καὶ^{Kon} εἰ μὲν τι ἀπὸ τούτων ἀπέλαυνον καὶ μισθὸν
 überredend sichzukümmern derTugend. und wenn zwar etwas von diesen \$genossich und \$Lohn
 λαμβάνων ταῦτα παρεκελευόμην(M_{Imp}) εἶχον^{ImpAkt} ἄν^{Pt} τινα^A λόγον^A νῦν^{Adv} δέ^{Pt} ὁρᾶτε^{PräAktImv} δὴ^{Pt}
 P),
 \$nehmend dieses ermahnteich, hatteich wohl irgendeinen Grund. jetzt aber sehet ja
 καὶ^{Kon} αὐτοὶ ὅτι οἱ κατήγοροι τᾶλλα πάντα ἀναισχύντως οὕτω κατηγοροῦντες τοῦτό γε οὐχ οἷοί τε
 auch selbst dass die \$Ankläger +dieanderen +alle schamlos so \$anklagend dieses ja nicht +fähig auch
 ἐγένοντο ἀπαναισχυντῆσαι παρασχόμενοι [31c] μάρτυρα, ὡς ἐγὼ ποτέ τινα ἢ ἐπραξάμην μισθὸν
 \$wurden \$völligschamloszusein\$dargebotenhabend [31c] \$Zeugen, dass ich einst irgendeinen oder \$strugichein \$Lohn
 ἢ ἦτησα. ἱκανὸν γάρ, οἷμαι(M_{Prä}) ἐγὼ^N παρέχομαι(M_{Prä}) τὸν^{ArtA} μάρτυρα^A ὡς^{Kon} ἀληθῆ^{AdjA}
 P),
 oder \$erbatisch.+hinreichend denn, ichmeine, ich stelleichbei den Zeugen dass wahre
 λέγω,^{PräAkt} τὴν^{ArtA} πενίαν^A ἴσως ἂν οὖν δόξειεν ἄτοπον εἶναι, ὅτι δὴ ἐγὼ ιδίᾱ μὲν ταῦτα
 sageich, die Armut. vielleicht wohl nun \$würdescheinen+unpassend\$zusein, dass ja ich privat zwar dieses
 συμβουλεύω περιῶν καὶ πολυπραγμονῶ, δημοσίᾳ δὲ οὐ τολμῶ ἀναβαίνων εἰς τὸ πλῆθος τὸ ὑμέτερον
 \$ratheich \$umhergehend und \$mischemichein, öffentlich aber nicht \$wageich\$hinaufsteigend in die \$Menge die +eure
 συμβουλεύειν τῇ πόλει. τούτου δὲ αἰτίον ἐστίν ὃ ὑμεῖς ἐμοῦ πολλάκις ἀκηκόατε πολλαχοῦ λέγοντος,
 \$zuberaten der \$Stadt. dessen aber +Ursache \$ist was ihr meiner oft \$gehörthabt anvielenOrten \$sagenden,
 ὅτι^{Kon} μοι^D ^{Pr} θεῖόν^{AdjN} τι^N ^{Pr} καὶ^{Kon} δαιμόνιον^{AdjN} [31d] γίγνεται(M_{Prä}) φωνή,^N ὃ^N ^{Pr} δὴ καὶ ἐν τῇ γραφῇ
 P)
 dass mir göttlich etwas und dämonisch [31d] entsteht Stimme, die ja auch in der \$Schrift
 ἐπικωμῳδῶν Μέλητος ἐγράψατο. ἐμοὶ δὲ τοῦτ'^N ^{Pr} ἔστιν^{PräAkt} ἐκ^{Prp} παιδὸς^G ἀρξάμενον,^N ^{AorSMed} φωνή^N
 \$verspottend \$Meletos \$schrieber. mir aber dies ist aus Kindes begonnenhabend, Stimme
 τις^N ^{Pr} γιγνομένη(M_{Prä}) ἢ^N ^{Pr} ὅταν^{Kon} γένηται(M_{Aor}) αἰ^{Adv} ἀποτρέπει^{PräAkt} με^A τοῦτο^A ὃ^A ^{Pr} ἂν^{Pt}
 P),
 irgendeine werdend, die wenn entsteht, immer wendetab mich dieses was wohl
 μέλλω^{PräAkt} πράττειν,^{PräAktInf} προτρέπει^{PräAkt} δέ^{Pt} οὐποτε.^{Adv} τοῦτ'^N ^{Pr} ἔστιν^{PräAkt} ὃ^N ^{Pr} μοι^D ^{Pr}
 ichbeabsichtige zutun, treibtvoran aber niemals. dies ist was mir
 ἐναντιοῦται(M_{Prä}) τὰ^{ArtA} πολιτικὰ^{AdjA} πράττειν,^{PräAktInf} καὶ^{Kon} παγκάλως^{Adv} γέ^{Pt} μοι^D ^{Pr} δοκεῖ^{PräAkt}
 P)
 widersetztsich die politischen zutun, und vortrefflich ja mir scheint
 ἐναντιοῦσθαι(M_{Prä}) εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} ἴστε,^{PerAktImv} ὧ^j ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ ἐγὼ πάλαι ἐπεχείρησα πράττειν
 P).
 sichzuwidersetzen. gut denn wisset, o \$Μänner \$Athener, wenn ich schonlange \$unternahmich \$zutun
 τὰ πολιτικὰ πράγματα, πάλαι ἂν ἀπολώλη καὶ οὐτ' ἂν ὑμᾶς ὠφελήκη οὐδὲν [31e]
 die +politischen\$Angelegenheiten, schonlange wohl \$wärezugrundegegangen und weder wohl euch \$hättegenützt nichts [31e]
 οὐτ'^{Kon} ἂν^{Pt} ἐμαυτόν.^A ^{Pr} καὶ^{Kon} μοι^D ^{Pr} μὴ^{Pt} ἄχθεσθε(M_{Prä}) λέγοντι^D ^{PräAkt} τάληθῆ.^{AdjA} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἔστιν^{PräAkt}
 P),
 noch wohl michselbst. und mir nicht seidzürnend sagendem dasWahre. nicht denn ist
 ὅστις^N ^{Pr} ἀνθρώπων^G σωθήσεται(M_{Fu}) οὔτε^{Kon} ὑμῖν^D ^{Pr} οὔτε^{Kon} ἄλλω^{AdjD} πλήθει^D οὐδενὶ^D ^{Pr} γνησίως^{Adv}
 P)
 werauchimmer derMenschen wirdgerettetwerden weder euch noch anderer Menge keinem echt
 ἐναντιούμενος(M_{Prä}) καὶ^{Kon} διακωλύων^N ^{PräAkt} πολλὰ^{AdjA} ἄδικα^{AdjA} καὶ^{Kon} παράνομα^{AdjA} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} πόλει^D
 P),
 sichwidersetzend und verhindernd viele Ungerechte und Gesetzwidrige in der Stadt
 γίγνεσθαι(M_{Prä}) ἀλλ'^{Kon}
 P),
 zugesehehen, sondern

St. 32a

ἀναγκαῖόν^{AdjN} ἔστι^{PräAkt} τὸν^{ArtA} τῷ^{ArtD} ὄντι^D ^{PräAkt} μαχοῦμενον(M_{Prä}) ὑπὲρ^{Prp} τοῦ^{ArtG} δικαίου(Adj καὶ^{Kon} ^N),^G

notwendig ist den dem seienden kämpfenden für des Rechten, und
 εἰ^{Kon} μέλλει^{PräAkt} ὀλίγον^{AdjA} χρόνον^A σωθήσεσθαι^{(M_{Fu} P)_{Inf}} ἰδιωτεύειν^{PräAktInf} ἀλλὰ^{Kon} μὴ^{Pt} δημοσιεύειν^{PräAktInf}
 wenn beabsichtigt kurze Zeit gerettetzuwerden, privatzuleben sondern nicht öffentlichzuwirken.
 μεγάλα^{AdjA} ὁ^{Pt} ἔγωγε^{N_{Pr}} ὑμῖν^{D_{Pr}} τεκμήρια^A παρέξομαι^(M_{Fu} P) τούτων^{G_{Pr}} οὐ^{Pt} λόγους^A ἀλλ^{Kon} ὁ^{A_{Pr}} ὑμεῖς
 große aber ichja euch Beweise werdevorlegen dieser, nicht Reden sondern was ihr
 τιμᾶτε, ἔργα. ἀκούσατε δὴ μοι τὰ συμβεβηκότα, ἵνα εἰδῆτε ὅτι^{Kon} οὐδ^{Kon} ἂν^{Pt} ἐν^{AdjD}
 \$schätzt,\$Taten. \$hört ja mir die \$Geschehenseienden, damit \$wisset dass auchnicht wohl einem
 ὑπείκασθαι^{AorAktOp} παρὰ^{Prp} τὸ^{ArtA} δίκαιον^{(Adj N)^A} δέισας^{N_{AorSAkt}} θάνατον^A μὴ^{Pt} ὑπέικων^{N_{PräAkt}} δέ^{Pt} ἀλλὰ^{Kon}
 würdenachgeben entgegen das Rechte gefürchtethabend Tod, nicht nachgebend aber sondern
 κἂν^{KonPt} ἀπολοίμην^{(M_{Aor} P)_{Op}} ἐρῶ^{FuAkt} δέ^{Pt} ὑμῖν^{D_{Pr}} φορτικὰ^{AdjA} μὲν καὶ δικανικά, ἀληθῆ δέ. ἐγὼ
 undwohl würdezugrundegehen. werdesagen aber euch beschwerliche zwar auch +forensische,+Wahrheiten aber. ich
 γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἄλλην μὲν ἀρχὴν οὐδεμίαν πώποτε [32b] ἦρξα ἐν τῇ πόλει, ἐβούλευσα
 denn, o \$Männer \$Athener, +einanderes zwar \$Amt +kein jemals [32b] \$habeichgeführt in der \$Stadt,\$ichwarimRat
 δέ· καὶ ἔτυχεν ἡμῶν ἡ φυλὴ Ἀντιοχίς πρυτανεύουσα ὅτε ὑμεῖς τοὺς δέκα στρατηγούς τοὺς οὐκ
 aber· und \$estrafssich vonuns die \$Phyle \$Antiochis \$prytanisierend als ihr die +zehn \$Strategen die nicht
 ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας ἐβουλεύσασθε ἀθρόους κρίνειν, παρανόμως, ὡς ἐν τῷ ὑστέρῳ
 \$aufgenommenhabenden die aus der \$SeeSchlacht\$habtbeschlossen+gesamthaf\$zurichten, gesetzwidrig, wie in dem +späteren
 χρόνῳ πᾶσιν ὑμῖν ἔδοξεν. τότε ἐγὼ μόνος τῶν πρυτάνεων ἠναντιώθην ὑμῖν μηδὲν ποιεῖν παρὰ τοὺς
 \$Zeit +allen euch \$schien. damals ich +allein der \$Prytaneen \$widersetztemich euch nichts \$zutun entgegen den
 νόμους καὶ ἐναντία ἐψηφισάμην· καὶ ἐτοίμων ὄντων ἐνδεικνύμαι με καὶ ἀπάγειν τῶν ῥητόρων,
 \$Gesetzen und +Gegenteiliges \$stimmeich· und +derBereiten\$derSeienden \$anzuzeigen mich und \$wegzuführen der \$Redner,
 καὶ ὑμῶν κελεύόντων καὶ^{Kon} βοώντων^{G_{PräAkt}} μετὰ^{Prp} τοῦ^{ArtG} νόμου^G [32c] καὶ^{Kon} τοῦ^{ArtG} δικαίου^{AdjG}
 und eurer \$befehlend und rufend, mit des Gesetzes [32c] und des Gerechten
 ὦμην^(M_{Imp} P) μᾶλλον με δεῖν διακινδυνεύειν ἢ μεθ' ὑμῶν γενέσθαι μὴ δίκαια βουλευομένων^{(M_{Prä} P)_G}
 meinteich eher mich \$nötigzusein \$vollzuriskieren als mit euch \$zuwerden nicht +Gerechtes derBeratenden,
 φοβηθέντα^{A_{AorPas}} δεσμὸν^A ἢ^{Kon} θάνατον^A καὶ^{Kon} ταῦτα^{A_{Pr}} μὲν^{Pt} ἦν^{ImpAkt} ἔτι^{Adv}
 gefürchtethabend Haft oder Tod. und dieses zwar war noch
 δημοκρατουμένης^{(M_{Prä} P)_G} τῆς^{ArtG} πόλεως^G ἐπειδὴ^{Kon} δέ^{Pt} ὀλιγαρχία^N ἐγένετο^{AorMed} οἱ^{ArtN} τριάκοντα^{Adj}
 derdemokratischregiertwerdenden der Stadt· nachdem aber Oligarchie wurde, die Dreißig
 αὖ^{Pt} μεταπεμψάμενοί με πέμπτον αὐτὸν εἰς τὴν θόλον προσέταξαν ἀγαγεῖν ἐκ Σαλαμίος Λέοντα
 wiederum \$herbeigerufenhabend mich +alsFünften selbst in die \$Tholos \$befahlen \$hinzuführen aus \$vonSalamis \$Leon
 τὸν Σαλαμῖνιον ἵνα ἀποθάνοι, οἷα δὴ καὶ ἄλλοις ἐκεῖνοι^{N_{Pr}} πολλοῖς^{AdjD} πολλὰ^{AdjA}
 den +Salaminischen damit \$sterbe, +solcheDinge ja auch +anderen jene vielen vieles
 προσέταττον^{ImpAkt} βουλόμενοι^{(M_{Prä} P)_N} ὥς^{Kon} πλείστους^{AdjASup} ἀναπλῆσαι^{AorAktInf} αἰτιῶν^G τότε^{Adv}
 befahlensie, wollend sodass diemeisten aufzufüllen Beschuldigungen. damals
 μέντοι ἐγὼ οὐ [32d] λόγῳ ἀλλ' ἔργῳ αὖ ἐνεδειξάμην ὅτι ἐμοὶ θανάτου μὲν μέλει, εἰ
 jedoch ich nicht [32d] \$durchRede sondern \$durchTat wiederum \$zeigeichmich dass mir \$desTodes zwar \$liegtamHerzen, wenn
 μὴ ἀγροικότερον ἦν εἰπεῖν, οὐδ' ὅτιοῦν^{A_{Pr}} τοῦ^{ArtG} δέ^{Pt} μηδὲν^{A_{Pr}} ἄδικον^{AdjA} μηδ^{Kon} ἀνόσιον^{AdjA}
 nicht +derber \$war\$zusagen, undnicht irgendetwas, des aber nichts Unrechtes undnicht Unheiliges
 ἐργάζεσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} τούτου^{G_{Pr}} δέ^{Pt} τὸ πᾶν μέλει. ἐμὲ γὰρ ἐκείνη ἡ ἀρχὴ οὐκ ἐξέπληξεν, οὕτως
 zuwirken, dessen aber das +Ganze\$liegtamHerzen. mich denn jene die \$Herrschaft nicht \$erschreckte, so
 ἰσχυρὰ οὕσα, ὥστε ἄδικόν τι ἐργάσασθαι, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐκ τῆς^{ArtG} θόλου^G ἐξήλθομεν^{AorSAkt} οἱ^{ArtN}
 +stark \$seiend, sodass +Unrechtes etwas \$zuwirken, sondern nachdem aus der Tholos gingenwirhinaus, die
 μὲν^{Pt} τέτταρες^{Adj} ὥχοντο^(M_{Imp} P) εἰς^{Prp} Σαλαμῖνα^A καὶ^{Kon} ἤγαγον^{AorSAkt} Λέοντα^A ἐγὼ^{N_{Pr}} δέ^{Pt} ὥχόμην^(M_{Imp} P)
 zwar vier zogenfort nach Salamis und führten Leon, ich aber gingichfort
 ἀπὼν^{N_{PräAkt}} οἷκαδε^{Adv} καὶ^{Kon} ἴσως^{Adv} ἂν^{Pt} διὰ ταῦτα ἀπέθανον, εἰ μὴ ἡ ἀρχὴ διὰ

weggehend heim. und vielleicht wohl wegen dessen \$wäreichgestorben, wenn nicht die \$Herrschaft in Folge
ταχέων κατελύθη. καὶ^{Kon} τούτων^{G_{Pr}} [32e] ὑμῖν^{D_{Pr}} ἔσονται(M_{Fu} πολλοὶ^{AdjN} μάρτυρες.^N ἄρ^{Pt} οὐν^{Pt} ἄν^{Pt}
P)
schnellen \$wurdeaufgelöst. und dieser [32e] euch werdensein viele Zeugen. etwa nun wohl
με^{A_{Pr}} οἶεσθε(M_{Prä} τοσάδε^{AdjA} ἔτη^A διαγενέσθαι^{AorMedInf} εἰ^{Kon} ἔπραττον^{ImpAkt} τὰ^{ArtA} δημόσια,^{AdjA} καὶ^{Kon}
P)
mich meint ihr soviele Jahre durchzuleben wenn täteich die öffentlichen, und
πράττων^{N_{PräAkt}} ἀξίως ἄνδρὸς ἀγαθοῦ ἐβοήθουν τοῖς δικαίοις καὶ ὥσπερ χρὴ τοῦτο περὶ^{Prp}
handelnd würdig \$einesMannes +guten \$halfich den +Gerechten und sowie \$esistnötig dies um
πλείστου^{AdjGSup} ἐποιοῦμην(M_{Imp} πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ,^{PräAkt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι.^V οὐδὲ^{Kon} γὰρ ἄν
P);
dasmeiste machteich mir; vieles ja fehlt, o Männer Athener· undauchnicht denn wohl
ἄλλος
+einanderer

St. 33a

ἀνθρώπων οὐδεὶς. ἀλλ' ἐγὼ διὰ παντὸς τοῦ βίου δημοσίᾳ τε εἰ^{Kon} πού^{Adv} τι^{A_{Pr}} ἔπραξα^{AorAkt}
\$derMenschen niemand. sondern ich durch +denganzem des \$Lebens öffentlich und wenn irgendwo etwas tatich
τοιοῦτος^{AdjN} φανοῦμαι(M_{Fu} καὶ^{Kon} ἰδίᾳ^{Adv} ὁ^{ArtN} αὐτὸς^{AdjN} οὗτος, οὐδενὶ πώποτε συγχωρήσας οὐδὲν
P),
solcher werdeicherscheinen, und privat der derselbe dieser, keinem jemals \$nachgegebenhabend nichts
παρὰ τὸ δίκαιον οὔτε ἄλλω οὔτε τούτων οὐδενὶ οὐς δὴ διαβάλλοντες ἐμέ φασιν ἐμοὺς
entgegen dem +Gerechten weder +einemanderen noch vondiesen keinem die ja \$verleumdend mich \$sagensie+meine
μαθητὰς εἶναι. ἐγὼ δὲ διδάσκαλος μὲν οὐδενὸς πώποτ' ἐγενόμην· εἰ δέ τις μου λέγοντος καὶ τὰ
\$Schüler \$zusein. ich aber \$Lehrer zwar keines jemals \$wurdeich· wenn aber wer meiner \$Sprechenden und die
ἐμαυτοῦ πράττοντος ἐπιθυμοὶ ἀκούειν, εἴτε νεώτερος εἴτε πρεσβύτερος, οὐδενὶ πώποτε ἐφθόνησα, οὐδὲ
meinerselbst \$Handelnden \$verlangt \$zuhören, seies +jünger oder +älter, keinem jemals \$missgönnteich, undnicht
χρήματα μὲν λαμβάνων διαλέγομαι(M_{Prä} μὴ^{Pt} [33b] λαμβάνων^{N_{PräAkt}} δὲ^{Pt} οὐ^{Pt} ἀλλ^{Kon} ὁμοίως^{Adv} καὶ^{Kon}
P)
\$Gelder zwar \$nehmend unterhalteichmich nicht [33b] nehmend aber nein, sondern gleichermaßen sowohl
πλουσίῳ^{AdjD} καὶ^{Kon} πένητι^D παρέχω^{PräAkt} ἐμαυτὸν^{A_{Pr}} ἐρωτᾶν,^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} ἐάν^{Kon} τις^{N_{Pr}} βούληται(M_{Prä}
P)
Reichen und Armen gewähreich michselbst zufragen, und wenn jemand wolle^{Knj}
ἀποκρινόμενος(M_{Prä} ἀκούειν ὦν ἄν λέγω. καὶ τούτων ἐγὼ εἴτε τις χρηστὸς γίγνεται(M_{Prä} εἴτε^{Kon}
P)
antwortend \$zuhören deren wohl \$ichsage. und dieser ich seies jemand +tauglich wird oder
μή^{Pt} οὐκ^{Pt} ἄν^{Pt} δικαίως^{Adv} τὴν^{ArtA} αἰτίαν^A ὑπέχοιμι,^{PräAktOp} ὦν^{G_{Pr}} μήτε ὑπεσχόμην μηδενὶ μηδὲν
nicht, nicht wohl gerecht die Schuld würdeichtragen, deren weder \$versprachich niemandem nichts
πώποτε μάθημα μήτε ἐδίδαξα· εἰ δέ τις φησι παρ' ἐμοῦ πώποτέ τι μαθεῖν ἢ ἀκοῦσαι ἰδίᾳ ὅτι μὴ
jemals \$Unterricht noch \$lehrteich· wenn aber wer \$sagt von mir jemals etwas \$zulernen oder \$zuhören privat dass nicht
καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εὖ ἴστε ὅτι οὐκ ἀληθῆ λέγει. ἀλλὰ διὰ τί δὴ ποτε μετ' ἐμοῦ χαίρουσί
auch die +anderen +alle, gut \$wisset dass nicht +Wahres\$agter. sondern weshalb was ja einmal mit mir \$freuensich
τινες πολὺν χρόνον [33c] διατρίβοντες; ἀκηκόατε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πᾶσαν ὑμῖν τὴν^{ArtA} ἀλήθειαν^A ἐγὼ^{N_{Pr}}
einige +lange \$Zeit [33c] \$verweilend; \$habtihrgehört, o \$Männer \$Athener, +ganze euch die Wahrheit ich
εἶπον.^{AorAkt} ὅτι^{Kon} ἀκούοντες^{N_{PräAkt}} χαίρουσιν^{PräAkt} ἐξεταζομένοις(M_{Prä} τοῖς^{ArtD} οἰομένοις(M_{Prä} μὲν εἶναι
P)
sagteich· dass hörend freuensich geprüftwerdenden den Meinenden zwar \$zusein
σοφοῖς, οὗσι δ' οὐ. ἔστι γὰρ οὐκ ἀηδές. ἐμοὶ^{D_{Pr}} δὲ^{Pt} τοῦτο,^{N_{Pr}} ὥς^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} φημι,^{PräAkt}
+Weisen,\$Seienden aber nicht. \$ist denn nicht +unangenehm. mir aber dieses, wie ich behauptete,
προστέτακται(M_{Per} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G πράττειν καὶ ἐκ μαντείων καὶ ἐξ ἐνυπνίων καὶ παντὶ τρόπῳ
P)
istaufgetragen von dem Gott \$zutun und aus \$Orakeln und aus \$Träumen und +jeder \$Weise
ὥπέρ τις ποτε καὶ ἄλλη θεία μοῖρα ἀνθρώπων καὶ ὅτιοῦν προσέταξε πράττειν.
welchemgerade jemand einmal auch +andere+göttliche\$AnteilSchicksal\$Menschen und irgendetwas \$befahl \$zutun.
ταῦτα, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἀληθῆ ἔστιν καὶ εὐέλεγκτα. εἰ γὰρ δὴ ἔγωγε τῶν νέων τοὺς [33d]

dieses, o \$Männer \$Athener, sowohl +wahr \$ist als auch +leichtprüfbar. wenn denn ja ichja der +Jungen die [33d]
 μὲν διαφθείρω τοὺς δὲ διέφθαρκα, χρῆν δῆπου, εἴτε τινὲς αὐτῶν πρεσβύτεροι γενόμενοι ἔγνωσαν
 zwar \$verdirbeich die aber \$habeichverdorben,\$eswärenötig wohl, seies einige vonihnen +Ältere \$geworden \$erkannten
 ὅτι νέοις οὖσιν αὐτοῖς ἐγὼ κακὸν πώποτε τι συνεβούλευσα, AorAkt νυνὶ^{Adv} αὐτοὺς^A_{Pr}
 dass +jungen\$Seienden ihnen ich +Schlechtes jemals etwas rietich, jetzt sie
 ἀναβαίνοντας^A_{PräAkt} ἐμοῦ^G_{Pr} κατηγορεῖν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} τιμωρεῖσθαι(M_{Prä} εἰ^{Kon} δὲ^{Kon} μὴ αὐτοὶ ἤθελον,
 hinauftretend meiner anzuklagen und zubestrafen· wenn aber nicht sie selbst \$wollten,
 τῶν οἰκείων τινὰς τῶν ἐκείνων, πατέρας καὶ ἀδελφούς καὶ ἄλλους τοὺς προσήκοντας, εἶπερ ὑπ' ἐμοῦ
 der +Angehörigen einige der jener, \$Väter und \$Brüder und +andere die \$Zugehörigen, wenn wirklich von mir
 τι κακὸν ἐπεπόνθεσαν^{PerAkt} αὐτῶν^G_{Pr} οἱ^{ArtN} οἰκεῖοι, AdjN νῦν^{Adv} μεμνησθαι(M_{Per} καὶ^{Kon}
 etwas +Schlechtes erlittenhaben ihrer die Angehörigen, jetzt sichzuerinnern und
 τιμωρεῖσθαι(M_{Prä} πάντως^{Adv} δὲ^{Pt} πάρεισιν αὐτῶν πολλοὶ ἐνταυθοῖ οὓς ἐγὼ ὁρῶ, πρῶτον μὲν Κρίτῶν
 P)_{Inf}. zubestrafen. jedenfalls aber \$sindanwesend vonihnen +viele hier die ich \$sehe, zuerst zwar \$Kriton
 οὗτοσί, ἐμὸς ἡλικιώτης καὶ [33e] δημότης, Κριτοβούλου τοῦδε πατήρ, ἔπειτα Λυσανίας ὁ Σφήττιος,
 dieserhier, +mein\$Altersgenosse und [33e] \$Mitbürger, \$desKritobulos dieses \$Vater, sodann \$Lysanias der +Sphéttier,
 Αἰσχίνου τοῦδε πατήρ, ἔτι δ' Ἀντιφῶν ὁ Κηφισιεύς οὗτοσί, Ἐπιγένους πατήρ, ἄλλοι τοίνυν οὗτοι
 \$desAischines dieses \$Vater, ferner aber \$Antiphon der +Kephisier dieserhier, \$desEpigenes \$Vater, +andere also diese
 ὧν οἱ ἀδελφοὶ ἐν ταύτῃ τῇ διατριβῇ γεγόνασιν, Νικόστρατος Θεοζοτίδου, ἀδελφὸς Θεοδότου— καὶ
 deren die \$Brüder in dieser der \$Beschäftigung\$indgeworden, \$Nikostratos \$desTheozotides, \$Bruder \$desTheodotos— und
 ὁ μὲν Θεόδοτος τετελεύτηκεν, ὥστε οὐκ ἂν ἐκεῖνός γε αὐτοῦ καταδεηθεῖ— καὶ Παράλιος ὅδε, ὁ
 der zwar \$Theodotos \$istverstorben, sodass nicht wohl jener ja seiner \$würdebedürfen— und \$Paralos dieser, der
 Δημοδόκου, οὗ ἦν Θεάγης ἀδελφός· ὅδε δὲ
 \$desDemodokos, dessen \$war\$Theages \$Bruder· dieser aber

St. 34a

Ἀδείμαντος, ὁ Ἀρίστωνος, οὗ ἀδελφὸς οὗτοσί Πλάτων, καὶ Αἰαντόδωρος, οὗ Ἀπολλόδωρος ὅδε
 \$Adeimantos, der \$desAriston, dessen \$Bruder dieserhier \$Platon, und \$Aiantodoros, dessen \$Apollodoros dieser
 ἀδελφός. καὶ ἄλλους πολλοὺς ἐγὼ ἔχω ὑμῖν εἰπεῖν, ὧν τινὰ ἐχρῆν μάλιστα μὲν ἐν τῷ
 \$Bruder. und +andere +viele ich \$ichhabe euch \$zusagen, vondenene irgendeinen \$nötigwar ammeisten zwar in dem
 ἑαυτοῦ λόγῳ παρασχέσθαι Μέλητον^A μάρτυρα·^A εἰ^{Kon} δὲ^{Pt} τότε^{Adv} ἐπελάθετο(M_{Aor} νῦν^{Adv}
 P),
 seineeigenen \$LogosRede \$zubeistellen Meletos Zeugen· wenn aber damals vergaß, jetzt
 παρασχέσθαι—^{AorSMedImv} ἐγὼ^N_{Pr} παραχωρῶ—^{PräAkt} καὶ^{Kon} λεγέτω^{PräAktImv} εἴ τι ἔχει τοιοῦτον. ἀλλὰ
 sollbeistellen— ich gebenach— und sollsagen ob etwas \$hat +derartiges. aber
 τούτου πᾶν τούναντίον εὐρήσετε, ὧ ἄνδρες, V πάντας^{AdjA} ἐμοὶ^D_{Pr} βοηθεῖν^{PräInfAkt} ἐτοίμους^{AdjA} τῷ^{ArtD}
 dessen +ganz dasGegenteil \$werdetfinden, o Männer, alle mir zuhelfen bereit dem
 διαφθεῖροντι,^D_{PräAkt} τῷ^{ArtD} κακῷ^{AdjA} ἐργαζομένῳ(M_{Prä} τοὺς οἰκείους αὐτῶν, ὧς φασὶ Μέλητος καὶ Ἄνυτος.
 P)_D
 verderbenden, dem Schlechtes wirkenden die +Eigenen ihrer, wie \$sagensie \$Meletos und \$Anytos.
 [34b] αὐτοὶ μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} οἱ^{ArtN} διεφθαρμένοι(M_{Per} τάχ^{Adv} ἂν^{Pt} λόγον^A ἔχοιεν^{PräAktOp} βοηθοῦντες·^N_{PräAkt}
 P)_N
 [34b] sie selbst zwar denn die Verdorbenen vielleicht wohl Grund hättenwohl helfend·
 οἱ^{ArtN} δὲ ἀδιάφθαρτοι, πρεσβύτεροι ἤδη ἄνδρες, οἱ τούτων προσήκοντες, τίνα ἄλλον ἔχουσι λόγον
 die aber +unverdorbenen, +ältere schon \$Männer, die dieser \$Zugehörigen, welchen +anderen \$haben \$Grund
 βοηθοῦντες ἐμοὶ ἄλλ' ἢ τὸν ὀρθόν τε καὶ δίκαιον, AdjA ὅτι^{Kon} συνίσσασιν^{PräAkt} Μελήτῳ^D μὲν^{Pt}
 \$shelfend mir sondern oder den +richtigen und auch gerechten, dass verstehen demMeletos zwar
 ψευδομένῳ(M_{Prä} ἐμοὶ^D_{Pr} δὲ^{Pt} ἀληθεύοντι;^D_{PräAkt} εἶεν^{PräAktOp} δῆ, Pt ὧ^{ij} ἄνδρες· V ἃ^A_{Pr} μὲν^{Pt} ἐγὼ^N_{Pr}
 P)_D,
 lügend, mir aber wahrsagenden; seies ja, o Männer· was zwar ich
 ἔχοιμ' ^{PräAktOp} ἂν^{Pt} ἀπολογεῖσθαι(M_{Prä} σχεδόν^{Adv} ἐστὶ^{PräAkt} ταῦτα καὶ ἄλλα ἴσως τοιαῦτα. τάχα δ' ἂν
 P)_{Inf},
 hätteich wohl michzuverteidigen, beinahe ist diese und +andere vielleicht +solche. bald aber wohl

τις [34c] ὑμῶν^G_{Pr} ἀγανακτήσειεν^{AorAktOp} ἀναμνησθεῖς^{(M}_{Aor} ἐαυτοῦ,^G_{Pr} εἰ^{Kon} ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon}
 jemand [34c] eurer würdesichempören sicherinnerthabend seiner selbst, wenn der zwar auch
 ἐλάττω^{AdjAKmp} τουτοῦ^Ḡ_{Pr} τοῦ^{ArtG} ἀγῶνος^G ἀγῶνα^A ἀγωνιζόμενος^{(M}_{Prä} ἐδεήθη^{(M}_{Aor} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
 geringeren dieseshier des Kampfes Kampf kämpfend bater und auch
 ἰκέτευσε^{AorAkt} τοὺς^{ArtA} δικαστὰς^A μετὰ πολλῶν^G δακρῶν, παιδία τε αὐτοῦ ἀναβιβασάμενος ἵνα
 flehte die Richter mit +vielen \$Tränen, \$Kinder und seiner selbst \$hinaufgeföhrt habend damit
 ὅτι μάλιστα ἐλεηθείη,^{AorPasOp} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} καὶ^{Kon} φίλων^{(Adj} πολλούς,^{AdjA}
 N)^G
 sosehrwie ammeisten bemitleidetwürde, und andere der Angehörigen und Freunde viele,
 ἐγὼ^N δὲ^{Pt} οὐδὲν ἄρα τούτων ποιήσω, καὶ ταῦτα κινδυνεύων, ὥς ἂν δόξαιμι, τὸν ἔσχατον κίνδυνον.
 ich aber nichts also dieses \$werdetun, und dieses \$riskierend, wie wohl \$würdescheinen, die +äußersten \$Gefahr.
 τάχ' ἂν οὖν τις ταῦτα ἐννοήσας αὐθαδέστερον ἂν^{Pt} πρὸς^{Prp} με^A_{Pr} σχοίη^{AorAktOp} καὶ^{Kon}
 vielleicht wohl nun jemand dieses \$bedachthabend +eigensinniger wohl gegenüber mich verhielt esich und
 ὀργισθεῖς^N_{AorPas} αὐτοῖς^D_{Pr} τούτοις^D_{Pr} θεῖτο^{(M}_{Aor} ἂν^{Pt} μετ' ὀργῆς [34d] τὴν ψῆφον. εἰ δὴ τις ὑμῶν
 P)^{Op}
 zorniggewordenseiend diesen geradediesen würdesetzen wohl mit \$Zornes [34d] die \$Stimme. wenn ja jemand voneuch
 οὕτως ἔχει— οὐκ ἀξιῶ μὲν γὰρ ἔγωγε, εἰ δ' οὖν— ἐπεικῆ ἂν μοι δοκῶ^{(M}_{Prä}
 P)
 so \$istbeschaffen— nicht \$haltefürwürdig zwar denn ichja, wenn aber nun— +angemessenen wohl mir scheineich
 πρὸς^{Prp} τοῦτον^A_{Pr} λέγειν^{PräInfAkt} λέγων^N_{PräAkt} ὅτι^{Kon} ἐμοί,^D_{Pr} ὦ^j ἄριστε,^{AdjV} εἰσὶν^{PräAkt} μὲν πού τινες
 zu diesem zureden sagend dass mir, o Bester, sind zwar irgendwo einige
 καὶ οἰκεῖοι· καὶ γὰρ τοῦτο αὐτὸ τὸ τοῦ Ὅμηρου, οὐδ' ἐγὼ ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης
 auch +Angehörige· und denn dieses selbst das des \$Homer, auchnicht ich von \$Eiche auchnicht von \$Felsen
 πέφυκα ἀλλ' ἐξ ἀνθρώπων, ὥστε καὶ οἰκεῖοί μοι εἰσι καὶ υἱεῖς γε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τρεῖς, εἰς
 \$binentsprossen sondern aus \$Menschen, sodass auch +Angehörige mir \$sind und \$Söhne ja, o \$Männer \$Athener, +drei, +einer
 μὲν μειράκιον ἤδη, δύο δὲ^{Pt} παιδία^A ἀλλ',^{Kon} ὅμως^{Adv} οὐδένα^A_{Pr} αὐτῶν^G_{Pr} δεῦρο^{Adv}
 zwar \$Jüngling schon, +zwei aber Kinder· doch dennoch keinen von ihnen hierher
 ἀναβιβασάμενος^N_{AorSMed} δεήσομαι^{(M}_{Fu} ὑμῶν^G_{Pr} ἀποψηφίσασθαι.^{AorMedInf} τί^A_{Pr} δὴ^{Pt} οὖν^{Pt} οὐδὲν^A_{Pr}
 P)
 hinaufgeföhrt habend werdebitten eurer freizusprechen. warum denn nun nichts
 τούτων^G_{Pr} ποιήσω;^{AorAktKnj} οὐκ^{Pt} αὐθαδιζόμενος^{(M}_{Prä} ὦ^j ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [34e] οὐδ' ὑμᾶς ἀτιμάζων,
 P),^N
 dieses werdetun; nicht eigensinnigseiend, o \$Männer \$Athener, [34e] auchnicht euch \$entehrend,
 ἀλλ' εἰ μὲν θαρραλέως ἐγὼ ἔχω πρὸς θάνατον ἢ μή, ἄλλος λόγος, πρὸς δ' οὖν
 sondern wenn zwar mutig ich \$ichhabe gegenüber \$Tod oder nicht, +anderes \$WortRede, hinsichtlich aber nun
 δόξαν καὶ ἐμοὶ καὶ ὑμῖν καὶ ὅλῃ τῇ πόλει οὐ μοι δοκεῖ καλὸν εἶναι ἐμὲ τούτων οὐδὲν ποιεῖν καὶ
 \$Meinung und mir und euch und +ganzen der \$Stadt nicht mir \$scheint +schicklich \$zusein mich dieser nichts \$zutun und
 τηλικόνδε ὄντα καὶ τοῦτο τούνομα ἔχοντα, εἴτ' οὖν ἀληθὲς εἴτ' οὖν^{Pt} ψεῦδος,^N ἀλλ',^{Kon} οὖν^{Pt}
 +soalt \$seiend und diesen \$Namen \$habend, seies nun +wahr seies nun Falsches, sondern doch
 δεδογμένον^{(M}_{Per}
 P)^N
 beschlossenseiend

St. 35a

γέ ἐστὶ τῷ Σωκράτῃ διαφέρειν τῶν πολλῶν ἀνθρώπων. εἰ οὖν ὑμῶν οἱ δοκοῦντες
 ja \$esist irgendwem \$Sokrates \$sichzuunterscheiden der +vielen \$Menschen. wenn nun voneuch die \$Geltenden
 διαφέρειν εἴτε σοφία εἴτε ἀνδρεία εἴτε ἄλλῃ ἥτινιοῦν^D_{Pr} ἀρετῇ^D τοιοῦτοι^{AdjN} ἔσσονται^{(M}_{Fu}
 P),
 \$sichzuunterscheiden seies \$Weisheit seies \$Tapferkeit seies +anderer welcherauchimmer Tugend solche werdensein,
 αἰσχρὸν^{AdjN} ἂν^{Pt} εἴη^{PräAktOp} οὔσπερ^G_{Pr} ἐγὼ^N_{Pr} πολλάκις^{Adv} ἐώρακά^{PerAkt} τινὰς^A_{Pr} ὅταν^{Kon}
 schändlich wohl wäre· wiegerade ich oft habegesehen einige wennimmer
 κρίνωνται^{(M}_{Prä} δοκοῦντας^A_{PräAkt} μὲν^{Pt} τί^A_{Pr} εἶναι,^{PräInfAkt} θαυμάσια^{AdjA} δὲ^{Pt} ἐργαζομένους^{(M}_{Prä} ὥς^{Kon}
 P),^{Knj}
 A)^A

gerichtet werden, scheinend zwar etwas zusein, wunderbare aber wirkend, als
 δεινόν^{AdjA} τι^A_{Pr} οιομένους^{(M_{Prä} P)^A} πείσεσθαι^{(M_{Fu} P)^{Inf}} εἰ^{Kon} ἀποθανοῦνται^(M_{Fu} P), ὥσπερ^{Kon} ἀθανάτων^{AdjG}
 schreckliches etwas meinend zuerleiden wenn siesterbenwerden, sowie Unsterblichen
 ἐσομένων^{(M_{Fu} P)^G} ἂν^{Pt} ὑμεῖς^N_{Pr} αὐτοῦς^A_{Pr} μὴ^{Pt} ἀποκτείνητε^{AorSAktKnj} οἱ^N_{Pr} ἐμοί^D_{Pr} δοκοῦσιν^{PräAkt} αἰσχύνην^A τῇ
 werdenseienden wohl ihr sie nicht tötet· die mir scheinen Schande der
 πόλει περιάπτειν, ὥστ' ἂν τινὰ καὶ τῶν ξένων [35b] ὑπολαβεῖν ὅτι οἱ διαφέροντες Ἀθηναίων
 \$Stadt\$anzuhängen, sodass wohl irgendeinen auch der \$Fremden [35b] \$annehmen dass die \$sichabhebenden\$derAthener
 εἰς ἀρετὴν, οὗς αὐτοὶ ἐαυτῶν ἐν τε ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἄλλαις τιμαῖς προκρίνουσιν, οὗτοι
 inBezugauf \$Tugend, welche sieselbst ihrselbst in und den \$Ämtern und den +anderen\$Ehren \$bevorzugen, diese
 γυναικῶν οὐδὲν διαφέρουσιν. ταῦτα γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὔτε ὑμᾶς χρὴ ποιεῖν τοὺς δοκοῦντας καὶ
 \$vonFrauen nichts \$unterscheidensich. diese denn, o \$Männer \$Athener, weder euch \$nötigist \$zutun die \$Scheinenden und
 ὁπρὸν τι εἶναι, οὐτ', ἂν ἡμεῖς^N_{Pr} ποιῶμεν,^{PräAktKnj} ὑμᾶς^A_{Pr} ἐπιτρέπειν,^{PräInfAkt} ἀλλὰ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr}
 wieauchimmer etwas \$zusein, weder, wohl wir tun, euch zuerlauben, sondern dieses
 αὐτὸ^A_{Pr} ἐνδείκνυσθαι^{(M_{Prä} P)^{Inf}} ὅτι^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} καταψηφιεῖσθε^(M_{Fu} P) τοῦ^{ArtG} τὰ^{ArtA} ἐλεῖν^{AdjA}
 selbst zuzeigen, dass viel mehr werdetverurteilen den die erbärmlichen
 ταῦτα^A_{Pr} δράματα^A εἰσάγοντος^G_{PräAkt} καὶ^{Kon} καταγέλαστον^{AdjA} τὴν πόλιν ποιοῦντος ἢ τοῦ ἡσυχίαν ἄγοντος.
 diese Dramen einführenden und lächerlich die \$Stadt\$machenden als den \$Ruhe \$führenden.
 χωρὶς δὲ τῆς δόξης, ὧ ἄνδρες,^V οὐδὲ^{KonPt} δίκαιόν^{AdjN} μοι^D_{Pr} δοκεῖ^{PräAkt} εἶναι^{PräInfAkt} [35c] δεῖσθαι^{(M_{Prä} P)^{Inf}}
 ohne aber der \$Meinung, o Männer, auchnicht gerecht mir scheint zusein [35c] zubitten
 τοῦ^{ArtG} δικαστοῦ^G οὐδὲ^{KonPt} δεόμενον^{(M_{Prä} P)^A} ἀποφεύγειν,^{PräInfAkt} ἀλλὰ^{Kon} διδάσκειν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon}
 des Richters auchnicht bittend zuentkommen, sondern zulehren und
 πείθειν.^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐπὶ^{Prp} τούτῳ^D_{Pr} καθήται^(M_{Prä} P) ὁ^{ArtN} δικαστής,^N ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD}
 zuüberzeugen. nicht denn zudemZweck diesem sitzt der Richter, zudemZweck demZweck
 καταχαρίζεσθαι^{(M_{Prä} P)^{Inf}} τὰ^{ArtA} δίκαια,^{AdjA} ἀλλ'·^{Kon} ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD} κρίνειν^{PräInfAkt} ταῦτα^A_{Pr} καὶ^{Kon}
 gefälligzusein die gerechtenDinge, sondern zu demZweck zuentscheiden diese· und
 ὁμῶμοκεν^{PerAkt} οὐ^{Pt} χαριεῖσθαι^{(M_{Fu} P)^{Inf}} οἷς^D_{Pr} ἂν δοκῇ αὐτῷ, ἀλλὰ δικάσειν κατὰ τοὺς νόμους.
 hatgeschworen nicht Gefälligkeitzuerweisen denen wohl \$scheine ihm, sondern \$richtenzuwerden gemäß den \$Gesetze.
 οὐκουν χρὴ οὔτε^{Kon} ἡμᾶς^A_{Pr} ἐθίζειν^{PräInfAkt} ὑμᾶς^A_{Pr} ἐπιορκεῖν^{PräInfAkt} οὐθ'·^{Kon} ὑμᾶς^A_{Pr} ἐθίζεσθαι^{(M_{Prä} P)^{Inf}}
 also nicht \$nötigist weder uns zugewöhnen euch Meineidezubegehen noch euch sichzugewöhnen·
 οὐδέτεροι^{AdjN} γὰρ^{Pt} ἂν ἡμῶν εὐσεβοῖεν. μὴ οὖν ἀξιοῦτέ με, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοιαῦτα^{AdjA}
 keinervonbeiden denn wohl vonuns \$würdenfrommsein. nicht nun \$haltetfürwürdig mich, o \$Männer \$Athener, solche
 δεῖν^{PräInfAkt} πρὸς^{Prp} ὑμᾶς^A_{Pr} πράττειν^{PräInfAkt} ἃ^A_{Pr} μῆτε^{Kon} ἡγοῦμαι^(M_{Prä} P) καλὰ^{AdjA} εἶναι^{PräInfAkt} μῆτε
 nötigzusein gegenüber euch zutun welche weder halteich schön zusein noch
 δίκαια [35d] μῆτε θία, ἄλλως τε μέντοι νῆ Δία πάντως καὶ ἀσεβείας φεύγοντα ὑπὸ Μελήτου
 +gerecht [35d] noch +heilig, sonst und jedoch bei \$Zeus ganzgewiss auch \$Gottlosigkeit \$fliehend unter \$Meletos
 τουτοῦ. σαφῶς γὰρ ἂν, εἰ^{Kon} πείθοιμι^{PräAktOp} ὑμᾶς^A_{Pr} καὶ^{Kon} τῷ^{ArtD} δεῖσθαι^{(M_{Prä} P)^{Inf}} βιαζοίμην^{(M_{Prä} P)^{Op}}
 dieseshier. klar denn wohl, wenn überredeteich euch und dem Bitten zwängeichmich
 ὁμῶμοκότας,^A_{PerAkt} θεοὺς^A ἂν^{Pt} διδάσκοιμι^{PräAktOp} μὴ^{Pt} ἡγεῖσθαι^{(M_{Prä} P)^{Inf}} ὑμᾶς^A_{Pr} εἶναι,^{PräInfAkt} καὶ^{Kon}
 geschworenHabende, Götter wohl ichwürdelehren nicht zumeinen euch zusein, und
 ἀτεχνῶς^{Adv} ἀπολογούμενος^{(M_{Prä} P)^N} κατηγοροῖν^{PräAktOp} ἂν^{Pt} ἑμαυτοῦ ὡς θεοὺς οὐ νομίζω. ἀλλὰ πολλοῦ
 einfach michverteidigend würdeanklagen wohl meiner selbst dass \$Götter nicht \$ichmeine. aber +beiwitem
 δεῖ οὕτως ἔχειν· νομίζω τε γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὡς οὐδεὶς τῶν ἐμῶν κατηγορῶν, καὶ ὑμῖν
 \$istnötig so \$zusein·\$ichmeine und denn, o \$Männer \$Athener, dass keiner der +meinen \$Ankläger, und euch

ἐπιτρέπω καὶ τῷ θεῷ κρίναι περὶ ἐμοῦ ὅπῃ μέλλει ἐμοί τε ἄριστα εἶναι καὶ ὑμῖν. τὸ
 \$überlasseich und dem \$Gott\$zuentscheiden über mich wieauchimmer \$esbevorsteht mir und ambesten \$zusein und euch. das
 [35e] μὲν μὴ ἀγανακτεῖν, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἐπὶ τούτῳ
 [35e] zwar nicht \$szuzürnen, o \$Männer \$Athener, über diesem

St. 36a

τῷ^{ArtD} γεγονότι,^D_{PerAkt} ὅτι^{Kon} μου^G_{Pr} κατεψηφίσασθε,^{AorMed} ἄλλα^{AdjA} τέ^{Pt} μοι^D_{Pr} πολλὰ^{AdjA}
 dem Geschehenen, dass meiner ihrgegenmichabgestimmthabt, anderes ja mir vieles
 συμβάλλεται(M_{Prä} καὶ οὐκ ἀνέλπιστόν μοι γέγονεν τὸ γεγονὸς τοῦτο, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον θαυμάζω
 P),
 trägtbei, und nicht +unerwartet mir \$istgeworden das \$Geschehene dieses, sondern +viel mehr \$stauneich
 ἐκατέρων τῶν ψήφων τὸν γεγονότα ἀριθμόν. οὐ γὰρ ὥομην(M_{Imp} ἔγωγε^N_{Pr} οὕτω^{Adv} παρ'^{Prp}
 P)
 +beider der \$Stimmen den \$gewordenseienden \$Zahl. nicht denn ichmeinte ichja so um
 ὀλίγον^{AdjA} ἔσσεσθαι(M_{Fu} ἀλλὰ^{Kon} παρὰ^{Prp} πολὺ^{AdjA} νῦν^{Adv} δέ, ὡς ἔοικεν, εἰ τριάκοντα μόναι μετέπεσον
 P)_{Inf}
 wenig werdenzusein sondern um viel· jetzt aber, wie \$esscheint, wenn +dreißig +nur \$übergefallen
 τῶν ψήφων, ἀπεπεφύγη ἄν. Μέλητον μὲν οὖν, ὡς ἐμοὶ δοκῶ, καὶ νῦν ἀποπέφευγα, καὶ οὐ μόνον
 der \$Stimmen,\$hätteichentronnen wohl. \$Meletos zwar nun, wie mir \$scheint, auch jetzt \$binichentronnen, und nicht nur
 ἀποπέφευγα, ἀλλὰ παντὶ δῆλον τοῦτό γε, ὅτι εἰ μὴ ἀνέβη Ἄνυτος καὶ Λύκων κατηγορήσοντες
 \$binichentronnen, sondern +jedem +klar dieses ja, dass wenn nicht \$hinaufging \$Anytos und \$Lykon \$anklagenwerdende
 ἐμοῦ, καὶ ἄν ὧφλε χιλίας [36b] δραχμάς, οὐ μεταλαβὼν τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων.
 meiner, undwohl \$hätteerverwirkt+tausend [36b] \$Drachmen, nicht \$erlangthabend den +fünften \$Anteil der \$Stimmen.
 τιμᾶται(M_{Prä} δ'^{Pt} οὖν^{Pt} μοι^D_{Pr} ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N θανάτου.^G εἶν·^{PräAktOp} ἐγὼ^N_{Pr} δέ^{Pt} δὴ τίνος ὑμῖν
 P)
 wirdangesetzt aber nun mir der Mann desTodes. seies· ich aber nun wissen euch
 ἀντιτιμῆσομαι, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι; ἢ δῆλον ὅτι τῆς ἀξίας; τί οὖν; τ τί ἀξίός εἰμι παθεῖν ἢ
 \$werdeichgegenbewerten, o \$Männer \$Athener; oder +klar dass der \$Würde; was nun; ja was +würdig \$bin \$zuerleiden oder
 ἀποτεῖσαι, ὅτι μαθὼν ἐν τῷ βίῳ οὐχ ἡσυχίαν ἦγον, ἀλλ' ἀμελήσας ὥνπερ οἱ
 \$zubezahlen, dass \$gelernthabend in dem \$Leben nicht \$Ruhe \$führteich, sondern \$vernachlässigthabend dessengerade die
 πολλοί, χρηματισμοῦ τε καὶ οἰκονομίας καὶ στρατηγιῶν καὶ δημηγοριῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀρχῶν καὶ
 +Vielen, \$GeldBeschäftigung und auch \$Hausverwaltung und \$FeldherrnÄmter und \$Volksreden und der +anderen \$Ämter und
 συνωμοσιῶν καὶ στάσεων τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} πόλει^D γιγνομένων(M_{Prä} ἡγησάμενος^N_{AorMed} ἐμαυτὸν^A_{Pr}
 P),^G
 \$Verschwörungen und \$ParteiKämpfe der in der Stadt werdenden, erachtethabend michselbst
 ὧ^D_{Pr} [36c] ὄντι^D_{PräAkt} ἐπιεικέστερον^{AdjKmp} εἶναι^{PräInfAkt} ἢ^{Kon} ὥστε^{Kon} εἰς^{Prp} ταῦτ'^A_{Pr} ἰόντα^A_{PräAkt}
 wie [36c] seiend angemessener zusein als sodass in diese gehend
 σῶζεσθαι(M_{Prä} ἐνταῦθα^{Adv} μὲν^{Pt} οὐκ ἦα οἷ ἐλθὼν μήτε ὑμῖν μήτε ἐμαυτῷ ἔμελλον μηδὲν
 P),_{Inf}
 sichzuretten, hier zwar nicht \$gingich wohin \$gekommenseiend weder euch noch mirselbst \$standichbevor nichts
 ὄφελος εἶναι, ἐπὶ δὲ τὸ ἰδίᾳ ἔκαστον ἰὼν εὐεργετεῖν τὴν μεγίστην εὐεργεσίαν, ὡς ἐγὼ φημι, ἐνταῦθα
 \$Nutzen \$zusein, zu aber das privat +jeden \$gehend \$zuwohltun die +größte \$Wohltat, wie ich \$sage, hier
 ἦα, ἐπιχειρῶν ἔκαστον ὑμῶν πείθειν^{PräInfAkt} μὴ^{Pt} πρότερον^{AdvKmp} μήτε^{Kon} τῶν^{ArtG} ἑαυτοῦ^G_{Pr}
 \$gingich,\$unternehmend +jeden voneuch zuüberreden nicht früher weder der eigenen
 μηδενὸς^G_{Pr} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} πρὶν^{Kon} ἑαυτοῦ^G_{Pr} ἐπιμεληθεῖν^{AorMedOp} ὅπως^{Kon} ὡς^{Kon} βέλτιστος^{AdjSupN}
 P)_{Inf}
 keines sichzukümmern bevor seiner selbst sichgekummerthabenmöge damit wie bestmöglich
 καὶ^{Kon} φρονιμώτατος^{AdjSupN} ἔσοιτο(M_{Fu} μήτε^{Kon} τῶν^{ArtG} τῆς^{ArtG} πόλεως, πρὶν αὐτῆς τῆς πόλεως, τῶν τε
 P),_{Op}
 und umsichtigst seimöge, noch der der \$Stadt, bevor ihrer der \$Stadt, der und
 ἄλλων οὕτω κατὰ τὸν^{ArtA} αὐτὸν^{AdjA} [36d] τρόπον^A ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} τί^A_{Pr} οὖν^{Pt} εἰμι^{PräAkt} ἄξιος^{AdjN}
 P)—_{Inf}
 +anderen so gemäß den selben [36d] Weise sichzukümmern— was nun bin würdig
 παθεῖν^{AorInfAkt} τοιοῦτος^{AdjN} ὧν; ἀγαθόν τι, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ δεῖ γε κατὰ τὴν^{ArtA}
 zuerleiden solch \$seiend;+einGutes irgendetwas, o \$Männer \$Athener, wenn \$esnötigist ja gemäß die

τιμῶμαι(M_{Prä}) ἐν^{Prp} πρυτανείῳ^D σιτήσεως.^G ἴσως^{Adv} οὐν^{Pt} ὑμῖν^{D_{Pr}} καὶ^{Kon} ταυτὶ^{A_{Pr}} λέγων^{N_{PräAkt}} παραπλησίως
werdeichgeehrt, im Prytaneion derSpeisung. vielleicht nun euch auch dieseshier sagend ähnlich
δοκῶ λέγειν ὥσπερ περὶ τοῦ οἴκτου καὶ τῆς ἀντιβολήσεως, ἀπαυθαδιζόμενος(M_{Prä}) τὸ^{ArtN} δὲ^{Pt} οὐκ^{Pt}
\$scheineich\$zureden wie über den \$jammer und der \$FlehBitte, vermessenredend· dies aber nicht
ἔστιν,^{PräAkt} ὧ^{iJ} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V τοιοῦτον^{AdjN} ἀλλὰ^{Kon} τοιόνδε^{AdjN} μᾶλλον.^{AdvKmp} πέπεισμαι(M_{Per}) ἐγὼ^{N_{Pr}}
ist, o Männer Athener, sobeschaffen sondern sogeartet mehr. binüberzeugt ich
ἐκὼν^{AdjN} εἶναι^{PräInfAkt} μηδένα^{A_{Pr}} ἀδικεῖν^{PräInfAkt} ἀνθρώπων,^G ἀλλὰ^{Kon} ὑμᾶς^{A_{Pr}} τοῦτο^{A_{Pr}} οὐ^{Pt} πε(θω·^{PräAkt}
freiwillig zusein niemanden Unrechtzutun vonMenschen, sondern euch davon nicht überzeugeich·
ὀλίγον^{AdjA} γὰρ^{Pt} χρόνον^A ἀλλήλοισ^{D_{Pr}} διελέγμεθα(M_{Per}) ἐπεί,^{Kon} ὥς^{Kon} ἐγὼ^{N_{Prä}} εἰ^{Kon} ἦν^{ImpAkt}
P). P),
kurze denn Zeit miteinander habenwirunsunterhalten. da, wie ichmeine, wenn war
ὑμῖν^{D_{Pr}} νόμος,^N ὥσπερ^{Kon} καὶ^{Kon} ἄλλοις^{AdjD} ἀνθρώποις,^D περὶ θανάτου μὴ μίαν ἡμέραν μόνον [37b]
euch Gesetz, sowie auch anderen Menschen, über \$denTod nicht +einen \$Tag nur [37b]
κρίνειν ἀλλὰ πολλὰς, ἐπέισθητε ἄν· νῦν δ' οὐ ῥάδιον ἐν χρόνῳ ὀλίγῳ μεγάλας
\$zuentscheiden sondern +viele, \$wäretüberzeugtworden wohl· jetzt aber nicht +leicht in \$Zeit +kurzer +große
διαβολὰς^A ἀπολύεσθαι(M_{Prä}) πεπεισμένου(M_{Per}) δὴ^{Pt} ἐγὼ^{N_{Pr}} μηδένα^{A_{Pr}} ἀδικεῖν^{PräInfAkt} πολλοῦ^{AdjG} δέω^{PräAkt}
P).^{Inf} P)^N
Verleumdungen loszuwerden. überzeugtseiend ja ich niemanden Unrechtzutun viel ermangleich
ἐμαυτόν^{A_{Pr}} γε ἀδικήσειν καὶ κατ' ἐμαυτοῦ ἐρεῖν αὐτὸς ὥς ἄξιός εἰμί του κακοῦ καὶ
michselbst ja \$Unrechtzunzuwerden und gegen michselbst \$sagenzuwerden selbst dass +würdig \$bin des +Übels und
τιμῆσεσθαι τοιούτου τινὸς ἐμαυτῷ. τί δεῖσας; ἧ μὴ^{Pt} πάθω^{AorAktKmj} τοῦτο^{A_{Pr}} οὐ^{G_{Pr}}
\$anzusetzenzuwerden +solchen eines mirselbst. was \$gefürctethabend; etwa nicht erleideich dieses dessen
Μέλητός^N μοι^{D_{Pr}} τιμᾶται(M_{Prä}) ὃ^{N_{Pr}} φημι^{PräAkt} οὐκ^{Pt} εἰδέναι οὔτ' εἰ ἀγαθὸν οὔτ' εἰ κακόν ἐστιν;
P),
Meletos mir ansetzt, was ichsage nicht \$gewusstzuhaben weder ob +gut noch ob +schlecht \$ist;
ἀντὶ τούτου δὴ ἔλωμαι ὧν εὔ οἶδά τι κακῶν ὄντων τούτου τιμησάμενος; πότερον δεσμοῦ;
statt dessen denn \$sollichwählen deren gut \$weißich etwas +Schlechten\$seienden dieses \$angesetztthabend; etwa \$derFessel
καὶ [37c] τί με δεῖ ζῆν ἐν δεσμητρίῳ, δουλεύοντα^{A_{PräAkt}} τῇ^{ArtD} αἰ^{Adv} καθισταμένη(M_{Prä}) ἀρχῇ,^{D_P}
P)^D
und [37c] was mich \$nötigt\$zuleben im \$Gefängnis, dienend der stets eingesetztewerdenden Behörde,
τοῖς^{ArtD} ἔνδεκα;^{AdjD} ἀλλὰ^{Kon} χρημάτων^G καὶ^{Kon} δεδέσθαι(M_{Per}) ἔως^{Kon} ἂν^{Pt} ἐκτείσω;^{AorAktKmj} ἀλλὰ^{Kon}

den Elf; sondern derGelder und gebundenzusein bis wohl ichbezahle; sondern
ταυτόν^{AdjA} μοι^D_{Pr} ἐστίν^{PräAkt} ὅπερ^{Pr} νυνδὴ^{Adv} ἔλεγον· οὐ γὰρ ἔστι μοι χρήματα ὅπόθεν ἐκτείσω.
dasselbe mir ist wasgerade eben \$sageich· nicht denn \$ist mir \$Geld woher \$ichbezahlenwerde.
ἀλλὰ δὴ φυγῆς τιμήσωμαι; ἴσως γὰρ ἂν μοι τούτου τιμήσαιτε. πολλή μεντᾶν με
sondern ja \$derVerbannung\$sollichansetzen; vielleicht denn wohl mir dessen \$würdetansetzen. +große freilichwohl mich
φιλοψυχία ἔχοι, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ οὕτως ἀλόγιστός εἰμι ὥστε^{Kon} μὴ^{Pt} δύνασθαι(M_{Prä}) λογιζεσθαι(M_{Prä})
\$Lebensliebe\$hätte, o \$Männer \$Athener, wenn so +unvernünftig \$bin sodass nicht vermögen überlegen
ὅτι^{Kon} ὑμεῖς^N_{Pr} μὲν^{Pt} ὄντες^N_{PräAkt} πολιταί^N μου^G_{Pr} οὐχ^{Pt} οἷοι^{AdjN} τε^{Pt} ἐγένεσθε(M_{Aor}) ἐνεγκεῖν^{AorSAktInf}
dass ihr zwar seiend Bürger meiner nicht fähig und wurdet ertragen
τὰς^{ArtA} ἐμὰς^{AdjA} διατριβὰς^A [37d] καὶ^{Kon} τοὺς λόγους, ἀλλ' ὑμῖν βαρύτεραι γεγόνασιν καὶ ἐπιφθονώτεραι,
die meinen Beschäftigungen [37d] auch die \$Reden, aber euch +schwerer \$wurden und +verhasster,
ὥστε ζητεῖτε αὐτῶν νυνὶ ἀπαλλαγῆναι· ἄλλοι δὲ ἄρα αὐτὰς οἴσουσι ῥαδίως; πολλοῦ γε δεῖ, ὧ ἄνδρες
sodass \$sucht ihrer jetzt \$loszuwerden· +andere aber also sie \$werdentragen leicht; +viel ja \$fehlt, o \$Männer
Ἀθηναῖοι. καλὸς οὖν ἂν μοι ὁ βίος^N εἴη^{PräAktOp} ἐξελθόντι^D_{AorSAkt} τηλικῶδε^{AdjD} ἀνθρώπων^D ἄλλην^{AdjA}
\$Athener. +schön nun wohl mir der Leben wäre hinausgegangenseiendem soalt Menschen andere
ἐξ^{Prp} ἄλλης^{AdjG} πόλεως^G ἀμειβομένω(M_{Prä}) καὶ^{Kon} ἐξελαυνομένω(M_{Prä}) ζῆν^{PräInfAkt} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} οἷδ' ^{PerAkt}
aus anderer Stadt wechselnd und hinausgetriebenwerdenden leben. gut denn ichweiß
ὅτι^{Kon} ὅποι^{Kon} ἂν^{Pt} ἔλθω,^{AorSAktKjn} λέγοντος^G_{PräAkt} ἐμοῦ^G_{Pr} ἀκροάσονται(M_{Fu}) οἱ^{ArtN} νέοι^{AdjN} ὥπερ^{Kon}
dass wohin wohl ichkomme, redend meiner werdenzuhören die Jungen sowie
ἐνθάδε^{Adv} καὶ^{KonPt} μὲν^{Pt} τούτους^A_{Pr} ἀπελαύνω, οὗτοί με αὐτοὶ ἐξελῶσι πείθοντες τοὺς
hier· undwohl zwar diese \$ichvertreibe, diesehier mich selbst \$hinauswerfen\$überredend die
πρεσβυτέρους· ἐὰν [37e] δὲ μὴ ἀπελαύνω, οἱ τούτων πατέρες δὲ καὶ οἰκεῖοι δι' αὐτοὺς τούτους.
+Älteren· wenn [37e] aber nicht \$vertreibe, die dieser \$Väter aber und +Angehörige wegen sie diese.
ἴσως οὖν ἂν τις εἴποι· σιγῶν δὲ καὶ ἡσυχίαν^A ἄγων,^N_{PräAkt} ὧ^j Σώκρατες,^V οὐχ^{Pt}
vielleicht nun wohl irgendwer \$würdesagen·\$schweigend aber auch Ruhe führend, o Sokrates, nicht
οἷός^{AdjN} τ'^{Pt} ἔσθι(M_{Fu}) ἡμῖν^D_{Pr} ἐξελθῶν^N_{AorSAkt} ζῆν; τουτὶ δὴ ἔστι πάντων χαλεπώτατον πείσαι
fähig und wirstsein uns hinausgetretenseiend \$leben; dieseshier ja \$ist +aller +schwierigstes \$zuüberreden
τινας ὑμῶν. ἐάντε γὰρ λέγω ὅτι τῷ θεῷ ἀπειθεῖν τοῦτ' ἐστὶν καὶ διὰ τοῦτ' ἀδύνατον
einige eurer. seieswenn denn \$sageich dass dem \$Gott\$ungehorsamsein dies \$ist und wegen dies +unmöglich

St. 38a

ἡσυχίαν^A ἄγειν,^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} πείσεσθέ(M_{Fu}) μοι^D_{Pr} ὥς^{Kon} εἰρωνευομένω(M_{Prä}) ἐάντ'^{KonPt} αὐ^{Pt} λέγω^{PräAkt} ὅτι
Ruhe führen, nicht werdetglauben mir alsob ironisierenden· seieswenn wieder sageich dass
καὶ τυγχάνει μέγιστον ἀγαθὸν ὃν ἀνθρώπων τοῦτο, ἐκάστης ἡμέρας περὶ^{Prp} ἀρετῆς^G τοὺς^{ArtA} λόγους^A
auch \$trifftzu +größtes +Gut \$seiend\$demMenschen dies, +jeder \$Tages über Tugend die Reden
ποιεῖσθαι(M_{Prä}) καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} περὶ^{Prp} ὧν^G_{Pr} ὑμεῖς^N_{Pr} ἐμοῦ^G_{Pr} ἀκούετε^{PräAkt} διαλεγομένου(M_{Prä})
^P_{Inf} machen und der anderen über deren ihr meiner hört sichunterhaltenden
καὶ^{Kon} ἐμαυτὸν^A_{Pr} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} ἐξετάζοντος,^G_{PräAkt} ὁ^{ArtN} δὲ ἀνεξέταστος βίος οὐ βιωτὸς
und michselbst und andere prüfenden, der aber +ungeprüft \$dasLeben nicht +lebenswert
ἀνθρώπων, ταῦτα δ' ἔτι ἦττον πείσεσθέ(M_{Fu}) μοι^D_{Pr} λέγοντι.^D_{PräAkt} τὰ^{ArtN} δὲ^{Pt} ἔχει^{PräAkt} μὲν^{Pt}
^P \$demMenschen, dieses aber noch weniger werdetglauben mir sprechend. die aber verhält sich zwar
οὕτως,^{Adv} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} φημι, ὧ ἄνδρες, πείθειν δὲ οὐ ῥάδιον. καὶ ἐγὼ ἅμα οὐκ^{Pt} εἴθισμαι(M_{Per})
^P so, wie ich \$behauppteich, o \$Männer,\$überreden aber nicht +leicht. und ich zugleich nicht bingewohnt
ἐμαυτὸν^A_{Pr} ἀξιοῦν^{PräAktInf} κακοῦ^{AdjG} οὐδενός.^G_{Pr} [38b] εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} ἦν μοι χρήματα, ἐτιμησάμην ἂν
michselbst fürwürdighalten desÜbels vonkeinem. [38b] wenn zwar denn \$war mir \$Gelder, \$hätteangesetzt wohl

χρημάτων ὅσα ἔμελλον ἐκτεῖσθαι, οὐδὲν γὰρ ἂν ἐβλάβην· νῦν δὲ οὐ γὰρ ἔστιν, εἰ μὴ
 \$von Geldern\$ sowie \$beabsichtigt\$ \$zu\$ bezahlen, nichts denn wohl \$wäre\$ geschädigt· jetzt aber nicht denn \$ist\$, wenn nicht
 ἄρα^{Pt} ὅσον^A _{Pr} ἂν^{Pt} ἐγὼ^N _{Pr} δυνάμην^(M_{Prä}) ἐκτεῖσαι^(AorAktInf) τοσούτου^G _{Pr} βούλεσθαι^(M_{Prä}) μοι^D _{Pr}
 also soviel wie wohl ich könnte bezahlen, umsoviel wollte mir
 τιμῆσαι^(AorAktInf) ἴσως^{Adv} δ'^{Pt} ἂν^{Pt} δυνάμην^(M_{Prä}) ἐκτεῖσαι^(AorAktInf) ὑμῖν^D _{Pr} που^{Adv} μὲν^A ἀργυρίου^G
 anzusetzen. vielleicht aber wohl könnte bezahlen euch etwa Mna Silbers·
 τοσούτου^G _{Pr} οὖν^{Pt} τιμῶμαι^(M_{Prä}) Πλάτων^N δὲ^{Pt} ὅδε^N _{Pr} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι^V καὶ^{Kon} Κρίτων^N καὶ^{Kon}
 P).
 soviel nun setzean. Platon aber dieserhier, o Männer Athener, und Kriton und
 Κριτόβουλος καὶ Ἀπολλόδωρος κελεύουσί με τριάκοντα μῶν τιμῆσασθαι, αὐτοὶ δ' ἐγγυᾶσθαι^(M_{Prä})
 P).
 \$Kritobulos\$ und \$Apollodoros\$ \$heißen\$ mich +dreißig \$Minen\$ \$anzusetzen\$, selbst aber Bürgensein·
 τιμῶμαι^(M_{Prä}) οὖν^{Pt} τοσούτου^G _{Pr} ἐγγυηταὶ^N δὲ^{Pt} ὑμῖν^D _{Pr} ἔσσονται^(M_{Fu}) τοῦ^{ArtG} ἀργυρίου^G οὗτοι ἀξιόχρεοι.
 P)
 setzean nun soviel, Bürgen aber euch werdensein des Silbers diesehier +kreditwürdig.
 οὐ [38c] πολλοῦ γ' ἔνεκα χρόνου, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὄνομα^A ἔξετε^{FuAkt} καὶ^{Kon} αἰτίαν^A ὑπὸ^{Prp}
 nicht [38c] +viel ja umwillen \$Zeit\$, o \$Männer\$ Athener, Namen werdethaben und AnklageSchuld von
 τῶν^{ArtG} βουλομένων^(M_{Prä}) τὴν^{ArtA} πόλιν^A λοιδορεῖν ὡς Σωκράτη ἀπεκτόνατε, ἄνδρα σοφόν— φήσουσι γὰρ
 P)
 den wollenden die Stadt \$schmähen\$ dass \$Sokrates\$ \$habt\$ getötet, \$Mann\$ +weisen—\$werdensagen\$ denn
 δὴ σοφὸν εἶναι, εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} μή^{Pt} εἰμι^{PräAkt} οἱ^{ArtN} βουλόμενοι^(M_{Prä}) ὑμῖν^D _{Pr} ὀνειδίζειν—^{PräInfAkt} εἰ^{Kon}
 P)
 ja +weise \$zusein\$, wenn auch nicht bin, die wollenden euch vorwerfen— wenn
 γοῦν^{Pt} περιεμείνατε^{AorAkt} ὀλίγον^{AdjA} χρόνον, ^A ἀπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αὐτομάτου^{AdjG} ἂν^{Pt} ὑμῖν^D _{Pr} τοῦτο^N _{Pr}
 jedenfalls wartetetab wenig Zeit, von dem Selbsttätigen wohl euch dies
 ἐγένετο^(M_{Aor}) ὁρᾶτε γὰρ δὴ τὴν ἡλικίαν ὅτι πόρρω ἤδη ἐστὶ τοῦ βίου θανάτου δὲ ἐγγύς. λέγω δὲ
 P).
 wäregeschehen· \$seht\$ denn ja das \$Alter\$ dass weit schon \$ist\$ des \$Lebens\$ \$des\$ Todes aber nahe. \$sageich\$ aber
 τοῦτο οὐ πρὸς [38d] πάντας^{AdjA} ὑμᾶς, ^A _{Pr} ἀλλὰ^{Kon} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} ἐμοῦ^G _{Pr} καταψηφισαμένους^(M_{Aor})
 P)
 dies nicht zu [38d] alle euch, sondern zu den meiner abgestimmt habenden
 θάνατον.^A λέγω^{PräAkt} δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} τόδε^N _{Pr} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} αὐτοὺς^A _{Pr} τούτους.^A _{Pr} ἴσως^{Adv} με^A _{Pr} οἴεσθε^(M_{Prä})
 P),
 Tod. sageich aber auch dieses zu den gleichen diese. vielleicht mich meiner, ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι^V ἀπορίᾳ^D λόγων^G ἐαλωκέναι^(M_{Per}) τοιούτων^{AdjG} οἷς^D _{Pr} ἂν^{Pt} ὑμᾶς^A _{Pr} ἔπεισα^{AorAkt}
 P)
 o Männer Athener, Verlegenheit der Reden überführt sein solcher mit welchen wohl euch ich überredete,
 εἰ^{Kon} ὧμην^(M_{Imp}) δεῖν^{PräInfAkt} ἅπαντα^{AdjA} ποιεῖν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} λέγειν^{PräInfAkt} ὥστε^{Kon} ἀποφυγεῖν^{AorAktInf}
 P)
 wenn meinteich nötigzusein alles zutun und zureden sodass zuentfliehen
 τὴν^{ArtA} δίκην.^A πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ^{PräAkt} ἀλλ^{Kon} ἀπορίᾳ^D μὲν^{Pt} ἐάλωκα^(M_{Per}) οὐ^{Pt} μέντοι^{Pt} λόγων,
 P),
 die Strafe. viel ja fehlt. aber in Verlegenheit zwar bin überführt, nicht jedoch \$der\$ Worte,
 ἀλλὰ τόλμης καὶ ἀναισχυντίας καὶ τοῦ μὴ ἐθέλειν λέγειν πρὸς ὑμᾶς τοιαῦτα οἳ' ἂν ὑμῖν μὲν
 sondern \$der\$ Kühnheit und \$der\$ Schamlosigkeit und des nicht \$zu\$ wollen \$zu\$ sagen zu euch +solches welche wohl euch zwar
 ἥδιστα ἣν ἀκούειν— θρηνοῦντός^G _{PräAkt} τέ^{Pt} μου^G _{Pr} καὶ^{Kon} ὀδυρομένου^(M_{Prä}) καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA}
 P)
 am liebsten \$war\$ \$zu\$ hören— klagendseienden und meiner und wehklagendseienden und andere
 ποιοῦντος^G _{PräAkt} καὶ^{Kon} [38e] λέγοντος πολλὰ καὶ ἀνάξια ἐμοῦ, ὡς ἐγὼ φημι, οἷα δὴ καὶ^{Kon}
 tuendseienden und [38e] \$sprechend\$ +vieles und +unwürdige meiner, wie ich \$behauppteich\$, welche ja auch
 εἴθισθε^(M_{Per}) ὑμεῖς^N _{Pr} τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} ἀκούειν^{PräInfAkt} ἀλλ^{Kon} οὔτε^{Kon} τότε^{Adv} ὥρῃην^(M_{Aor}) δεῖν^P
 P)
 seid gewohnt ihr der anderen zuhören. aber weder damals ich meinte \$nötigzusein\$
 ἔνεκα τοῦ κινδύνου πράξαι οὐδὲν ἀνελεύθερον, οὔτε νῦν μοι μεταμέλει^{PräAkt} οὕτως^{Adv}

umwillen des \$Gefahr \$zuhandeln nichts +unfrei, noch jetzt mir reut so
 ἀπολογησαμένω(M_{Aor} P),^D ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} αἰροῦμαι(M_{Prä} P) ὥδε^{Adv} ἀπολογησάμενος(M_{Aor} P)^N
 sichverteidigthabenden, sondern viel mehr wähle ich sohin sichverteidigthabend
 τεθνάναι^{PerAktInf} ἢ ἐκείνως ζῆν. οὔτε γὰρ ἐν δίκη οὔτ' ἐν πολέμῳ οὔτ' ἐμὲ οὔτ' ἄλλον οὐδένα
 gestorbenzusein als jeneWeise \$zuleben. weder denn in \$Gericht noch in \$Krieg weder mich noch +anderen keinen
 δεῖ
 \$bedarfes

St. 39a

τοῦτο^A_{Pr} μηχανᾶσθαι(M_{Prä} P),^{Inf} ὅπως^{Kon} ἀποφεύξεται(M_{Fu} P) πᾶν^{AdjA} ποιῶν^N_{PräAkt} θάνατον.^A καὶ^{Kon} γὰρ^{Pt} ἐν^{Prp}
 dies ausklügeln, wiedass wirdentfliehen alles tuend denTod. auch denn in
 ταῖς^{ArtD} μάχαις^D πολλάκις^{Adv} δῆλον^{AdjN} γίγνεται(M_{Prä} P) ὅτι^{Kon} τό^{ArtN} γε^{Pt} ἀποθανεῖν^{AorAktInf} ἄν^{Pt} τις^N_{Pr}
 den Schlachten oft offenkundig wird dass das ja zusterben wohl jemand
 ἐκφύγοι^{AorAktOp} καὶ^{Kon} ὅπλα^A ἀφείς^N_{AorSAkt} καὶ^{Kon} ἐφ'^{Prp} ἱκετεῖαν^A τραπόμενος(M_{AorS} P)^N
 würdeentkommen und Waffen hingelegthabend und auf Bittflehen sichgewandthabend der
 διωκόντων· καὶ ἄλλαι μηχαναὶ πολλάί εἰσιν ἐν ἐκάστοις τοῖς κινδύνοις ὥστε διαφεύγειν θάνατον, ἐάν
 \$verfolgendseienden· und +andere \$Mittel +viele \$sind in +jeeinzeln den \$Gefahren sodass \$zuentkommen \$demTod, wenn
 τις τολμᾷ πᾶν ποιεῖν καὶ λέγειν. ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ἢ χαλεπόν, ὃ ἄνδρες, θάνατον ἐκφυγεῖν,
 jemand \$wagt +alles \$zutun und \$zusagen. sondern nicht nicht dies \$sei+schwierig, o \$Männer, \$denTod \$zuentfliehen,
 ἀλλὰ πολὺ χαλεπώτερον πονηρίαν· θᾶττον [39b] γὰρ θανάτου θεῖ. καὶ νῦν ἐγὼ μὲν ἄτε βραδὺς
 sondern +viel +schwieriger \$Schlechtigkeit· schneller [39b] denn \$alsdesTodes\$läuft. und jetzt ich zwar gleichsam +langsam
 ὦν καὶ πρεσβύτης ὑπὸ τοῦ βραδυτέρου^{AdjGKmp} ἐάλων(M_{Aor} P),^{ArtN} οἱ^{ArtN} δ'^{Pt} ἐμοί^D_{Pr} κατήγοροι^N ἄτε^{Pt}
 \$seiend und +alt von dem Langsameren binergriffen, die aber meinen Ankläger gleichsam
 δεινὸν^{AdjN} καὶ^{Kon} ὀξεῖς^{AdjN} ὄντες ὑπὸ τοῦ θάττονος, τῆς κακίας. καὶ νῦν ἐγὼ μὲν ἄπειμι ὑφ'
 gewandte und scharfe \$seiend von dem +Schnelleren, der \$Schlechtigkeit. und jetzt ich zwar \$ichgeheweg unter
 ὑμῶν θανάτου δίκην ὀφλῶν, οὗτοι δ' ὑπὸ τῆς ἀληθείας ὠφληκότες μοχθηρίαν καὶ
 voneuch \$desTodes\$Strafe\$verfallenseiend, diese aber unter der \$Wahrheit \$verfallengewordenseiend \$Schlechtigkeit und
 ἀδικίαν. καὶ ἐγὼ τε τῷ τιμήματι ἐμμένω καὶ οὗτοι. ταῦτα μὲν που ἴσως οὕτως καὶ ἔδει
 \$Unrecht. und ich auch dem \$StrafAnsatz\$ichbleibebei und diese. dies zwar wohl vielleicht so und \$eswarnötig
 σχεῖν,^{AorSAktInf} καὶ^{Kon} οἶμαι(M_{Prä} P) αὐτὰ^A_{Pr} μετρίως^{Adv} ἔχειν.^{PräAktInf} τὸ^{ArtN} [39c] δέ^{Pt} δὴ^{Pt} μετὰ τοῦτο
 gehabtzuhaben, und ichmeine sie maßvoll sichverhalten. das [39c] aber ja nach diesem
 ἐπιθυμῶ ὑμῖν χρησφωδῆσαι, ὃ καταψηφισάμενοί μου· καὶ γὰρ εἰμι ἤδη ἐνταῦθα ἐν ᾧ μάλιστα
 \$ichbegehre euch \$Orakelsingen, o \$sverurteilhabenden meiner· und denn \$ichbin schon hier in welchem ammeisten
 ἄνθρωποι χρησφωδοῦσιν, ὅταν μέλλωσιν ἀποθανεῖσθαι(M_{Aor} P),^{Inf} φημί^{PräAkt} γάρ,^{Pt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V οἱ^N_{Pr} ἐμὲ^A_{Pr}
 \$Menschen \$Orakelsingen, sobaldwenn \$imBegriffsind zusterben. ichbehaupte denn, o Männer die mich
 ἀπεκτόνατε,^{PerAkt} τιμωρίαν^A ὑμῖν^D_{Pr} ἔξειν εὐθὺς μετὰ τὸν ἐμὸν θάνατον πολὺ χαλεπωτέραν νῆ
 habtgetötet, StrafeVergeltung euch \$kommenwerden sogleich nach den +meinen \$Tod +viel +beschwerlicher bei
 Δία ἢ^{Kon} οἶαν^A_{Pr} ἐμὲ^A_{Pr} ἀπεκτόνατε.^{PerAkt} νῦν^{Adv} γὰρ^{Pt} τοῦτο^A_{Pr} εἴργασθε(M_{Per} P) οἰόμενοι(M_{Prä} P)^N μὲν^{Pt}
 \$Zeus als welcheArt mich habtgetötet· jetzt denn dies habtbewirkt meinend zwar
 ἀπαλλάξεσθαι(M_{Aor} P),^{Inf} τοῦ^{ArtG} διδόναι^{PräAktInf} ἔλεγχον^A τοῦ^{ArtG} βίου,^G τὸ^{ArtN} δέ^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} πολὺ^{AdjN}
 loszuwerden des zugeben Prüfung des Lebens, das aber euch viel
 ἐναντίον^{Adv} ἀποβήσεται(M_{Fu} P),^{ArtN} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} φημί.^{PräAkt} πλείους^{AdjNKmp} ἔσονται(M_{Fu} P) ὑμᾶς^A_{Pr} οἱ^{ArtN} [39d]
 dasGegenteil wirdausgehen, wie ich behaupte. mehr werdensein euch die [39d]
 ἐλέγχοντες,^N_{PräAkt} οὐς^A_{Pr} νῦν^{Adv} ἐγὼ^N_{Pr} κατεῖχον,^{ImpAkt} ὑμεῖς^N_{Pr} δέ^{Pt} οὐκ^{Pt} ἠσθάνεσθε(M_{Imp} P).^{Kon}
 prüfend, die jetzt ich zurückhielt, ihr aber nicht nahmtywahr· und

χαλεπώτεροι^{AdjNKmp} ἔσονται^(M_{Fu} P) ὅσω^{D_{Pr}} νεώτεροι^{AdjNKmp} εἰσιν^{PräAkt} καὶ^{Kon} ὑμεῖς^{N_{Pr}} μᾶλλον^{AdvKmp}
 härter werdensein umwieviel jünger siesind, und ihr mehr
 ἀγανακτήσετε^{FuAkt} εἰ^{Kon} γὰρ^{Pt} οἷεσθε^(M_{Prä} P) ἀποκτείνοντες^{N_{PräAkt}} ἀνθρώπους^A ἐπισχῆσιν^{FuAktInf} τοῦ^{ArtG}
 werdetentrüsten. wenn denn meint ihr tötend Menschen aufhaltenwerden des
 ὀνειδίζειν^{PräAktInf} τινὰ^{A_{Pr}} ὑμῖν^{D_{Pr}} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ὀρθῶς^{Adv} ζῆτε^{PräAkt} οὐ^{Pt} καλῶς^{Adv} διανοεῖσθε^(M_{Prä} P)· οὐ^{Pt}
 zuschmähen jemanden euch dass nicht richtig lebt, nicht gut denkt· nicht
 γὰρ^{Pt} ἐσθ'^{PräAkt} αὕτη^{N_{Pr}} ἡ ἀπαλλαγὴ οὔτε πάνυ δυνατὴ οὔτε καλὴ, ἀλλ' ἐκείνη καὶ καλλίστη καὶ ῥάστη,
 denn ist diese die \$Befreiung weder sehr +möglich noch +schön, sondern jene und +schönste und +leichteste,
 μὴ τοὺς ἄλλους κολοῦειν ἀλλ' ἑαυτὸν παρασκευάζειν ὅπως^{Kon} ἔσται^(M_{Fu} P) ὡς^{Kon} βέλτιστος^{AdjNSup}
 nicht die +anderen\$beschneiden sondern sichselbst \$bereitmachen damit wirdsein sogutwie bestmöglich.
 ταῦτα^{N_{Pr}} μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ὑμῖν^{D_{Pr}} τοῖς^{ArtD} καταψηφισαμένοις^{D_{AorMed}} μαντεύσάμενος^{N_{AorMed}} ἀπαλλάττομαι^(M_{Prä} P).
 dies zwar nun euch den verurteilthabenden geweissagthabend ichscheide.
 τοῖς^{ArtD} [39e] δέ^{Pt} ἀποψηφισαμένοις^{D_{AorMed}} ἡδέως^{Adv} ἂν^{Pt} διαλεχθεῖην^{AorPasOp} ὑπὲρ^{Prp} τοῦ
 den [39e] aber freigesprochenhabenden gerne wohl würdereden über des
 γεγονότος τουτουὶ πράγματος, ἐν ᾧ οἱ ἄρχοντες ἀσχολίαν ἄγουσι καὶ^{Kon} οὐπω^{Adv}
 \$geschehenGewordenen dieseshier \$Vorgangs, in welchem die \$Amtsträger\$Beschäftigung \$führen und nochnicht
 ἔρχομαι^(M_{Prä} P) οἷ^{D_{Pr}} ἐλθόντα^{A_{AorSAkt}} με^{A_{Pr}} δεῖ^{PräAkt} τεθνάναι^{PerAktInf} ἀλλὰ^{Kon} μοι^{D_{Pr}} ᾧ ἄνδρες, παραμείνατε
 ichkomme wohin gekommenseiend mich istnötig gestorbenzusein. sondern mir, o \$Männer, \$verweilet
 τοσοῦτον χρόνον· οὐδὲν γὰρ κωλύει διαμυθολογῆσαι πρὸς ἀλλήλους ἕως ἔξεστιν. ὑμῖν
 +solange \$Zeit· nichts denn \$hindert \$durcherzählen mit einander solange \$eserlaubtist. euch

St. 40a

γὰρ ὡς φίλοις οὖσιν ἐπιδειῖξαι ἐθέλω τὸ νυνὶ μοι συμβεβηκὸς τί ποτε νοεῖ. ἐμοὶ γάρ, ᾧ
 denn wie +Freunden\$seienden\$vorzuzeigen \$ichwill das jetzt mir \$zugetragenGewordenes was denn \$bedeutet. mir nämlich, o
 ἄνδρες δικασταί— ὑμᾶς γὰρ δικαστὰς καλῶν ὀρθῶς ἂν καλοῖην— θαυμάσιόν τι γέγονεν. ἡ γὰρ
 \$Männer \$Richter— euch denn \$Richter \$nennend richtig wohl \$würdenennen—+erstaunliches etwas \$istgeschehen. die denn
 εἰωθυῖά μοι μαντικὴ ἡ τοῦ δαιμονίου ἐν μὲν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παντὶ πάνυ^{Adv} πυκνῇ^{AdjN} αἰ^{Adv}
 \$gewohntSeiende mir +MantikKunst die des +dämonischen in zwar der früheren \$Zeit +ganzen sehr dicht stets
 ἦν^{ImpAkt} καὶ^{Kon} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp} μικροῖς^{AdjD} ἐναντιουμένη^{(M_{Prä} P),^N} εἰ^{Kon} τι μέλλοιμι μὴ ὀρθῶς
 war und sehr bei Kleinigkeiten sichwidersetzend, wenn etwas \$würdeimBegriffsein nicht richtig
 πράξειν. νυνὶ δὲ συμβέβηκέ μοι ἅπερ ὀρᾶτε καὶ αὐτοί, ταυτὶ ἅ γε δὴ οἰηθείη ἂν
 \$zuhandeln. jetzt aber \$istzugestoßen mir ebendaswas \$ihrseht auch selbst, diesehier was ja eben \$würdegedachtwerden wohl
 τις καὶ^{Kon} νομίζεται^(M_{Prä} P) ἔσχατα^{AdjNSup} κακῶν^{AdjG} εἶναι^{PräInfAkt} ἐμοὶ^{D_{Pr}} δέ^{Pt} οὔτε^{Kon} [40b]
 jemand und gilt äußerste derÜbel zusein· mir aber weder [40b]
 ἐξίοντι^{D_{PräAkt}} ἔωθεν οἴκοθεν ἡναντιώθη τὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον, οὔτε ἡνίκα ἀνέβαινον ἐνταυθοῖ
 hinausgehend frühamMorgen vonZuhause \$widersetztesich das des \$Gottes \$Zeichen, noch als \$stiegichhinauf hier
 ἐπὶ τὸ δικαστήριον, οὔτε ἐν τῷ λόγῳ οὐδαμοῦ μέλλοντί τι ἐρεῖν. καίτοι ἐν ἄλλοις λόγοις
 zu dem \$Gericht, noch in der \$Rede nirgends \$beabsichtigend etwas \$sagenwerden. unddoch in +anderen \$Reden
 πολλαχοῦ δὴ με ἐπέσχε λέγοντα μεταξύ· νῦν δὲ οὐδαμοῦ περὶ ταύτην τὴν πράξιν οὔτ' ἐν^{Prp} ἔργῳ^D
 vielerorts ja mich \$hieltzurück\$sprechend dazwischen· jetzt aber nirgends über diese die \$Handlung weder in Tat
 οὐδενὶ^{D_{Pr}} οὔτ'^{Kon} ἐν^{Prp} λόγῳ^D ἡναντίωται^(M_{Per} P) μοι^{D_{Pr}} τί^{N_{Pr}} οὖν^{Pt} αἴτιον^{(Adj N)^N} εἶναι^{PräInfAkt} ὑπολαμβάνω^{PräAkt}
 keinem noch in Wort hatsichwidersetzt mir. was also Ursache zusein ichvermute;
 ἐγὼ^{N_{Pr}} ὑμῖν^{D_{Pr}} ἐρῶ^{FuAkt} κινδυνεύει^{PräAkt} γὰρ^{Pt} μοι^{D_{Pr}} τὸ^{ArtN} συμβεβηκὸς τοῦτο ἀγαθὸν
 ich euch werdesagen· scheint denn mir das \$zugetragenGewordenes dieses +gut
 γεγονέναι, καὶ οὐκ ἐσθ' ὅπως ἡμεῖς ὀρθῶς ὑπολαμβάνομεν^{PräAkt} ὅσοι^{N_{Pr}} [40c] οἰόμεθα^(M_{Prä} P) κακὸν^{AdjN}

\$gewordenzusein, und nicht \$ist wiedass wir richtig meinen, sovielewie [40c] wirglauben schlecht
 εἶναι^{PräInfAkt} τὸ^{ArtN} τεθνάναι^{PerAktInf} μέγα^{AdjN} μοι^{D_{Pr}} τεκμήριον^{PräAkt} τούτου γέγονεν· οὐ γὰρ ἔσθ' ὅπως
 zusein das gestorbenzusein. großes mir \$Beweis dessen \$istgeworden· nicht denn \$ist wiedass
 οὐκ ἦναντιώθη ἅν μοι τὸ εἰωθὸς σημεῖον, εἰ μὴ τι ἔμελλον ἐγὼ ἀγαθὸν πράξειν.
 nicht \$hättesichwidersetzt wohl mir das \$gewohntSeiende \$Zeichen, wenn nicht etwas \$warimBegriff ich +Gutes \$zutun.

ἐννοήσωμεν δὲ καὶ τῇδε ὡς πολλῇ ἐλπίς ἐστὶν ἀγαθὸν αὐτὸ εἶναι. δυοῖν γὰρ θάτερόν ἐστιν τὸ
 \$lasstunsbedenken aber auch hierbei dass +große\$Hoffnung \$ist +gut es \$zusein.+vonzwei denn +daseine \$ist das
 τεθνάναι· ἢ γὰρ οἷον μηδὲν εἶναι μηδὲ αἴσθησιν μηδεμίαν μηδενὸς ἔχειν τὸν τεθνεῶτα,
 \$gestorbenzusein· entweder denn gleichwie nichts \$zusein noch \$Wahrnehmung +keinerlei vonnichts \$zuhaben den \$Gestorbenen,
 ἢ κατὰ^{Prp} τὰ^{ArtA} λεγόμενα(M^{Prä} μεταβολή^N τις^{N_{Pr}} τυγχάνει^{PräAkt} οὕσα^{N_{PräAkt}} καὶ^{Kon} μετοίκησις^N τῇ^{ArtD}
 P)^A

oder gemäß den soGesagten Wandel irgendein trifftzu seiend und Wohnwechsel der
 ψυχῇ τοῦ τόπου τοῦ ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον. καὶ εἴτε δὴ μηδεμία αἴσθησις ἐστὶν ἀλλ' οἷον
 \$Seele des \$Ortes des vonhier in +einenanderen \$Ort. und seiesdass ja +keinerlei\$Wahrnehmung \$ist sondern gleichwie
 [40d] ὕπνος ἐπειδάν τις καθεύδων μηδ' ὄναρ μηδὲν ὄρα, θαυμάσιον κέρδος ἂν εἴη ὁ θάνατος—^N
 [40d] \$Schlaf sobaldwenn jemand \$schlafend noch \$Traum nichts \$sieht,+erstaunlicher\$Gewinn wohl \$wäre der Tod—
 ἐγὼ^{N_{Pr}} γὰρ^{Pt} ἂν^{Pt} οἶμαι(M^{Prä} εἴ^{Kon} τινα^{A_{Pr}} ἐκλεξάμενον^{A_{AorMed}} δέοι^{PräAktOp} ταύτην^{A_{Pr}} τὴν^{ArtA} νύκτα ἐν
 P),

ich denn wohl meine, wenn jemanden ausgewählthabend müsste diese die \$Nacht in
 ἣ οὕτω κατέδαρθεν ὥστε μηδὲ ὄναρ ἰδεῖν, καὶ τὰς ἄλλας νύκτας τε καὶ ἡμέρας τὰς τοῦ
 welcher so \$schlaf sodass nichteinmal \$Traumzusehen, und die +anderen\$Nächte und auch \$Tage die des
 βίου τοῦ ἑαυτοῦ ἀντιπαραθέντα ταύτῃ τῇ νυκτὶ δέοι σκεψάμενον εἰπεῖν πόσας ἄμεινον καὶ
 \$Lebens des seinesselbst \$gegenübergestellthabend dieser der \$Nacht\$müsste\$erwogenhabend\$zusagen wieviele +besser und
 ἥδιον ἡμέρας καὶ νύκτας ταύτης τῆς νυκτὸς βεβίωκεν ἐν τῷ^{ArtD} ἑαυτοῦ^{G_{Pr}} βίῳ,^D οἶμαι(M^{Prä} ἂν^{Pt} μὴ^{Pt}
 P)

+angenehmer \$Tage und \$Nächte dieser der \$Nacht \$hatgelebt in dem eigenen Leben, ichmeine wohl nicht
 ὅτι^{Kon} ἰδιώτην^A τινά,^{A_{Pr}} ἀλλὰ^{Kon} τὸν μέγαν βασιλέα εὐαριθμήτους ἂν [40e] εὐρεῖν αὐτὸν ταύτας
 dass Privatmann irgendeinen, sondern den +großen \$König +leichtzählbar wohl [40e] \$zufinden ihn diese

πρὸς τὰς ἄλλας ἡμέρας καὶ νύκτας— εἰ οὖν τοιοῦτον ὁ θάνατός ἐστιν, κέρδος ἔγωγε λέγω· καὶ γὰρ
 gegenüber die +anderen \$Tage und \$Nächte— wenn nun +solches der \$Tod \$ist, \$Gewinn ichja \$sage· denn ja
 οὐδὲν πλείων ὁ πᾶς χρόνος φαίνεται(M^{Prä} οὕτω^{Adv} δὴ^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} ἢ^{Kon} μία^{AdjN} νύξ.^N εἰ^{Kon} δ'·^{Kon}
 P)

nichts +mehr der +ganze \$Zeit scheint so ja zusein wie eine Nacht. wenn aber
 αὐ^{Pt} οἷον ἀποδηῆσαί ἐστιν ὁ θάνατος ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον, καὶ ἀληθῆ^{AdjN} ἐστὶν^{PräAkt}
 wiederum soetwaswie \$auszuwandern \$ist der \$Tod vonhier in +einenanderen \$Ort, und wahr sind
 τὰ^{ArtN} λεγόμενα(M^{Prä} ὡς^{Kon} ἄρα^{Pt} ἐκεῖ^{Adv} εἰσι^{PräAkt} πάντες^{AdjN} οἱ^{ArtN} τεθνεῶτες, τί μείζον ἀγαθὸν
 P),^N

die gesagtwerdenden, dass ja dort sind alle die \$Gestorbene, welches +größer +Gut
 τούτου εἴη ἂν, ὃ ἄνδρες δικασταί; εἰ γὰρ τις
 alsdieses \$wäre wohl, o \$Männer \$Richter; wenn denn irgendeiner

St. 41a

ἀφικόμενος εἰς Ἄϊδου, ἀπαλλαγείς τουτωνὶ τῶν φασκόντων δικαστῶν εἶναι, εὐρήσει
 \$angekommenseiend in \$desHades,\$losgelöstseiend dieserhier der \$behauptendseienden \$Richter \$zusein,\$wirdfinden
 τοὺς^{ArtA} ὡς^{Kon} ἀληθῶς^{Adv} δικαστάς,^A οἵπερ^{N_{Pr}} καὶ^{Kon} λέγονται(M^{Prä} ἐκεῖ^{Adv} δικάζειν,^{PräInfAkt} Μίνως^N τε
 P)

die wie wahrhaft Richter, diegerade auch werdengesagt dort zurichten, Minos und
 καὶ Ῥαδάμανθυς καὶ Αἰακὸς καὶ Τριπτόλεμος καὶ ἄλλοι ὅσοι τῶν ἡμιθέων δίκαιοι ἐγένοντο ἐν τῷ
 auch \$Rhadamanthys und \$Aiakos und \$Triptolemos und +andere sovielewie der \$halbGötter+gerecht \$wurden in dem
 ἑαυτῶν βίῳ, ἄρα φαύλη ἂν εἴη ἡ ἀποδημία; ἢ αὖ Ὀρφεὶ συγγενέσθαι καὶ Μουσαίῳ καὶ
 dereigenen \$Leben, etwa +schlecht wohl \$wäre die \$Ausreise; oder wieder \$mitOrpheus\$zusammenkommen und \$mitMusaïos und

Ἡσιόδῳ καὶ Ὀμήρῳ ἐπὶ πόσῳ ἂν τις δέξαιτ' ἂν ὑμῶν; ἐγὼ μὲν γὰρ πολλάκις ἐθέλω
 \$mitHesiod und \$mitHomer auf +wieviel wohl irgendeiner \$würdeannehmen wohl voneuch; ich zwar denn oft \$will

τεθνάναι εἰ ταῦτ' ἐστὶν ἀληθῆ. ἐπεὶ ἔμοιγε [41b] καὶ αὐτῷ θαυμαστὴ ἂν εἴη ἡ διατριβὴ αὐτόθι,
 \$gestorbenzusein wenn dieses \$ist +wahr. daja mirja [41b] und mirselbst +erstaunlich wohl \$wäre die \$Aufenthalt dort,

ὁπότε ἐντύχοιμι Παλαμῆδαι καὶ Αἴαντι τῷ Τελαμῶνος καὶ εἴ τις ἄλλος τῶν παλαιῶν
 wennimmer \$ichwürdebegegnen\$PalamedesDativ und \$AiasDativ dem \$desTelamon und ob irgendeiner +anderer der +Alten
 διὰ κρίσιν ἄδικον τέθνηκεν, ἀντιπαραβάλλοντι τὰ^{ArtA} ἑμαυτοῦ^{G_{Pr}} πάθη^A πρὸς^{Prp} τὰ^{ArtA} ἐκείνων—^{G_{Pr}}
 durch \$Urteil +ungerecht\$istgestorben, \$gegenüberstellend die meinersebst Leiden gegenüber die jener—
 ὥς^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} οἴμαι^(M_{Prä} P) οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} ἀγὼς εἴη— καὶ δὴ τὸ μέγιστον, τοὺς ἐκεῖ ἐξετάζοντα καὶ
 wie ich meineich, nicht wohl +unangenehm\$wäre— und ja das +größte, die dort \$sprüfend und
 ἐρευνῶντα ὥσπερ τοὺς ἐνταῦθα διαγῆναι, τίς αὐτῶν σοφός ἐστιν καὶ τίς οἴεται^(M_{Prä} P) μέν^{Pt} ἔστιν^{PräAkt}
 \$erforschend sowie die hier \$zuverbringen, wer vonihnen +weise \$ist und wer meiner zwar, ist
 δ^{Kon} οὐ^{Pt} ἐπὶ^{Prp} πόσῳ^{AdjD} δ^{Kon} ἂν^{Pt} τις^{N_{Pr}} ὧ ἄνδρες δικασταί, δέξαιτο ἐξετάσαι τὸν ἐπὶ
 aber nicht. um wieviel aber wohl irgendeiner, o \$Männer \$Richter, \$würdeannehmen\$aufzuprüfen den gegen
 Τροίαν ἀγαγόντα [41c] τὴν πολλὴν στρατιὰν ἢ Ὀδυσσεά ἢ Σίσυφον ἢ ἄλλους μυρίους ἂν^{Pt}
 \$Troja \$hingeführthabenden [41c] die +viele \$Heer oder \$Odysseus oder \$Sisyphos oder +andere+unzählige wohl
 τις^{N_{Pr}} εἴποι^{AorAktOp} καὶ^{Kon} ἀνδρας^A καὶ^{Kon} γυναῖκας^A, οἷς^{D_{Pr}} ἐκεῖ^{Adv} διαλέγεσθαι^(M_{Prä} P) καὶ^{Kon}
 irgendeiner würdesagen sowohl Männer als auch Frauen, mitwelchen dort sichunterhalten und
 συνεῖναι^(M_{Per} P) καὶ^{Kon} ἐξετάζειν^{PräInfAkt} ἀμήχανον^{AdjN} ἂν^{Pt} εἴη^{PräAktOp} εὐδαιμονίας^G πάντως^{Adv} οὐ^{Pt}
 zusammenzusein und zuprüfen unmöglich wohl wäre desGlücks; aufjedemFall nicht
 δήπου τούτου γε ἔνεκα οἱ ἐκεῖ ἀποκτείνουσι· τά τε γὰρ ἄλλα εὐδαιμονέστεροί εἰσιν οἱ ἐκεῖ τῶν ἐνθάδε,
 wohldoch dieses ja wegen die dort \$töten· die und denn +andere +glücklicher \$sind die dort der hier,
 καὶ ἤδη τὸν λοιπὸν^{AdjA} χρόνον^A ἀθάνατοί^{AdjN} εἰσιν^{PräAkt} εἴπερ^{Kon} γε^{Pt} τὰ^{ArtN} λεγόμενα^(M_{Prä} P)
 und schon den verbleibenden Zeit unsterblich sind, wennwirklich ja die gesagtwerdenden
 ἀληθῆ^{AdjN} ἀλλὰ^{Kon} καὶ ὑμᾶς χρή, ὧ ἄνδρες δικασταί, εὐέλπιδας εἶναι πρὸς τὸν θάνατον^A καὶ^{Kon}
 wahr. aber auch euch \$istnötig, o \$Männer \$Richter, +guterHoffnung\$zusein gegenüber den Tod, und
 ἔν^{A_{Pr}} τι^{A_{Pr}} τοῦτο^{A_{Pr}} διανοεῖσθαι^(M_{Prä} P) ἀληθές^{AdjN} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} [41d] ἔστιν ἀνδρὶ ἀγαθῷ κακὸν
 eines irgendetwas dies sichdenken wahr, dass nicht [41d] \$ist \$seinemMann +guten +Übel
 οὐδὲν οὔτε ζῶντι οὔτε τελευτήσαντι, οὐδὲ ἀμελεῖται^(M_{Prä} P) ὑπὸ^{Prp} θεῶν^G τὰ^{ArtN} τούτου^{G_{Pr}}
 nichts weder \$lebendseienden noch \$gestorbenseienden, auchnicht wirdvernachlässigt von Göttern die dessen
 πράγματα^N οὐδὲ^{Kon} τὰ^{ArtN} ἐμὰ^{AdjN} νῦν^{Adv} ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου γέγονεν, ἀλλὰ μοι δῆλόν ἐστι
 Angelegenheiten· auchnicht die meinen jetzt aus dem +selbsttätigen\$istgeworden, sondern mir +offenkundig \$ist
 τοῦτο, ὅτι ἤδη^{Adv} τεθνάναι^{PerAktInf} καὶ^{Kon} ἀπηλλάχθαι^(M_{Per} P) πραγμάτων^G βέλτιον^{AdjN} ἢ^{ImpAkt} μοι^{D_{Pr}}
 dies, dass schon gestorbenzusein und befreitzusein vonAngelegenheiten besser war mir.
 διὰ^{Prp} τοῦτο^{A_{Pr}} καὶ^{Kon} ἐμὲ^{A_{Pr}} οὐδαμοῦ^{Adv} ἀπέτρεψεν^{AorAkt} τὸ^{ArtN} σημεῖον^N καὶ^{Kon} ἐγωγε^{N_{Pr}} τοῖς^{ArtD}
 wegen dies und mich nirgend wandteab das Zeichen, und ichja den
 καταψηφισαμένοις^(M_{Aor} P) μου καὶ τοῖς κατηγόροις οὐ πάνυ χαλεπαίνω. καίτοι οὐ ταύτη τῇ^{ArtD}
 abgestimmt habenden meiner auch den \$Anklägern nicht sehr \$zürneich. unddoch nicht dieserWeise der
 διανοίᾳ^D κατεψηφίζοντό^(M_{Imp} P) μου^{G_{Pr}} καὶ^{Kon} κατηγόρου^{ImpAkt} ἀλλ^{Kon} οἰόμενοι^(M_{Prä} P) βλάπτειν^{PräInfAkt} [41e]
 Gesinnung stimmtenabgehen meiner und klagtenan, sondern meinend zuschaden· [41e]
 τοῦτο^{N_{Pr}} αὐτοῖς^{D_{Pr}} ἄξιον^{AdjN} μέμφεσθαι^(M_{Prä} P) τοσόνδε^{AdjN} μέντοι^{Pt} αὐτῶν^{G_{Pr}} δέομαι^(M_{Prä} P) τοὺς^{ArtA} υἱεῖς^A
 dies ihnen würdig zutadeln. sovielnur jedoch ihrer bitteich· die Söhne
 μου, ἐπειδὴν ἡβήσωσι, τιμωρήσασθε, ὧ ἄνδρες, ταῦτά ταῦτα λυποῦντες ἅπερ ἐγὼ ὑμᾶς
 meine, sobaldwenn \$siemündigwerden, \$bestraft, o \$Männer, +diesselben diese \$betrürend welchesgerade ich euch
 ἐλύπου, ἐὰν ὑμῖν δοκῶσιν ἢ χρημάτων ἢ ἄλλου του^{G_{Pr}} πρότερον^{AdvKmp} ἐπιμελεῖσθαι^(M_{Prä} P) ἢ^{Kon}
 \$betrübeich, falls euch \$scheinensie oder \$derGelder oder +anderen vonetwas früher sichkümmern als
 ἀρετῆς^G καὶ^{Kon} ἐὰν^{Kon} δοκῶσί^{PräAktKnj} τι^{A_{Pr}} εἶναι^{PräInfAkt} μηδὲν^{N_{Pr}} ὄντες^{N_{Prä}} ὀνειδίζετε^{PräAktImpv}

Tugend, und falls scheinensie etwas zusein nichts seiend, schmähet
αὐτοῖς^{D_{Pr}} ὥσπερ^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} ὑμῖν,^{D_{Pr}} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐπιμελοῦνται(M_{Prä}^P) ὧν^{G_{Pr}} δεῖ,^{PräAkt} καὶ^{Kon} οἶονταί(M_{Prä}^P)
ihnen sowie ich euch, dass nicht kümmernsie sich wessen nötigist, und meinensie
τι^{A_{Pr}} εἶναι^{PräInfAkt} ὄντες^{N_{PräAkt}} οὐδενὸς^{G_{Pr}} ἄξιοι.^{AdjN} καὶ^{Kon} ἐάν
etwas zusein seiend vonnichts würdig. und falls

St. 42a

ταῦτα^{A_{Pr}} ποιῆτε,^{AorAktKnj} δίκαια^{AdjA} πεπονθὼς^{N_{PerAkt}} ἐγὼ^{N_{Pr}} ἔσομαι(M_{Fu}^P) ὑφ'^{Prp} ὑμῶν^{G_{Pr}} αὐτός^{N_{Pr}} τε^{Pt} καὶ
dieses tut, Gerechtes erlittenhabend ich werdesein von euch selbst und auch
οἱ **ὕεις**. ἀλλὰ γὰρ ἤδη **ῥα ἀπιέναι**, ἐμοὶ μὲν ἀποθανουμένω(M_{Fu}^P),^D ὑμῖν^{D_{Pr}} δὲ^{Kon} βιωσομένοις(M_{Fu}^P).^D
die **\$Söhne**. aber denn schon **\$Zeit \$wegzugehen**, mir zwar werdesterbendseienden, euch aber werdelebendseienden·
ὁποῖοι^{AdjN} δὲ^{Kon} ἡμῶν^{G_{Pr}} ἔρχονται(M_{Prä}^P) ἐπὶ^{Prp} ἄμεινον^{AdjN} **πραῖγμα, ἄδηλον παντὶ** πλὴν ἢ τῷ **θεῷ**.
welcherderunsbeiden aber vonuns gehen aufzu Besseres **\$Sache, +unklar +jedem** außer als dem **\$Gott**.